Viesvadener Caqvla

eit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Conntags. Boltiscaffonio: Frankjuri a. M. Str. 7406.

Bezigspreise: Im Berlag abgeholt: Mt. 4800.—, in den Ausgabestellen: Mt. 4800.—, durch die Archger ins daus gebracht Wit. 5000.— monatlich.— Bezigsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Archger und alle Postantialten.— In Källen döherer Gewalt, Berrieds-körungen aber Sereis daben die Bezieher Leinen Anspruch auf Lieferung des Klaites oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.



6 Ausgaben.

the morgens bis 6 Uhr abends, anger Sonntage Bofifchedfonto: Frankfurt a. M. Str. 7405.

Anzeigenpreifer Örtsiche Anzeigen Wet. 250.—, Finanz- und Luitbarfeits-Anzeigen Met. 575.—, auswähltigen Wet. 575.—, örtliche Keklamen Met. 750.—, auswähltige Reklamen Met. 1100.— für die einische Kolonelzeile oder deren Kaum. — Alle Zeilenpreife ind fiete freibleidend; Erhöhungen mit isfare Wirkung auch dei allen laufenden Anfricagen, odne befondere Witteilung. Play- und Datenvorichtfür Anzeigen und Keklamen ohne Verdindlichtett. — Schlig der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vor

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

Mr. 126.

Samstag, 2. Juni 1923.

71. Jahrgang.

Der große Aufmarich.

In ganz Europa steht man unter dem Eindruck, daß jeht wieder einmal eine Entscheidungsschlacht gesichlagen wird. Nicht mit Tants, Geschützen und Maschinengewehren, sondern mit politischem Rüstzeug wird diese Entscheidungsschlacht vorbereitet. Ganz zweisellos ist die Stellungnahme des neuen englischen Gestinatte Kabinetts am interessantesten, obwohl bavon am wenigften die Rede ift. Man lieft nur von herrn Boincares Kammerreden und von seinem neuen Bertrauenss votum. Tatsächlich hat Poincare noch nie einen so sicheren und großen Sieg in der Pariser Kammer das vongefragen wie dei der Abstimmung über die neuen Ruhrfredite, die in der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch 481 Stimmen für die Regierung gegen die 73 vereinsamten Sozialiften und Kommunisten ergab.

Wenn man von ben englischen Borbereitungen fo wenig spricht, so hängt das in erster Linie damit zu-sammen, daß man über sie noch tein klares Bild zu ge-whenen vermochte. An sich ist die Ernennung Mac winnen vermochte. An sich ist die Ernennung War Rennas zum Schahftanzler in Deutschland nicht genügend gewiltdigt worden. Dieser britische Finanzmunn hat disher zu offen den Standpunkt vertreten, daß große deutsche Zahlungen Englands Nachteil sind, als daß er jetzt plötlich die umgekehrte Politik vertreten könnte. Wenn man nach Auslassungen der großen englischen Presse urteilen will, dann fäme es für die deutschen Vorschläge besonders darauf an, daß sie nicht nur als simanztechnisches Problem angesehen werden, sondern aus ihre allgemeine politische Richtung derechnet nur als sunaziechnisches Problem angesehen werden, sondern auf ihre allgemeine politische Virtung berechnet werden mühren. Auffällig start beionen allerdings die englischen Blätter dei aller Anerkennung der Bereitsichaft der deutschen Industrie die Notwendigkeit des Besterungsscheines. Man will sich eben die deutsche Konfurrenz möglichst dauernd tributpslichtig machen. Bemerkenswert ist dagegen die Ablehnung, die der bestäsche Plan in England ersährt.

Die deutsche Antwortnote wird wahrscheinlich Mitte der nächsten Woche sertiggestellt sein. Die Berhand-lungen mit den einzelnen Beruspständen, die die Garanlungen mit den einzelnen Berusstanden, die dieGarantie für auswärtige Anleihen oder deutsche Jahlungen
übernehmen sollen, sind gewiß notwendig. Aber es
will doch scheinen, daß die Art, wie sie bei uns geführt
worden sind und besonders, wie darüber berichtet worden ist, nicht richtig ist. Es geht nicht an, daß der eine
Berusstand einen Schlissel ersindet, nach dem die
Lasten auf die einzelnen Produktivstände umgelegt
werden sollen. Es war auch von der Industrie wenig glidlich, Reichsüberschisse zu berechnen oder auch nur zu schähen, für deren Höhe keinerlei Anhalt gegeben ist. Mit Recht hat die Regierung bei aller Anerkennung der Leiftungsschigkeit erflärt, daß es ihre und des Parlaments Ausgabe ist, die einzelnen Antegungen zu verarbeiten. Besonders betrüblich mutete es an, daß der Brief des Reichsverbandes der deutschen Industrie noch ebe er in der deutschen Franklissen diesentlichen Andelte er in der deutschen Standliche von Industrie, noch ebe er in der beutschen Offentlichfeit betannt war, ben Weg zu einem Pariser Boulevardblatt gesunden hatte. Es wäre dringend erwünscht, wenn man hier feststellen könnte, wen dafür die Verantwortung trifft. Es ist auch unerfreulich, wenn Bressemeidungen über die Garantiefrage jetzt beispiels-weise eine Rotiz erscheint, wonach die Landwirtschaft sich noch nicht für die gleiche Garantie wie die Industrie ausgesprochen habe, das das vielmehr erst nach einer tonne. Dazu ift doch zu fagen, daß über bas Ausmaß und die Art ber Garantieverpflichtungen auch ber Landwirtichaft Regierung und Parlament zu enticheis ben haben, nicht aber ber Landbund. Wir muffen baran sesthalten, daß die Regierung politisch zu führen hat, daß sie aber die Bestimmung dariiber, wie im einzelnen die Gesetz zu gestalten sind, mit niemand teilen kann. Bon demokratischer Geite hat man sich mit Recht stets dagegen gewehrt, daß an Stelle des vers antwortlichen Barlaments unverantwortliche Gemertichaftseinflüsse treten. Eine staatsmännische Reichs-leitung muß peinlichst darauf achten, daß auch nicht ber Eindruck entsteht, sie stehe unter dem Einfluß wirt-ichaftlicher Interessensteise!

Die neue deutsche Reparationsnote.

Berlin, 2 Inni Die neue Reparationsnote der Reichsteaterung an die Alliferten wird einer logialdemokratischen Korrespondens zusolge nicht vor Mitte kom mender Wosterionndens zusolge nicht vor Mitte kom mender Wosterionndens mild wissen, das eine seite Summe in Gegenwerten angehoten werden soll. Noch ungelöst ei die Garantickrage.

Die Londoner Blättermeldungen, wonach die neue deutsche Rote nur an die Regierungen Englands, Italiens und Javans gerichtet werden solle, während der Indalt der neuen deutschen Porichläge den anderen Regierungen, insseindere Krankreich Belgien und den Bereinigten Staaten, auf mit notig ert fäutert werden sollen, sind, wie die Blätter melden, unrichtig. Blatter melben, unrichtig.

Das deutsche Leistungsproblem und die Industrie.

Das deutsche Leistungsproblem und die Industrie.

Berlin, 1. Juni. Das Bräsidum weben Beichsverbandes der deutschen Industrie batte die Bertreter der Bestiggestern au einer Belprechung geleden, in der metrie gestern au einer Belprechung über ihre Auffaliung des deutschen Leistungsproblems gaben. Das Gutachten der Industrie kabe nicht etwa Borschriften für die Regierung enthalten, londern nur als ein Gut achten der Kreile gesten solltum kab mit den Gewersichaften habe ins Benehmen letzen lönnen, debe die Berösserlächten des Schreibens veraniont werden müllen, weil ein Erenwolat unrechtmätig nach Baris gelangt war. Mit besonderem Kachdruck wurde meiderum wor der Antasiung der deutschen Wirtschaftlicher Gutachter dase der Auffangung der Kationszwecke gewarnt. Als wirtschaftlicher Gutachter dase der Reichsverband erklären müllen, das der Rutin Deutschlander die hen würde, wenn man daran ginge, die deutsche Substans auszupowern. Die Reichsverband erklären müllen das der Rutin Deutschlander der Reichsverband eine Wiese wern man daran ginge, die deutsche Substans auszupowern. Die Keichsverband erklären millen dien bille zur Bersitigung. Die Reichsvessehan solle nicht etwa in privatwirt ichastliche Hand den Reparationen nicht tragsähig. Um sie wieder geiund zu machen, leien swei Koraussetungen notwendig die Erhödungs der Roraussetungen notwendig die Erhödungs der Produktivität und Beseitigung des außenpolitischen Drucks. Die deutsche Eubstans direkt an das Ausland liefern oder ihr Betrießskanital versiden lassen wirde oder wenn man sied dazu entschläße die deutsche Zuleinbeit durch das Ausland einschaft die au lassen.

Gine Dentimrift ber Gewertichaften.

Cine Denkichtit der Gewerkschaften.

Berlin. 1. Juni. Der Allgemeine Deutsche Gewerkschund, der Allgemeine Deutsche Gewerkschund, der Allgemeine Deutsche Beamtendund und der Gedverkschutzisring deutscher Arbeiter: Angestelliene und Beamtenverdände dei eine Deutscher Erbeiter: Angestelliene und Beamtenverdände det eine Deutschrift an den Asichsfan aler gerichtet, in der sie anerkennen, daß die Stellungnadwe des Reichsverdmess der deutschen Industrie zur Frage der Beransiehung der industriellen Wirtschaft als Garant für den Ansiehung der industriellen Wirtschaft als Garant sie der Angeschaften der grund äuf ihm eine Justen alleivedienlit eine grund äuf ihm ab er Sachwerte bringt. Diese Institunung werde aber, so führt das Schreiben aus, durch die daran aeknünften inners und angenvolitischen Borausiehungen na de zu wirt un as so. Die Industrie wertucke mit dem Staat au wir fun as so. Die Industrie wertucke mit dem Staat alse den Schluß zu, daß sie das Gelamtproblem über den Staate au erfüllen. Diese Vahrung lase den Schluß zu, daß sie das Gelamtproblem über den Staat ein und den Wegen gestellicher Erfalung der Schluß zu, daß sie das Gelamtproblem über den Staat innwes von Industrie zu Industrie lösen wolle. Die Erfallung der Schluß zu, daß sie das Gelamtproblem über den Staat ein und der Reche geschlicher Erfalung erkanflicht werden. Unwählich lei es, mit der organiserten Arbeiterschaft über die Breisgabe des Kläcksverbandes au verkandeln. Eine Brivatilierung der Reichsverbandes au verkandeln. Eine Krivelse das der Alle zu auszeichenden Seuerbeleitung vermist. Schließlich erwarfet die Deutschrift für ausgelch sollten. Andererseits wird in dem Schlichnisten der Revierlen des Reichsverbandes der Keichsund der Krivelsen des Reichsverbandes ausseinandberfetzt um aber Kenanationslaften leitens der Keichsverbandes ausseinandberfetzt, um au erflaren, daß die rechte Grundlage für die Teilen, 1. Juni. Die derschen des Reichsverbandes ausseinandberfetzt, um au erflaren, daß die rechte Grundlage für Erflügung des Kechsverban

Ein Streit megen Strefemann,

Samburg. 1. Juni. Iwiiden der Deutiden Boifspartei und den Deutidmationalen in Samburg ist ein be ftiger Streit wegen Streiemenn entstanden. Die Deutide Bolfspartei wandie sich auf ihrer vorgestrigen Berjammlung icharigegen die Angriffe, die auf dem beutichnationalen Barteitag gegen Streiemann erhoben wurden.

Aus der frangofischen Rammer.

Aus der frauzoftschen Kammer.

Baris, 1. Juni. Die Intervellationsdebatte über die Anarisse der Camelots du Kot in der Kammer veranlakte den ronalistischen Abgeordneten Daudet, das Vorgehen leiner Andänger zu verteidigen. Seine Rede auf Anlaß zu dest ie en Kund gedungen der Linken. Auch der angegrissene Abgeordnete Marc Saugnier ertratis das Mort und erstärte, wenn die Regierung wolle, könne sie in acht Tagen und auch noch weniger die Camelots für immer inossensiv machen, wenn sie, wenn sie Deliste begeben, dekandelt werden wie alle anderen Staatsbürger. An der Debatte beteiligte sich auch Lard ie u. Er nehme, lagte er, die Erstlärung der Regierung über die weitverzweigte aufrührerische Organisation zur Kenntnis. Seit drei Monaten wirden die hoben Beamten der Vollzei leden Morgen in der "Action francaise" als Mörder bezeichnet, und die Regierung der üch die Kegierung ausgebordert wird, die Kreibeit der Bürger und die republikanschen. Die Lagesordnung Kreibeit der Bürger und die republikanschen Einrichtungen zu verteilbigen sowie alle Gewaltstaten, von welcher Seite sie auch kommen, niederzuschlagen, wurde mit 379 gegen 191 Stimmen angenommen.

Beiteres Berbot ber "Frantfurter Rachrichten"

Maing. 30. Mai. Die "Frantfurter Rachrichten" murben meiterfin auf brei Monate im befetten Gebiet verboien.

Londoner Ruliffenarbeit.

London, 1. Juni. Dem Londoner Berichterstatter des "Manchester Guardian" zusolge besaßt sich das britische Schahamt augenblicklich damit, die britische Reparationspolitik zeitgemäß zu gestalten Rollmin sie antiklossen eine Receiung gestalten. Baldwin fei entichloffen, eine Regelung des Problems ber Reparationen und ber interaffierten Schufden zu versuchen. Auf einer insormellen Zusammen funft von Ministern sei beschlosen worden, die dem Plan Bonar Laws zugrundes liegenben Pringipien aufrechtzuerhalten. Bugleich mit der nötigen Revision der Zahlenwerte werde das britissiche Schahamt die Gesamtsrage von neuem prüsen, um abzuschäßen, welchen Einfluß die Ruhrbesehung auf den britischen Plan habe. Die einzige Anderung, die in diesem Plan gemacht werde, werde die Einsehung

den brittschen Plan habe. Die einzige Anderung, die in diesem Plan gemacht werde, werde die Einsetzung einer abge änderten Summ me sein.

Bodman, 1. Juni. Lord d'Abernon, der englische Botichafter in Berlin, kam gestern abend in London an. In der Londoner City mier man diesem Besuch um so größere Bedeut ung bei, als er der Zeit nach mit dem Ausenstall deutscher Kinansmänner in London und dem Ausenstall deutschen Botschäfters Dr. Sthamer deines dieser Ereignisse irgend eine Mitteilung verbreitet und im Unterhaus wurde auf die Brage ob die Regierung ausammen mit den verdündeten Mächten einen neuen Mac Keill bloß erwidert, das seit dem von Bonar kaw in Baris vergeleuten Plan das englische Kabinett sein neues brogeschenen Plan das englische Kabinett sein neues Bros et ausgearbeitet habe und daß den vorsiegenden Rachtickien zusogearbeitet habe und daß den vorsiegenden Rachtickien zusogearbeitet habe und der der Aussicht auf Erfolg bätte. In Renterungstressen wied gleichzeitig versiert, daß auch der Besuch Dr. Sthamers im koreign Ditze wicht zur Besprechung eines neuen Keparationsprogramms geführt habe. Nas den Be in d der deut sie na na männer unter ihnen des Direktors der Darmstädter Kant, betrifft, so wird die zuert vom "Manchester Guardian" verdreitete Reedung bestätigt. Es wird auch in eingeweihten Kreisen nicht seleung bestätigt. Es wird auch in eingeweihten Kreisen nicht seleunget, daß die deutschen derren mit dem Reichschasamt in Berbindung getreten sind, doch wird betont, duß diese Verdiung keinen offiziesen Seinen der Inaha, doch wird betont, duß diese Verdiung keinen ertischen der Inaha, der Reichen micht seleung keinen der Deutschen der Inaha, der Reichen kaben der Ausschlass der Bertieben der Inaha, der Reichen der Ereichen der Seinen der Keinen der Seinen der seinen der Seinen

Der Reichswirtschaftsrat zur Gicherung der Brotverforgung

Berlin, 1. Juni. Der Birtichafts- und Finangpolitifde Ausichug bes Reichswirtichaftsrates beschäftigten sich in einer gemeinschaftlichen Sigung mit dem Gesetzentwurf zur Sicherung der Brotversorg ung. Mit 38 Stimmen bei einigen Enthaltungen wurde solgender Antrag angenommen:

Der Wirtschafts- und Finanzpolitische Ausschuß

drüden die bestimmte Erwartung aus, daß die für die Brotverbilligung zur Verfügung stehenden Beträge in seinem Falle diesentgen Summen überschreisten dürsen, die tatsächlich für diese Zwede beschäft werden. Einer Feitsetzung der Preiszuschüfte mit Silfe ber Rotenpreffe merben bie beiben Ausschuffe aufs entschiebenfte mibersprechen.

Es murbe ferner beschloffen, daß die Dedung der verbleibenden Brotzuschiffe in vollem Umfange von dem Besit ju tragen seien. Mit geringer Mehrheit murde ein von der Arbeitgeberschaft der Landwirtschaft gestellter Antrag angenommen, bei der Auffteffung etwaiger weiterer Mittel bafür ju forgen, bağ neben der Belaftung des Bermogens (Befiges) auch eine entiprechende Seranziehung aller tragfabiger Schultern mit Ausnahme ber Lohn- und Gehaltsempfänger bewirft werbe.

Mit diesen Abanderungen wurde der Geschentwurf im ganzen gehilligt. Die Ausschüsse stimmten so-donn dem Geschentwurf über das Ersag-abtommens vom 6. Dezember zwiichen bem Deutschen Reich und ber Schweizes rischen Eidgenossenschaft, betreffend schweizerische Goldhupotheken in Deutschland und betreffend frembe Forderungen an deutsche Schuldner gu.

Befanntmachungen der Interall. Rheinlandfommission.

Bon der Interallierten Rheinsandfommission geben uns nachstebende amtliche Befanntmachungen auf Beröffent-lichung auf Grund der Berordnung 97 Articel 15 au:

Befanntmachungen, Die Sobe Interallierte Rbeinlandsommissien hat die Annahme des am 4. Mai d. I. in Kraft tretenden Reichsgelebes vom 27. Wärs 1923, betr. Abänderung des Gesebes sir Alters. Iwaiden und Angestelltenverlicherung, des seichlossen unter der Boraussehung, daß der durch dieses Gelebe seitgesekte Allgemeintarif, der den viermaligen Betrag von früher ausmacht, auch im besehten Gebiet, ebeniowohl wie im übrigen Deutschen Reich, angewendet wird.

Die Sobe Interalliterte Rheinlandsommiffion bat nach Renntnisnahme ber Berorbuung bom 31. Mara 1923, bett.

Abänderung des Artiftels 7 in besug auf neue Anwendungen der Berordnung über die Angenhandelskontrolle, belchlosen, die Intraftiretung dieser Berordnung im beseiten Gedies zu verweigern, da dieselbe im Gegenfatz zu den Bestimmungen der Spezialverordnungen der Hoben Kommission und der in Ausführung dieser Berordnungen erkalienen Bestimmungen

Die Sobe Interalliterte Rheinlandsommission bat in Erwartung des durch die Unterdandlungen mit der deutschen Berwaltung zu erzielenden Ergednisses zweds Keitiebung der in Frage. sommenden Orte die Anwendung des deutschen Gesehes vom 18. Januar 1923, botr. die Bertassung der Betriebsvertreiung in der deutschen Bost und Telegraphens verwaltung, im besehren Gebiete untersagt.

Die Sobe Interalltierte Rheinlandkommission bat nach Kenninisnahme der Reichsverordnung vom 1. April 1922. beir. Berringerung des Tabaksolles, die Ablehnung der Intraftiretung dieser Berordnung im besehten Gebiet des ichiesten. Die Berfügungen dieser Berordnung befinden sich im Gegensat zu den Borichriften der Spezialverordnungen der Hoben Kommission.

Die Sobe Kommission hat mit Bezug auf ihre Verordnung Ar. 1. Artisel 8, die Ziele des preußichen Geletzes vom 9. April 1923 über die provisoriichen Bestimmungen der Gemeindewahlen geprüft und die Inkrastisetung desselben im beletzen Gediete angenommen.

Bezüglich des Indalts von § 1 der Berordnung Ar. 2 diese Geseices, das die durch die Dobe Kommission angensblissischen Geseices, das die durch die Dobe Kommission angensblissische Geseices, das die durch die dobe Kommission angensblissische Verbindert sind, erleht werden sonnen wird den deutsichen Behörden die Bestimmungen der Verordnung Ar. 144 in Erinnerung gebracht, wonach ieder auf Besehl der Hohen Kommission ausgewielene Beamte endgültig seines Ames entdoben ist.

Die Sobe Interallierte Rheinlandkommilion bat die Intrafitretung des deutschen Gelehes vom 23. Märs 1923, beit. "Koblenkeuer", und der Anwendungsbestimmungen vom 1. April d. I., im besetzten Gediet abgelehnt.

Le Commandant Dauriat. Délégué de la H. C. I. T. R. à Wiesbaden-Ville.

Berordnung.

Kraft der ihm von der Soben Rheinlandsommission verliebenen Bollmachten und in feiner Eigenichaft als Dele-gierter des Militärkommandos nerordnet der Oberdelegierte der Hoben Interallijerten Rheinlandsommission im Besirte

Wriffel I. Ohne die Genehmigung des Kreisbelegierten der Abeinlandsommission dürfen grundlätlich keinerlei Kundgebungen und Umsüge veranstattet werden. Gesuch um Genehmigung sind sind lage vorder einzureichen. Artifel 2 Alle direntlichen Berkammlungen irgende welcher Art und alle Veranmulungen, welche einen politischen oder Vereinscharafter tragen, ohne Unterschied ob direntlich oder privat, bedürfen der Genehmigung des Kreisbelegierten; diesbezügliche Gesuche sind 48 Stunden vorder einzureichen.

einzureichen. Artifel 3. Die beutichen Behörden find, so weit fie es betrifft, mit der Ausführung ber gegenwärtigen Berordnung

Berfiffgungen vom 8. Februar und 18. April aufgeboben und erient. Artifel 5. Die Berordnung tritt am 31. Mai d. 3.

in Rraft. (Ges.) De Lillers. Cercle de Wiesbaden-Ville, Le Délégué de la H. C. I. T. R.

3mei Uniprachen Millerands.

Paris, 1. Juni: Bräfibent Millerand hielt in Straßburg beute zwei Ansprachen. In einer Rede in der dandelsfammer erklärte er, von gewiller Seite wolle man nickt leben, daß das angeblich tuinierte Deutschland seit vier Jahren beträchtliche Ausgaben mache, um seine Konkurrenz in der ganzen Welt zu erbrücken. Rach dem "Intansigeant erwähnte Millerand in diesem Iusummenhang den Kamen England. — Im General rat erklärte er, die Regierung werde in ihrer Voltit fortsabren und dafür sowen, daß die Interessen Frankreichs nicht geschädigt werden. Deutschland werde zahlen, was es schuldtig sei, das könne er versichern.

Der beutichelitanifche Sandelsvertrag unterzeichnet,

Dresden, 1. Juni. Seute erfolgte die Unterzeichnuma des zwischen Deutschland und der litauischen Republik ab-geschlossenen Sandelsvertrages.

Staatstheater.

3um erstemmal: "Gesinnung." Ein respektsoses Terzeit pon Dans Müller. In Szene gesett von Dr. hans Bur-

Ein Aufruf an die Mitglieder der freien Gewerlichaften.

Effen, 1. Juni. Gine Ronfereng ber bei ber milben Streifbewegung im Ruhrgebiet hauptfächlich in Frage fommenben Bentralvorftande mit ihren Begirtsleitungen aus bem Ruhrgebiet wendet sich mit folgendem Mufruf an die Mitglieder ber Freien beutichen Gemerfichaften;

Durch unverantwortliche Elemente find bie Arbeiter des Ruhrgebiets in blutige Kämpfe gestürzt worden, die viele Tote und Berwundete gestostet haben. Die Gewerkschaften haben mit diesen Borgängen nichts zu tun. Alle Opfer an Gut und Blut sallen jenen zur Last, die in geradezu vers brecherischer Aeise die Not des Bolkes ausnutzen, um ihre politischen Ziele zu erreichen. Wie fonnten sich diese Dinge entwickeln? Bei sortdauerns der Geldentwertung haben Wucher und Spekulation die Preise des unentbehrlichsten Lebensbedarfs zu unerschwinglicher Höhe gesteigert. Dem Ansturm ge-wissenloser Spekulanten auf die Mark hat sich die wissenloser Spekulanten auf die Mark hat sich die Regierung in feiner Beise gewachsen gezeigt. Go ergab fich eine tataftrophale Berichlechtes rung ber Lebenshaltung ber breiten Maffe, der auch das Unternehmertum absolut nicht Rechnung getragen hat. Diesen Augenblick, wo alles darauf ankam, die Macht der Gewerkschaften zu stärken, um die eingeleiteten Lohnverhandlungen zu einem für bie Arbeiter gunftigen Ergebnis zu bringen, benutten die Rommuniften, um ihre politischen Biele zu erreichen. Ihre hundertschaften trieben die Arbeiter mit Knüppeln, Revolvern usw. aus den Be-trieben und hinderten sie gewaltsam an der Arbeit. Sie fturgten bie Arbeiter in brudermorberis iche Straffentampfe, die zahlreichen Prole-tariern Leben und Gesundheit tosteten. Unter bem Dedmantel berechtigter Lohnforderungen entsessels ten die Kommunisten politische Kämpfe; aber die Rot ber Arbeiter murbe badurch nicht vermindert, sondern erschredend gesteigert. Die Union der Hand-und Kopfarbeiter bemächtigte sich der Streitführung. Jest, wo ihr die Telle wegichwimmen, blaft fie ben Rampf ab. Dabei hat fie nicht das geringfte erreicht.

Schwere Musichreitungen in Baugen,

Baugen, 1. Juni. Bei Demonstrationen der Er-werbslosen fam es hier zu schweren Ausschreitungen. Während der Rat der Stadtverordneten eine Sitzung im Gewandhaus abhielt, hatte fich por dem Gewands haus auf dem Heumartt eine große Menschenmenge angesammelt, die Lärmszenen veranstaltete. Gegen 8 Uhr abends wurde von der Polizei der Platz ge-säubert, dabei wurde von Gummiknüppeln Gebrauch gemacht. Die demonstrierende Menge nahm in den paten Abendstunden eine immer drobendere Saltung ein und forderte den Abzug der Landespolizei sowie die Herausgabe eines hiesigen Polizeideamten. Gegen 111/4 Uhr abends sielen aus der Menge der Demonstrierenden Schüsseitig wurden mit Knüppeln und Steinen die Fenster der Polizeiwache, und gleichzeitig wurden mit Knüppeln und Steinen die Fenstersche der Mache zertrümmert. Die Nolizei verruchte die Menge mit Schlausheitungen Die Polizei versuchte, Die Menge mit Schlauchleitungen zu zerstreuen, Als ihr dies nicht gelang, wurde eine Gewehrfalve abgegeben. Dabei wurden ein Kaufmann namens Renmann und eine Frau Settarch getötet, außerdem vier Zivilpersonen und fünf Polizeibeamte verlett.

Baugen, 2. Juni. Seute herricht hier wieder völlige Ruhe. Die Stadtverwaltung hat eine der Saupt-bedingungen der Demonstranten erfüllt und die gestern herangezogenen Landgendarmen wieder entlaffen in ber Erwartung, daß Ausschreitungen nicht mehr por-

Ricine Chronit.

Theater und Literatur. Am 1. Juni findet im Landes-theater in Darmstadt die Uraufführung von "Dalfan" oder "Der gostoene Weg nach Samarkand", dem Werf des jungen 1915 verstorbenen englischen Dichters James Eiron Fleder, mit der Musik von Frederik Delius, flatt.

Neuerungen in der Strafrechtspflege.

Berlin, 1. Juni. Der Reichspräege.

Berlin, 1. Juni. Der Reichsprät verabigiebete in diesen Tagen die schon lange erwartete Regierungsvorlage zur Acmordnung der Strafgerichte. Sie sieht, um im Kolke das Bertrauen zur Etrafgerichte. Sie sieht, um im Kolke das Bertrauen zur Etrafgerichte. Sie sieht, um im Kolke das Bertrauen zur Etrafgerichte die neht, eine noch ficht ere Der an die dung von Laien vor. Die erste Inflanz sollen dlos die Schöffengerichte dissen, aber and die Straffammern als Berutungsinstanz sollen mit ie zwei Kichtern und drei Laien deiest sein. Die Redisson kleidt, ie nach dem Kalke, dem Oberlandesvericht oder dem Reichsgericht vorbedaften. In der Infammeniehung der Schwurgerichte wird nichts geändert. Ersparnsse sollen daburch erstelt werden, daß die sogenannte steine Kriminalität aussichließlich einem Einselrichter vorbedalten bleibt, odne dies zustehung von Laien, die ober als Berutungsinstanz mitswirfen. Bei den großen Schösserichten sollen nur zusten Laien und die Graffrage, wird zweichteimehre deit vorgesehen, so daß die Berutungsinsten die Anen überstimmen tönnen, und das Sühneversahren nech ausgiediger als diesber an die Stelle des Brivatslageversahrens gesett. Sowohl beim steinen wie derm großen Schössenericht soll die Berutung an die Straffammern zulähig sein. Bei der Auswahl der Geichworenen werden icht ebenso wie dei der Auswahl der Geichworenen werden icht ebenso wie dei der Auswahl der Geichworenen werden icht ebenso wie dei der Schöffen von Berträuensperionen Litzen ausgestellt, auf Erund derer das Landgericht der Reibe nach die Aussolung vornimmt.

Eine Enquetelommission über die Tätigleit der Regierungskommiffion im Gaargebiet?

Regierungskommission im Gaargebiet?

Baris, 1. Juni. Das "Echo de Varis" schreibt, der Generaliseretär des Bölkerdundes, Six Eric Drum mond. dade dem französischen Kimitierium mitgereist, das der enasische Volled Volled von den aus et et om million des Saargedietes prissen solle, dereits auf die Lagung des Gallerdundes gesekt worden sei. Die kanzösische Regierung werde underzüglich in London und Genf zu verkleden geden, das sie i dere Just in mung zu einer derartigen Krosedur nicht gedem könne. Die Drdamans der Kezierungskommission dom könne kein kweiset darüber bestehen das die die durch eine mit mehr Klarbeit abgesäste erseut werden. Jedeunalis aber lönne kein Kweiset darüber bestehen das die die die kerde. Die ungehinderte Ausbeutung der Saarguben müsse für Keantreich sichergsfellt werden. Man werde vielleich in den Alten der oberkalesischen Kollesabstimmungskommission Enticheiden, die im Gaargediet erlassen worden seinen Longensischen Kollesabstimmungskommission Enticheiden, die im Gaargediet erlassen worden seinen Der scheiden Anackegendeiten andelange. Der Einstritt Lord Kodert Cecils und Rac Kennas das die englischen anacksichen Anackegendeiten anbelange. Der Einstritt Lord Kodert Cecils und Rac Kennas der Kremiermisstien ihren gestatte auf dem Gediet der änseren Fosstitt, ob es lich um den Kössterdunds. Wenn der Bremiermisstien ihren gestatte auf dem Gediet der änseren Fosstit, ob es lich um den Kössterdunds. Wenn der Keparationssommission dansele, nach ihrem Gutdünfen zu mandorieren, sei dann nötig auch nur den einsachen Schein einer Katente cordials aufrecht zu erbalten?

Eine neue Berzögerung in Laufanne.

Lanjanne. 1. Juni. Die Arbeiten der Konferenz haben eine neue Kerichtendung erfahren. Die für beute anderaumte Sikung des politichen Komities konnte nicht katsfinden da die Sachverständinen, die beute den Benollmäcktigten neue Vorkchlöge über die Zahlung der Kuvons unterbreiten sollten, noch zu teinem Ergebnis gelangen konnten. Andererseits daden die Bevollmächtigten von ihren Regierungen noch keine Infirmtionen über die Annahme der leinen Formel der Kechisgarantien ülr Aussländer in der Türsei erbalten. Man erflart in unterrichteten Kreisen, das die Miliserten die Frage der Rechtsgarantien noch offen lassen wollen, um dadurch einen Drud auf die Türsen in der Krage der Kudonsachfungen auszuihen.

Aufruhr in ber Strafanftalt Lichtenburg.

He, 1. Juni. In der Strafanstalt Lichtenburg überfielen die Gesangenen im Arbeitskaal den Wachtmerster, awangen ihn nieder und nahmen ihm die Schlüssel ab. Ein aweiter Wachtmeister, der in diesem Augenblick den Saal betrat und dem die Gesangenen gleichfalls die Schlüssel abnehmen wollten, warf, als die Gesangenen sich gegen ihn wandten, die Schlüssel aus dem Fenster auf den Dof. Dadurch wurde die Wache aufmerssam und der Aufruhr konnte unterdrückt werden.

Juschierung Gustav dartung. Bühnendidd I. C. Pilaek. Musitaliche Leitung Joseph Rosenstod, Tireltosle Kris Bast. Musitaliche Leitung Joseph Rosenstod, Tireltosle Kris Bast. Musitaliche Leitung Joseph Rosenstod, Tireltosle Kris Bast. Musitaliche Leitung der Deutiche Kris Bast. Win den in der Aberlung für Darstellung, Induserierung und Regie ein neues Ausdelbungsfahr. Das Sekretariat der Filmichule (Blünden, Somenstraße 15/3), an des Amneldungen baldigit zu richten sind, erteist die naber en Ausführte. Die Deutsche Kilmichale ist eine gemeinsnüssige Amsalt, die unter Ausführt der daverschen Regierung sieht. Sie diedert kin den Kilm deren und dat sich die technische und kinstlerische debung des deutschen Kilms zum Iehnische und kinstlerische debung des deutschen Kilms zum Jehnische Abertung, angegliedert an die staatliche höhere Kachstung ist Abertung, angegliedert an die staatliche höhere Kachstung ist Bootstechnis (Minden, Clemensstraße 33). Schuliabrsdesium am 1. Mai ieden Jabres. 2. Abertung ist der Darstellung, Insenierung und Regie. Diese dischet in der Kalbiedung Kalbiedung ist der Deutschung. In der Darstellung, Insenierung und Regie. Diese dischet in der Kalbiedung des deutscheides in der die Darstellung und keine Deetschung. In der Darstellung der Darstellung und keine Deetschung. In der Gebrenanden der finderen der der Gebrenanders ihr den Abertungen im Ausmennendang mit der 2. Abertung. In aller schung der leiterricht in Mistrofinematographie eingestat. Die is der der Schiller-Breis von 2000 Franken an Sastob Schaffner Unterricht den Koman "Le nouveau deluge", eine Edremgabe von 1000 Franken unter anderem an Rosen Kniegen Universitätspalten in Leinzelge in der der der Edremgabe von 1000 Franken unter anderem an Rosen Kniegen Universitätspalten in Leinzelgen unter anderem an Rosen Kniegen Universitätspalten in Leinzelgen unter anderem an 3. C. der Edremgabe von 1000 Franken unter anderem an 3. C. der en

Missenichaft und Technik. Im zoologischen Universitätsinstitut im Leüpzig dat die diezigbrige, 4 Tage mährende
28. Jahresverkammlung der Deutschen, 4 Tage mährende
28. Jahresverkammlung der Deutschen zoologischen Gesellichen in Erinebmerzahl bedeutendite leit der Trümduma der Gesellichaft; es waren etwa 200 Mitalieder und Gäste aus allen Teilen Deutschlands, Deutschafterreichs und der Gedellichaft; es waren etwa 200 Mitalieder und Gäste aus allen Teilen Deutschlands, Deutschafterreichs und der Gamets. Die Taguna dot in ihrem wisenschaftlichen Krogramm eine außerordennliche Fülle von Mannigkattischet – saft 60 Bor-träge und Demonstrationen waren auf die knapse Zeit von 4 Tagen zusammengedrängt. Als Bertammlungsort der nächtigdrigen Tagung ist Königsberg gewählt worden. — Brosessor Tagung ist Königsberg gewählt worden. — Brosessor Tagung ist Königsberg gewählt worden. — Brosessor Tagung ist Königsberg der Universität Frankfurt er bestien und angenommen. Er übernimmt bier das durch die Besorderung Leberers zum Ordinarius freigewordene etatsmäßige Extraordinariat für Kationatologomie.

Wiesbadener Nachrichten.

Ber haftet für faliche Balutanoten?

Ber haftet für falsche Balntanoten?

In lester Zeit baden sich die Fälle gedäuft, daß falsche Balntanoten in den Berkehr gedracht worden sind; denn es ist selbstversiändlich für einen Falkchmünzer ein weit lohnenderes Geichäft, eine 10- oder 20-Dollarnote untersudringen als einen lumpigen Zehntrußendmarkichein. Zu bedauern sind dann mur diesenügen, die unwöllenklich in den Sesik einer lolden salchen Rote gesangen und die dann erk bet der Ausgade derielden Kenntnis von der Werklösigseit ihres "Balutavapiers" erhalten. Wenn sie nicht mehr wissen, von wem sie die aussändiche Kote in Emviang genommen daden, ind sie bestirdenhlich die Leidtrugenden. Schwieriger gestaltet sich dagegen der Fall, wenn sie den trüberen Besiter der Rate tennen; welcher von beiden, der jehige oder der kildere Besiter, dat dann sir die Kote zu basten?

Aber eine ädnliche Frage dat sich ein bemerkenswerter Rechtsstreit enthonnen, der das Landgericht Minchen 1. Rammer sir dandelssachen, beschäftigt dat. Ein Dandelsagent aus Züsich versaufte nämlich an eine Münchener Großbanbfisias zwei englische Roten, eine über 50 und die andere über 5 Binnd Sterling und erhielt den Gegenwert zu 5.2 Missionen Mart ausgesablt. Die Großbant gab die Koten an eine Londoner Bant weiter, erdielt aber von dieser die überrachende Mitteilung, das sich die 50-Biund-Rote als unecht berausgestellt bade. Darausbin verlanzte die Münchener Bant von dem Berläufer, der ihr befannt war. Lieserung einer echten Kote an Etelle der unechten, vonnt. Bezahlung der Kurswertes einer solchen im Zeitspunkt der Bahr non dem Berläufer. der ihr befannt war. Lieserung einer echten Kote an Etelle der unechten, vonnt. Bezahlung der Kurswertes einer solchen im Zeitspunkt der Bahlung der Kurswertes einer solchen im Zeitspunkt der Bahlung den Kurswertes einer solchen im Zeitspunkt der Bahlung der Kurswertes einer solchen in Geten macht zur Erekteilbeite den Kreifbeichten wurde Albertverna erhoben, so die Gode nunmehr zur Kerbandung samde angeführt, das dunch die Bestätigung eines englischen Ro

noch sur Zahlung des Widerspruchvenscheres.

In der Begründung des Urteils wurde angeführt, daß durch die Bestärigung eines englischen Kotars und eine Erflärung der Bank von Smaland glaubhaft gemacht lei, daß die Rote auf 50 englische Plund gefällscht war. Daran ändere auch die Tatsoche nichts, daß verschiedene Banken sich getäuscht und die Kote für echt gebalten und gefäust baden. Der Arreitvellagte bade seine vertragsmäßige Bervslichtung, eine echte 50-Kinnd-Rote zu liefern, nicht erfüllt. Die Hingade einer gefäschien und damit einer vollkändig wertlosen Rote lei seine Leistung im Rechtesinn. Auserdam ergede sich schon aus der Tatsache, daß die Bank den Agenten veranlagt hade, die Kumimer der Kote in den Berbausschein eingutragen, daß sie sich die Kristung und event. Beanstandung im Ball einer Fälldung vondebalten habe. Dieser Browes dürste für alle diesenigen, die mit gwoländischen Roten au tun daben, eine sehr ernste Wamnung sein. Denn det dem hoben Wert der Balutanozen ist die Dedung einer gefällschen Rote, wie im vorliegenden Fall, siets ein ompfindlicher Berkust für den Besther.

— Neuer Brot- und Mehlpreis. Es wird auf die im Anzeigenteil veröffentlichten Brot- und Mehlpreis hingewiesen, die ab Montag, den 4. Juni, in Kraft treten. Die Erhöhung auf 2500 M. für eine Wochenwenge (1840 Gramm) und auf 1500 M. ie Kilagromm Brotmeh: wurde notwendig in enter Linie durch die Erhöhung des Mehlpreises auf das Vierfache, zu welcher sich die Reichsgetreiteftelle genöfigt lah. Infolge der Entwertung der deutschen Währung ähnen die hich die Reichsgetreideitelle nicht mehr in der Lage, die leit-ber durchgeführte starte Berbilligung dieses Ledensmittels fortsussühren. Weiter sommen in Frage erhöht augebilligte Arbeitslöhne, sowie Greigerung der Betriebstoften und Materialdreise.

— Reue Brots und Milchfarten werden saut Befannt-machung des Magutrats im Anzeigenteil in der Zeit vom 4. dis 16. Zuni im Neuen Museum ausgegeben. Die Bevöl-ferung wird im eigensten Interesse gebeien, sich streng an die vorgeschriebenen Abbolungstage zu basten.

— Biesbadener Fremdenverfehr. Die Fremdenzisser beträgt, wie die amfliche Fremdentoutcolle des städtischen Berkebrsbureaus meldet, vom 1. Januar dis 1. Juni 1923 insociamt 32 056 (Kurgalle und Bassanien).

- Biesbabener Biebhofmarttbericht nach ber amtfiden Motierung vom Freitag, den 1. Juni. Aufgetrichen waren: 8 Ochsen, 7 Bullen, 35 Kübe und Kärken, 181 Kälber, 3 Schafe, 180 Schweine. Markwerkant: Bei Großvieh und Schweinen ichkeppend, bei Kleinvieh überstand: Kälber ge-räumt. An Freien wurden salles 1 Biund Lebendgewicht

- Bas find Gegenstände bes täglichen Gebrauchs. 3abnbürstenkänder gehören nach einem Urteil des baverischen oberiten Landesgerichte au den Gegenständen des des Gebores, fosern sie nicht aus besonders wertvollem Material oder in einer besonders folkluselsnen Ausführung bergestellt sie. Bir die Augehörigfeit von Gegenständen zu denen des

notiert: Dassen in Alter von it die 7 Indeen 5000 die 5700 Mart, die noch nicht gesogen baben (ungejocht) 5700 die 5800 M., iunge steichige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 5000 die 5200 M., mädig genährte iunge, gut gewährte ältere 4500 die 4700 M. Bullen: vollkesichige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 5000 die 5200 M., mädig genährte iunge, gut gewährte ältere 4500 die 4700 M. Bullen: vollkesichige, ausgewächene, böchsen Schlachtwerts 4900 die 5100 M., vollkesichige, illugere 4600 die 4800 M., mädig genährte iunge und gut genährte ältere 4100 die 3300 M. Färse nund Kübe: vollkeitzige ausgemästete Fässen höcksen Schlachtwerts die ausgemästete Fässen höcksen Schlachtwerts die ausgemästete Füssen höcksen Schlachtwerts die ausgemästete Füssen höcksen Schlachtwerts die ausgemästete Füssen die 2000 M., vonlfleischige ausgemästete Kübe und venig gut entwidelte füngere Kübe 4200 die 4300 M., gering genährte Kübe und Kärlen 2000 die 5200 M., gering genährte Kübe und Kärlen 2000 die 2500 M., geringere Massen und beite Saugfälber 5300 die 5500 M., geringere Massen und gute Saugfälber 5300 die 5500 M., geringere Massen von 50 die 100 Klogramm Lebendaewicht die 6100 M. unter 80 Kilogramm 2600 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., unter 60 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., unter 60 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., unter 60 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., unter 60 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., unter 60 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., unter 60 Kilogramm 5900 die 6000 M., von 120 die 150 Kilogramm 5900 die 6000 M., unter 60 Kilogramm 6000 die 6000 M.

ichnitiene Eber 5300 bis 5500 M.

— Bom Wochenmarkt. Die Obstanfuhr war heute Gamstag sehr schwach, Gemüleanfuhr reichlich, bei starfer Rachtrage und stottem Verlauf. Erzeuger besw. Aleinbandelspresse: Nömischeh 500 M. bezw. 600 M. Genmat 800 M. dezw. 1000 M., Genrgel 1. Gorte 3800 M. bezw. 4500 M., Eorie 2500 M. dezw. 3000 M., Inches 1900 M., Spenne 1000 M., Genend 2000 M., Inches 1900 M., Genend 300 M. dezw. 3000 M., Robbander 350 M. dezw. 400 M., alles per Biund, Kartotieln: Erzeugerpreis 9000 M., Großhändlerpreis 11 000 M., Kleinverfandspreis 13 000 M. dezw. 180 M. earotten 400 M. dezw. 400 M., Radieschen 150 M. dezw. 180 M. ie 1 Gebund, Wissing 1200 M. dezw. 1400 M., Kobltabi 1000 M. dezw. 1200 M., Blumenschl (hieliger) 3000 bis 4000 M. dezw. 4000 bis 5000 M., Gesterie 200 bis 300 M. dezw. 300 bis 500 M., Ropsalat: Freisand 200 M. dezw. 250 M. Missee 400 M. dezw. 450 dis 500 M., Treibgursen 1000 bis 2000 M. dezw. 1200 M. dezw. 350 M., alles per Griid, Erdebeeren 12 000 M. dezw. 350 M., alles per Griid, Erdebeeren 12 000 M. dezw. 350 M., alles per Griid, Erdebeeren 12 000 M. dezw. 350 M., alles per Griid, Erdebeeren 12 000 M. dezw. 350 M., alles per Griid, Erdebeeren 12 000 M. dezw. 350 M., alles per Griid, Erdebeeren 300 M. dezw. 350 M. dezw. 5000 M., alles per Biund. Alriemen 600 dis 1200 M. dezw. 5000 M., alles per Biund.

Apfelkinen 600 bis 1200 M. bezw. 700 bis 1500 M., Zitronen 300 M. bezw. 350 M. te Stüd.

— Die neuen Eisenbahnsahrpreise. Bom 1. Juni ab betragen die Einheitsähnsahrpreise. Bom 1. Juni ab betragen die Einheitsähnsahrpreise. Bom 1. Juni ab betragen die Einheitsähnsahrpreise. Bom 1. Juni ab bet 2. Klasse 100 M., in der 2. Klasse 50 M. und in der 4. Klasse 30 M.; die Schnetter in der 1. Klasse betragen in der 1. Zone (die 75 Klasseter) in der 1. Klasse 6000 M., in der 2. June (die 75 Klasseter) in der 1. Klasse 6000 M., in der 2. June (die 150 Klasseter) 12000 dezw. 6000 dezw. 3000 Wart. Die Isiasiasiase für die neuen F-D. Züge, die nur die 1. und 2. Klasse führen, betragen 2000 dezw. 6000 dezw. 3000 Wart. Die Isiasiasiase für die neuen F-D. Züge, die nur die 1. und 2. Klasse führen, betragen 2000 dezw. 10000 M. such 1. und 2. Klasse führen, detragen 2000 dezw. 5000 M. (anher Fahrpreis und D. Zuazuichlag!). Blaskfarten, die in den Zuausgangschafischen sür alle D. Züge von den MCER. Buteaus ausgegeben werden oder von außerhalb dott dettellt werden sonnen, sosten sür die 1. Klasse 1600 M., sür die 2. Klasse 800 M., sür die 3. Klasse 400 M. Eine Ban dettegt 8 M. für 10 Kilogramm und 1 Kilometer, die Mindettat 8 M. für 10 Kilogramm und 1 Kilometer, die Mindettat 8 M. für 10 Kilogramm und 1 Kilometer, die Mindettat 8 M. für 10 Kilogramm und 1 Kilometer, die Mindettat 8 M. für 10 Kilogramm und 1 Kilometer, die Mindettat 8 M. für 10 Kilogramm und 1 Kilometer, die Mindettat 8 M. für 2 Kiass 300 M. Die Breise für Bettat arter sür die Indandsitresen der Reichsbahn und 1 Kilometer, die Mindettat der für die Indandsitresen der Reichsbahn und die Berreitausgen betragen in der 1. Klasse 600 M., und die Berreitausgebühr von 7000 dezw. 3500 dezw. 1400 M., und die Berreitausgebühr von 7000 dezw. 3500 dezw. 1400 M., menn die Bettate innerhalb der 14 kägigen Bowersanfrist in den Mesketweite der gewährlichen Kahrscheine) wird nichts geändert.

— Was lind Gegenstünde des täglichen Gebrauchs. Bahn-

täglichen Lebens genügt es, wenn auch nur in den an eine bestere Lebensführung gewöhnten Kreisen der Bevölkerung eine Nachtrage nach solchen Gegenständen besteht. Stadt hinauf. Damals, in finfterer Racht, nach ber

Der Bater holte feine alteste Tochter am spaten Abend vom Bahnhofe ab, die Mutter mar noch aufgeblieben. Dorothee berichtete. Die Eltern hörten

Berlobungsfeier, mar er ihn leichtbeschwingten Schrit-

"Morgen wird es einen Tang mit Sibnlle geben, wenn fie erfahrt, bag ich bei ihrem Berlobten war."

"Es geschah nach meinem Willen!" entgegnete der Landrat, "Ich werbe dich zu schützen wissen."

Das vermochte er nicht. Sibnlle hörte ihrem Bater aufmertfam zu, fagte fein Wort, ging aber bann fofort zu Dorothee.

Bei ber entlud fich bie Erregung.

tes gegangen:

Ich tann mir vorstellen, wie viel bir baran gelegen war, nach Wildungen gu fahren."

Dorothee blieb ruhig. Bleich, mit zudenden Sanden ftand bie Schwester por ihr.

"Du irrft bich! Golcher Auftrag bereitet feine Freude. Ich habe mich nicht danach gedrängt."
"Oh, du bist schlau! Hinter die Mutter hast du dich gestedt; die hat es auch nicht gemerkt, wie du dich zwischen wich und Trin dernett."

ichen mich und Frig brangst. Ich fann dir nur antworten: das ist nicht wahr!" Sibnlle ichrie bie Schwester an: "Raffiniert bift bu!

Spielft bich auf die Wehleibige, pflasterft bir ben Seffel mit Kissen aus und tuft, als ob du nicht brei Schritte allein gehen könntest. Aber nach Wildungen fahren und erst um Mitternacht wiederkommen, das hältst du frielend aus."

Dorothee blieb ruhig. "Ich fühle mich doch längst wieder wohler. Rede boch nicht im Zorn ungereimfes

Wie eine Kate schlich Sibnlle ganz dicht an die Schwester heran, frampfte die Hand um ihre Schulter. "Du, dich durchschaue ich längst! Fritz zappelt in deinen Netzen. Ich gebe ihn nicht frei! Hörft du?"

Neten. Ich gebe ihn nicht frei! Hörst du?"
Sie schüttelte Dorothee; die setzte sich zur Wehr.
Die Mutter fam hinzu mit Waltraud. "Sibnlle, bijt bu von Sinnen?"

der Handelstammer Wiesbaden bestehen surzeit nachstehen ausgesührte deutsche Auslandsdandelskammern und solche onfiprechende Vereinigungen: 1. Deutsche Handelskammer i der Schweist. 3. Auchaft. Löwenstrade Z. Rebenstelle in Bale und Gens. 2. Deutsche Handelskammer für Spanien, in Barcelona, Ronda Universidad 10. 3. Deutsch-ungarisch der in Budapest IV. Ezervitation: 3. 4. Deutsch italien is de Sandelskammer im Mailand. Bia Coito 7. 5. Deutsche merikanischen Men Dork Bersiner Bertretung: Berlin W. 56. Iägerstrade 46/48. 6. Deutsche Wirtsche Bertindaftskammer in Wien I. Elisabeth stroke 9. 7. Deutsche Dandelskammer Buenos Aires Casilla Correo 516. 8. Deutsche Dandelskammer Wonte video, Casilla 1411. 9. Deutsche Dandelskammer Ronte video, Casilla 142. 10. Berband beutsche kammer Ronte video, Casilla 132. 10. Berband beutsche Itil. (7—10 pertreten durch die Geschäftsstelle beutscher Dandelskammern in Südamerika, Damburg 11. Börse.) 11. Berband deutscher Firmen in Lientine Sakinagse Road. 13. Deutsche Dandelskammer in Schamerika, Damburg 11. Börse.) 11. Berband deutscher Firmen in Lientine Mailander Kanderift. Minscher Gandelskammer in Canton. 15. Deutsche Handelskammer in Dankalskammer in Canton. 15. Deutsche Bandelskammer in Canton. 15. Deutsche Bandelskammer in Canton. 15. Deutsche Bereinigung in Tientlin. 18. Deutsche Bereinigung in Tientlin. 18. Deutsche Bereinigung von Leutsche Bereinigung in Tientlin. 18. Deutsche Bereinigung von Charbelskammer in Canton. 19. Deutsche Bereinigung in Charbelskammer in Conton. 19. Deutsche Bereinigung in Charbelskammer in Elingtonschend beständer Ferdinandstraße Sa.)

— Das Wetter im Juni. Nach den Berechnungen de Leiters der öffentlichen Wetterdiensisselle in Weisburg. Ber fesser Dr. Freyde, wird der kommende Juni voraussichtli im Durchschnitt von Deutschland verhältnismäßig war sein, d. d. wärmer, als sonst der Juni im Durchschnitt zu iet nflegt. Der abgelausene Wat war, wie vorderzelagt, ver hältnismäßig fühl.

Deutsche Auslandshandelsfammern. Rach Mitteilun der Handelsfammer Wiesbaden bestehen zurzeit nachstehen ausgeführte deutsche Auslandsbandelsfammern und solde

scher Bund Batavia (12—23 vertreten durch den Oitsasiatischen Verein. Damburg, Ferdinandstraße 58.)

— Deutsche demokratische Partei. Den sekten Diskussiansabend beschäftigte die Kleinrentun erfrage, die in Viesebaden, einst das Dorado der Kentner und Kenslichen Rusgaben einst das Dorado der Kentner und Kenslichen Aufgaben unserer Stadivoerwaltung gehört. Fran Stadivererdverte Rede nach aus ihrer Ersakrung in der Rodischerdvers Vielden Lusgaben unserer Stadivoerwaltung gehört. Fran Stadischerdvers der Erdet Wiesbaden ein enkältierndes Bild der Justünde der Lage diese Standes, die trok der verdienstlicken Vermildungen, besanders auch der kädischen Berdischen Vermildungen, besanders auch der kädischen Berdischen Vermildungen, besanders auch der kädischen Berdischen Vermildungen, dennders auch der kädischen Berdischen Vermildung verschlichen auf Verfügung steben, auch ietst noch zu gering demeisen auf Verfügung steben, auch ietst noch zu gering demeisen kund. Dies wird allein durch den Umstand lebbart illustriert, daß die Erdischen Teil der Umstand lebbart illustriert, daß die Erdischen Teil der Umstand lebbart und dergleichen den aröhien Teil der Umstand bein neuen Bestimmungen eine geschliche Grundlage geschaften sit, die es ermöglicht, den immer steilner geschaften sit, die es ermöglicht, den immer steilner Bedenshaltungstoften wenigstens in eiwas nachungfommen. Sie gab dann besonders im dinblic auf die anweienden Lebenshaltungstoften wenigstens in eiwas nachungenmen Kleinrentner Austunft über die verächiedenen, durch die Gesch gegedenen Nöglichteiten, sowie über die durch die dreiwillige Liebestätzseit geschältenen Einrichtung die irreiwillige Liebestätzseit geschältenen. Die kleinrentner der sieden der Kleinrentner vom Magistrat und vom Stadispenden Grundlagen. Sie versprachen, der Vermann Frühren vom Kabieren der Einselnen Siedensammen, der Einselnen der Verschaften der Einselnen der Einselnen der Verschaften der Verschaften der Verschaften. Die der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Verschaften

— Solland-Bajel und Salland-Wien. Die D-Züge Solland-Schweiz, die sonst über Köln-Wie shaden-Frankfurt geführt wurden, werden jett, wie die "Reichzentrale für deutsche Berfehrswerbung" mitteilt, über Welel-Osnabriid, damm-Socii-Baderborn-Kasiel-Bedra-Danau geleitet. Dadurch erhält der Wiener Zugteil in Sanau einen ausgezeichmeten Anschluß nach München und Wien, während der Schweizer Teil in Frankfurt an den Baseler Zug angehängt mitd.

Sabepreisermäßigung für Schuler. Sabepreisermähl gung wird zu Kahrten zu willenschaftlichen und belebrenden Zweden nur für Studierende afademischer Anftalien, für Schüler öffentlicher Schulen, sowie von Facklichulen uhm und die begleitenden Lebrer gewährt. Selbst willenschaft-liche Bereine baben fein Recht darauf.

In einem Weinframpf brach sie aus.

"Ihr gönnt mir mein Glüd nicht! Trennen wollt ihr uns! Da geh' ich durch! Da geh' ich durch! Zu ihm! Und dann mögen die Leute meinethalben mit Fingern auf uns zeigen."

Die leidende Mutter mußte sich gegen die Wand lehnen. Ihr Herz schlug so stürmisch, daß ihr die Knie zitterten. Welcher Abgrund tat sich da auf?

"Um Himmels willen, Sibnue!"

Die trumpste auch noch auf. "Ja, da bekommt ihr's mit der Angst zu tun! Ich mache das wahr, und wenn ich mit ihm hungern mußte!"

Waltraud führte die Mutter aus dem Zimmer. Die Tranen rannen ihr übers Geficht.

Dorothee fah Sibylle an. Die fag gufammengebudt in der Sophaede, das Taschentuch vorm Mund und ichluchzte.

"Du wirst sofort zur Mutter gehen und fie um Ber-zeihung bitten!"

Gie blieb figen, erwiderte nichts. Da erhob fich

Dorothee, schrift auf die Schwester zu.
"Tust du das nicht, Sibylle, dann bist du nichts wert! Wir alle haben es immer gut mit dir gemeint, erfannt hast du das nie. Wenn du nicht aus innerem Drange um Berzeihung bitten kanust, dann tu es um des Friedens willen im Elternhause."

Das Tafchentuch fant von ben gitternben Lippen, fie ichnellte auf.

"Schlimmer bist du wie eine Schlange!" sischelte Sibylle, und dann lief sie zur Tür hinaus. Um Berzeihung bat sie die Mutter nicht. Die verschwieg ihrem Mann, was sich zugetragen hatte,

Gewitterstimmung herrschte in ber nächsten Zeit standig bei Sakes. Der Landrat fragte nicht. Durch ben Rordteil bes Kreifes follte eine Bahn gebaut werden. Er hatte sich für das Unternehmen selbst start eingesetzt; nun hieß es, die auseinandergehenden Meinungen unter einen Sut zu bringen. Das nahm feine Arbeitskraft so in Anspruch, daß er froh war, wenn es nicht auch noch Krafeel in seinen vier Wänden gab.

(Gertfeijung folgt.)

(32. Fertfehung.)

Rachbrud verboten.

Die drei Hätchen.

Roman von Sorft Bobemer.

Als sie gegangen war, blieb Frit Berthold noch eine geraume Zeit vor seinem Schreibtische sitzen. Tief beugte es ihn auch jett noch, daß Dorothee gekommen war. War es nur Mitgefühl? Ober regte sich, vorläufig noch ganz schwach, im Untergrund ihres Herzens etwas, das das Mitgefühl überwuchern tonnte? Ganz jarte Triebe ausseimender Liebe? ... War er benn blind gewesen, als er feinen erften Besuch im Saufe seiner Schwiegereltern gemacht hatte? . . Kur feine Antwort geben jest auf diese Fragen! Vor allem hatte er an sein Fortsommen zu denken. Er war verlobt mit Dorothees Schwester, die sich hangte und weinte um das Ledensglück, das sie an seiner Seite erhosste. Und wenn Sibnlle auch Eden und Kanten hatte, so mußten die fich abichleifen laffen. Schnell erhob er fich und fucte feine Schwägerin auf.

"Roch recht beicheiben, meine Mohnungseinrichtung." Das finde ich nicht, Frig Für einen Junggefellen .

Für einen Arzt, der selbständig seine Praxis aus-übt, ist sie doch etwas tümmerlich. Dorothee . . . Ja, hast du denn schon gegessen?"

Gewiß! Wenn bu mich aber jum Kaffee einlaben murbeit, das nabme ich bantbar an

Er brachte Dorothee gegen fieben Uhr jur Bahn. Sielt beim Abschied ihre Sand lange in ber feinen.

"Bon Sergen dante ich dir für bein Kommen. Bringe ben Eltern und Gibnlle viele Gruge von mir. Gie follen fich nicht forgen. Erft im Juli, August lagt fich ein Urteil fullen, ob ich mich in Wildungen halten fann. Soffentlich wird bich bie Reife nicht gu febr anftrengen

"Aber Frit, ich bin doch wieder gefund!"

Seift waren ihre Hande, als fie fich lostiegen. So lange er fie noch jehen tonnte, blieb er auf dem Babnfteig fieben. hinter einer Kurve verschwand ber Bug, langjam manberte Grit Berthold ben fteilen Weg gur Der Bereinsachung der Kassen und Rechnungssteinmungen des Reichsandeitsminssters mehr um Einvernehmen ist dem Reichsminster der Finanzen und dem Rechnungsbot des Deutschen Reichs. Der Lastschritzettel des Schedamts it die vollgilitiger Rechnungsbese. Bei laufenden Beiden, deren Jahresteilbeträge dergebblos gezahlt werden, deren Jahresteilbeträge dergebblos gezahlt werden, deren Jahresteilbeträge dergebblos gezahlt werden, deine Austung nur nötig, wenn der Beamte Iweisel an im Fortbeiteben der Bezussberechtigung degt. Die Jahresquittungen sallen in allen Fällen weg. Bei Lieferantender Unternehmerrechnungen üt eine Schlusquittung nicht einsterlich. Im bargesblosen Bertebr bedarf es keiner des underen Benacheichtigung mehr.

ejellschaften und Kommanditgesellschaften auf Attien ift, te die Sandelskammer Wiesbaden bekannt gibt, nach einem wies vom 12. Mai d. 3. auf 5 M i l'i onen Mart feltseist.

Gegen die Behinderung und Unterbindung des Frem: Capertebes richtet die Leitung bes Bundes ber Sotel. Resignement und Case-Angestellten (Deusscher Gewerschaftsbund) eine Enschließung an die deutsche Reichstegterung, in weicher darauf hingewiesen wird, daß die Heichstegterung eines geunden Fremdenverkehrs, wie in anderen Staaten des Ausstands, auch die Sorge der deutschen Regierung sein mülle. Die hoben Sordesteuern, die für das Hotzung sein mülle. Die hoben Sordesteuern, die für das Heigen und Gastwirtsbewerde destehen, insbesondere die geradezu uncrträgliche böhe der Reherbergungssteuern, die vom Reich und den Gemeinden erhoben würden, seien dazu angetan, den Fremdensund Rescherfehr völlig labmzulegen und vielen von ihm erhängigen wirtschaftlichen Unternehmungszweigen mit ihren Tausenden von Arbeitnehmern iede Erwertsmöglicheit zu nehmen. Die Bropaganda, die im Ausland gegen die Finresse von Erholungsreisenden nach Deutschland betries von würde, mülle auch der beutschen Reichsvegierung zu denken geben. benten geben.

Denken geben.

— Jugendwohlfahrt. In einzelnen Bezirsen sand ein Wechsel der Vertrauensmänner stott. Bertrauensmann für Biebrich ist Lehrer Stelle; für Bierstadt und Erdenbeim Lehrer Miller aus Vierstadt; für Doubeim, Frauenstein und Georgendorn Lehrer Beder in Doubeim; für Auringen. Deutoch, Medendach, Kloppenbeim und Wildlachsen Lehrer Bolzhaulen (Kloppenbeim); für Hodbeim Lehrer Mareiner (Wassenbeim); für Kaurod, Kambach und Sonnenberg Lehrer Denriti (Sonnenberg); für Schierstein Lehrer Gehrer (Nordenstehle) für Diedenbergen, Eddersbeim und Welldach Lehrer Stahl (Westlbach).

— Der Ridgang der Fleischabrung in Deutschand.

Der Richang der Fieischaftung in Deutschland.

Der Fieischverdrauch des deutschen Volles ist nach der Klinken Wochenschrift" von 52 Kilogramm der Bortriegszeit auf 26 Kilogramm im Jahre 1922 zurückgegangen. 'Am körsten wurde von diesem Klistgang das Schweinesteilch bestroffen, das nicht nur wegen seines Eiweitzgebalts, sondern auch wegen des Gehalts an Fett als Hauptnahrungsmittel in Vetracht kommt. Stellt man die Schächtzisten von Februar 1923 denen von 1913 gegensiber, so ergibt sich eine Abnahme sir Kinder um 13 Prozent, für Kälder um 32 Brosent, für Schweine um 68 Brosent, für Schweine um 68 Brosent, für Schweine um 68 Brosent,

Gent. — Einbruchsdiebstabl. In der Racht sum 1. Juni wurde in einem Seiler- und Tavesiererladen auf dem Michelsberg eingebrochen und etwa 5 Ballen Matratsendrest zu 50 bis 60 Meter. 15 Sängematten, eine größere Anzahl Zahn-bürsten, Aleiderbürsten, mehrere Rollen Jalousiegurte. Tapezierernarn istw. gestobsen.

Tapesierengarn usw. gestodsen.

— Der Tätigseitsbericht der Kriminalpolizei. In der Zeit nom 15. dies 31. Mat d. I. wurden von der Kriminalpolizei tolgende Anzeigen bearbeitet: 2 wegen Kaub. 17 wegen Eindrucksdiedstafts, 194 wegen einfachen Diedstahls, 18 wegen Betrugs. 9 wegen Unterschlagung, 1 wegen Meineids, 2 wegen Estudischiels, 1 wegen Urfundenwällchung. 3 wegen Esthetmords, 2 wegen Unfalls, 1 wegen urfuchten. 3 wegen Esthetmords, 2 wegen Körperverlekung mit iddslichem Ausgang. 7 wegen Körperverlekung, 2 wegen Tiergusterei, 1 wegen Hausfriedensbruchs, 3 wegen Sacheichigung. 2 wegen Widertlands gegen die Staatsgewalt. 1 wegen insicher Kamensangade, 1 wegen Gestechung.

— Judiläum. Am 1 Juni sannte In. K. Stimper auf eine Wistlige Tätigseit bei der Itma I Beulet, 6. m. d. 5. mundstilden, die Kädilfskeitung lausbi als auch Kalleinnen und Kollegen der Darien wetsbeschlichen fie zu diesen Tage aufs derziiche und liegen es an Aufmentschleiten micht feblen. Es ist dies der Kalleinnen und Kollegen der Auftragen der Strma.

Silberne Sochzeit feiern am 3. Juni bie Cheleuto Bilbelm Sarbt

— Eilberns Sochzeit seiern am 3. Juni die Ebeleuto Wilhelm Hard in der die und Fran Katharine, geb Repp, Waltamskrahe 17.

— Wiederschungsabend der Meleterausschäftige hatt.

— Reichedund der Ariegebeschädigten, ehem. Kriegsteilnehmer und hinterdlichenen (Oategruppe Wiesbeden). Am Montog, den 4. Juni, abends 8 Uhr, sinder im Restaurant "Sermania", Gelenenstrahe 27, eine Mitgliederversammlung katt.

Reitgliedetverzummung fatt.
— Breiteltsfole Erbaumg. Um Sonntag, ben 3. Juni, früh 10 lifte, ipricht herr Prediger Tichien im Stadtuererbneten-Simmgestal ber Rathaufen über bas eur ber Zeil beraus gestellte, von Behörben und Lädagsgen als beingen wichtig herworgehobene und allen Eltern am herzen fiegende Themas. "Die notwendige Auftstung ber Jugend". Inbeite best für febermann. lritt fret für febermann.

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes. Das Entaintan has Mada

Det Chiefpian bet mode.						
VI TON	Staatstheater Lleined Hand	Aurhaus				
Mentog, 4. Juni	7 Uhr: In neuer Infenierung "Der Widerlpenftigen Jähmung". Stammreihe L	4 Uhr im II. Saale: Tany-Tee. Kachm. 4 Uhr: WoonKongert. Whends 8 Uhr gr. Saal: Rongert mit dem Männer- gejangverein Harmonie.				
Directog, de Juni	7 libri "Die Hamburger Hitrale" Stanurreihe IV. 7 libr im großen Saale bes Kurbanies: "Trijtan und Niolbe".	4 n. 8 Uhr: Abonnements-Romerie.				
Elitwed, 4. Juni	T Uhe: "Gelin nung" Etammrethe IL. 7 Uhr im geoßen Saule des Kurhaufes: "Wada me Vutterfly".	4 u. 8 libr: Abonnements-Rongerte.				
Promerees Tr Think	"Der Bigeunerbaron".	4 u. s Uhr: Abonnementa-Rongerte.				
Breitag, 8. Juni	7 libr: "Galinnung". Stammreihe III.	A Uhr: Abonnements - Konzert. Abends 8 Uhr gr. Saal: Biertes Mai - Festfowert.				
Sametag. 2. Juni	"Gine Nacht in Benedig" Bei aufgebob. Stammtarten	Nachm, 4 Uhr: Abon, Konzert. Abendo 8 Uhr: Aufülche Wohltätigteitsveranstaltung.				
Secutor, 10. Juni	Radmuttage 2.30 Uhri "Der Barbier von Sevifia". Sonbervorkellung für die Höberen Schulen. 7 Uhr: "Eine Racht in Benedig" Beieutgebe. Stommfarten.	Paul-Linde-Abend.				

. Cinnistheater. Die eife Aufführung von "Cine Rocht in Benedig" in ber weuen Inthemerung findet am Samstog, ben b. Juni, fatt. Der Liorvertauf beginnt Scunisgootmittog an der Topestoffe bes Aleinen

Saufes. - Am Senntog, ben 10. Juni, nochmittags 23/ Uhr, gelangt als Sonberverftollung für bie bederen Schulen Rollinis fomiiche Oper-Daujes. — Am Senniag, den 10. Junt, nachmittals 235 allt, gelagia als Sondervorstellung für die täheren Schulen Relinis konside Oper. Ter Vardier von Sevilla" zur Aufthrung. Ju dieser Barbier von Gevilla" zur Aufthrung. Ju dieser Barbierlung gestongen eine beschräntte Anzahl Karten salt Ameliker Pladgatiungen du ermähigten Opernyteilen od Sonniag, den 3. d. R., zum Berkent. Inspise andauernder Erkranfung des Fräuleins zird gelangt an Diemstag, den 5. d. R., im gerken Gaale die Kurdouses wicht Arihaa und Islade", senden 1. "Lehengrin" 3 All (Brantgemach), 2. "Waltüre" 1. Alt, zur Auftührung Tiese Verfallung sinder edensolie für die B. und Candonkenten des Greken hauses statt. Die dereits gelösten Karten des halben ihre Süttlisfeit. haften ihre Guttiofeit.

* Rurhaus. Die Aurverwaltung bat für Montagt, ben 4. Juni, ben Mannergesangverain "Darmenie", Maing-Koscheim, ju einem Rangert ner-pfilichtet, welches um 8 Uhr im Ausgarten Battfindet und under Dettang bes Kapellmeisters Berthold Sonder, Main, febt. An Golisen wirten mit: Freu Etiladeth Chms, herr Carl Schäfer und herr Teo Werhard. Die I. Abkellung des Programms besteht aus Bolfsliedern, wöhrend in dem 2. Teil das grebe Chorwert "Columbus" von heinrich 38Aner zu

Gehöt gebracht wird.

Tribiline. Las das Roullo geb'n", der große luftige Gustav-Jacobo-Abend, hat auch dei seiner zweiten Wiederholung ner vollköndig ausust-fausten hause einen so großen Ersolg erzielt, daß er ruf vielseitigen Munich mit einigen neuen Einlagen am Sonntog, ben 10. Juni, nbends 834. Uhr, im Kalino, Ariedrickfraße 22, wiederhelt wird. Der Borvertunf beginnt Sonntag, den 2. Juni, im Kalino, vormittegs 11 bis 1 Uhr, und ab Mantag in den befannten Ververlaufsstellen. Vorbestellungen nehmen ichon heute alle Verlouisstellen enigegen.

Mus bem Bereinsteben.

* Der Wiesbabener Riub "Rheingold" (Wiesbabener Karneval-geschliches) veranstaltet am Sonntag, ben 2. Juni, im "Kalfersal", Sonnenberg, eine bumgriftische Unterhaltung mit Theater und Tang. Jur Aufführung tommt der luftige Schwant: "Die Schwiegermutter als Frederns-

engel".
Der "Deutide Muftternerbanb" (Ortsverein Biesbaben)

halt seine Monatsversammlung am Wontag, vorm. 101/4. Uhr, im Bereins lefal in der Wellrisstraße (fleiner Saal) eb.

Der "Wieshade ner Randollinen- und Lauten hor" veranstaltet am Santag, ben 3. Juni, abends 8 Uhr, in der Aula der Remnermufflers A. Webrich a. Rh. ein Sorderfenzert unter Leitung des Rammermufflers A. Wewerfa won diesgen Staatsiheater und unter Witselben der Angelingerin Teau Calbaband Thiele von Staatsiheater

mirtung der Opernfängerin Frau Goldberg-Thiele vom Claetsibeater.

* Die "Be einig ung fübilcher Frauen, E. B., Mies-baben", madt ihre Mitglieder auf den om Dinstrag, den 5. Jani, ebends 81/4 Uhr, im Gaale des Synagogen-Gefangpereins staffindenden Unterhaltungsadend mit multfalischregttaterischen Borträgen ausmertsam.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Sonnenberger Gemeinbenertretung.

= Conneuberg, 1. Juni. In ber letten Gemeinbevertreterfitung murbe beichloffen, bie hund eften er ju orboben, und zwer follen für ben erften hund 15 000 M. für ben zweiten hund 25 000 M. und für ben beitten und jeden weiteren hund 40 000 M. erhoben werben. Gemat um britten und jeden weiteren Jund 40 000 M. erhoben werben. Gemäß um Entrage ber herren Juhert und Liefer funn bei begründeten Muridgen bie Steuer für Wast- und Jichhunde auf 5000 M. seigegeicht wirden. Tem Beschusse bie Bergelung der Berüge lie den Katheuswärter, für die heiben Schulmätter und den Ariebolofswärters wird jugestimmt. Das Mass forgelung der Berügt wird auf 100 M. se Kubitmehr seigegest. In den dem Berügt des Berifthenden, daß vom Gemeindeverstand eine hilfsatiton zur Beschiftsung der Schulmätter und den Berügt des Berifthenden, daß vom Gemeindeverstand eine hilfsatiton zur Beschiftsung der Berifthenden, des vom Bereinstellen und Ber vorlährlichten Murvert der Ber seitigung der Schöben, die durch des Unweiter am 8. Mai 1823 enistanden End, geplant war, und das nach der gurückfaltenden Antroct der Bertrossen von entipredienden Antrogen abgesehen wurde, nimmt die Gemeindesertretung Kanninis. In dezug auf die Bullenhaltung mird der Gemeindesertretung Kanninis. In dezug auf die Bullenhaltung mird der Gemeindesertretung derugten, die erforderlichen Entwirts zur Gedührensordnung sir die Deckung und zur Lieftrung der Naturalbeiträge der Gemeindenertretung vorzulegen. Die Spielvereinigung 1919 das an den Gemeindenerstand vorzulegen. Die Spielvereinigung 1919 das an den Gemeindenerstände eine Eingade gerichtet und um die Schaffung eines Spielpfanges im Tistiff. "Alchten" gebeten. Demysfolge fall det der Staatsadersfärsterei ongefragt werden, od die Abholsung der Allergen großen Flackes im Tistiff "Alchten" von der Regierung genehuigt wird Tie Turngemeinde Sennenberg deabsichtigt, die Turnpalle del der Burglichte meiler auszudeunen. Der Gemeindevorkand hat Ich bemähr ein Singling der Turnpamende mit dem Arbeitesturnwerein berdeitzplähren, damit der Ausban der Turnpalle non seiten der Gemeinde gesobert und Sinigung der Turngemeinde mit dem Arbeiterturmerein derbeitziglühren, damit der Ausban der Turnhalls von seiten der Gemeinde gestedert und von den Bereinan gemeinsom sowie auch von der Schule benuhr merden sowie auch von der Schule benuhr merden sowie auch von diesem diesbezüglichen Schreiben des Gemeindeverkrandes und der Animori der Turngemeinde Rehntnis Arch delser Antwort lähr sich eine Einigung aber die absechliche Benutung der Turnhalle verläufig nicht erzielen. Der Turngemeinde bleibi übersalfen, nannteht selbst die weiteren Anträge zu kellen Tie Berpachtung der Erasnugung der im Gemindecigentum kehrnden Wege und Grundfikeitelle, die einem Erlös von 1000 500 Mart gebracht dat, nich genelmigt. Ben dem Bertrag des Vorübenden über die in der Gemeinde zur Ausbährung kommunden Arbeiten und über die zu in ber Gemeinde jur Ausführung tommenden Arbeiten und über bie gu biefem Bwed einnigungenen Gelber und über bie entftandenen Ausgaben

Sh Erbenheim, 1. Juni In ber letten Gemeindevertrefetstung murd: gunächst der Berweiter Anzust Haust Haust Geneindevertrefetstung murd: gunächt der Berweiter Anzust Haust Haust Gemeindevertreier in sein Amteinesührt. — Die Versteigerung der Geosnudung unserer Gemeindeslehtwase, die einen Erläs von 1 85000 M. aufweiß, sond einstimmige Geneimigung. Die Regelung der Diensuchwandsentlichtdigung und des Deputal-Verendulges der Gemeinde-Festletriedsbeganten murde vertagt. Jum Schlub wurde ein gering von autum Wendsallbatz gegen Berglitung der Geselungskosten dem Dietallenheim überwiehn. — Die Pferde des Landwirts heinrich August Vern ichauten und gingen durch. Er selbst tam unter das Aufrwert und zeg sich dabund einige leichtere Verlehungen zu.

O Erbenheim, 1. Junt Um der Verenstoffest für den nächten Werden, werden, überlich die Gemeinde sedem Haustel ein helbes Klaster Buch nächtels sie 2000 M. aus den einem Webe. Augerdem seufst gekrock werden. Durch die dem Schiff den Branden aus nach Rechts gekrock werden. Durch die dem Schiff den Vernammeter, die er hier sie, auf 7500 M. Das Holz mird auf dem dies Kanten Schuler Schusengert. Bet dem letzen Aus des 6.6 die 7 Raummeter Mohallbeitz und das heiches Kanten Geweiter des Geweiters des Weiterschlichter Geweiters beiter Kunnziellen Schweitergefeiter fümpft, überließ für die Semeinde desse Weiterschlichter in 10 200 M.

meter Abfallhelg. Da bos hiefige Krantenhaus mit finanziellen Commertg-feiten fampft, überließ fom bie Gemeinde biefes Windfallholg ju 10 500 Dt.

Blerftabt 2 Juni. Um gestrigen Radmittag murbe bie Cheftau b's bier au Befuch meifenben Philipp Bierbrauer, eine geborene Amerifa-nerin, mabremb eines Spazierganges auf ber Wesbadener Gfrage von einem Bergichlage ereift. Dien brachte fie in ein benachbertes Saus, mefelbit leboch bereits ber eingetretene Tob feltgeftellt murbe.

Pr. Maing, 1. Juni. Das Schleppgefcoft auf bem tanalifierten Main hat infolge reicher Jufuhren von englifcher Roble erheblich jugen. Dagegn tiest bie Aloherei nadezu völlig itil, da der Transportarbeiternerband tein: Flohe ab Frankfurt zu Tal geben läht. — Der Umichlagverkehr in den Mainzer und Suftavodurger Salen ist gering. Die Sauptanfinden bestehen in Robbrauntoblen, Brauntoblendrifetts und Sen, die
Abhabe in wenig Etilagnt. — Der Schlifsverbehr auf dem kanaliserten
Mohne in wenig eringen. Main it giemlich rege

Main is giemlich reze

= Pangenichwalduch, 1. Juni. Die Kurtare beträgt jeht 60 000 M.
Beifarten famnen zu 80 000, 40 000 und 30 000 M. erworden werden.
Ctablöbber fosien zeht 8000 M., währ nis Moorvollbüder mit 25 000 M.,
Moorbalbböber mit 22 000 M. zu bezahlen sind. — Der Portier eines biesigen größeren hands. Withelm Krug, 42 Jahre alt, hat sich von drei Wochen aus seiner Arbeitsstelle entsern und ist die jeht nicht wieder jaunichgefehrt. Da Krug in lehter Zeit ein schwermütigts Weien jur Schautung, is zu bestieden, daß er sich ein Beld gugefügt dat. —Als em Menstag ein Losterhungen mit Anhänger, auf dem sich 6 Milchtibe und 17 Kälber, dem Bichhändler Lewn in Biedrich gehörig, desanden, auf der Straße zwischen Bedenstein und Adolford führ, verlagte plöstlich die Etende rung. Dadurch fürzie der Kraßerungen eine eine d Weber hahe Wöhlung binunker und murde dassel dem ber Meddager fügen auf rung. Tadurch Hürzte der Kraltwagen eine einen 5 Meter hohe Kölchung hinunter und murde dahel demoliert, während der Ardünger finapp und Kölang dehen blied. Ben den Gegleitlenden murde eine Gerlom durch Glassplitter ziemlich erhedtlich verleht. Ion den Tieren verunglichen durch Kilppens und Beindrücke ein Kalb und zwei hochwertige frischmelkende Küde, die soiert abgeleslachfet werden mußten. Der durch dem Unfall entstenden Schaden geht in die Killionen.

— Miedennhausen 1 Juni. Der neue Hausgabe die Guntum von 10 057 000 Me auf. Hir-die Hausmirechaftung kad 1000 000 Me vorgeschen. Gesade in den legten Wochen fannen und Tusgabe Jahandiekungsarbeiten vorgenammen nerdem, so das des Heine Indahen und vorschied aussicht und vorzunsschilbt wieder vielen Kindern für einige Wochen eine anzweichme Stätte der Ertholung bilden wird.

nehme Stätte ber Erhofung bilben wirb.

Bader und Commerfrifden.

Boben Baben. Die Baff ber Rurgofte bis jum 28. Mai betragt

Sport.

* Jubilaumsjportwecke des F.-A. Germania. Dem Chrenausschütz, der anlählich der vom 22. Juni des 1. Juli hatisindenden Jabillumssportwecht des F.-B. Germania, C. U. gedildet murde, daden dieder folgende herten ihren Beitrist erflärt: Ged. Jukirel De. Alegander Alberti, Immeriarisker Dermann Cerikins, Tünchte und Malermeister Emtl Fleinert, Intendent Dr. Garl Hagemann, daugelschriftleiter Hermann Lekisch, Staden at Dr. phil Oberheld Bonkottelter Aler, Beitrigan, Turninjaction Adels Philippi, Dostan Dr. phil Name. Rädere Mittellungen über die Berechflatungen selbst werden nach befannt gegeben.

Tubbell. Vehten Turnerotag (Fronleichnam) spielke "Sormäris"
1. Mannschaft gegen Spilvouseinigungs Reserve und gewann 2:1 (1:0)

* Handell. Lichtlic-Turnsport Wesdaden empfängt um Ganniag ens Germaniapsus Walderade die "Sportfreunde" Mains. Ammer 11 libt.

cul dem Germantdylah Waldertaße die "Sportfreunde" Rain. Anders in ihr.

* Abein. und Taumustlad Wiesbaden, E. B. Die G. Jugendwanderung findet am Sonntag, den 3. Jaset, wie solgt katt. Abmaris 7½ Uhr Bohns bos Dohheim Wanderung nuch dem Grauen Seein, Aufunt 2½ Uhr. Wolden wie Spielraßt die 10½ Uhr. Weitermaris über Kamentde nuch dem Rheinspublich Kuftenit is Uhr. Naft die 2½ Uhr. Aber Schlangendab geht es nach Georgenborn. Unterwegs wieder i Stunde Walde und Spielraßt am Chamilechaus, G. Uhr, in Wiesbaden 7½, Uhr. Warbineit etwa 7 Stunden. Tührung Jel. Andgel, die herren Gemmer und Schepp.

* Turnverein. Im Sonuting, den 3. Juni, sindet die 7. Wanderung hatt über Blatie, Trompeter, Engenhahn, Forlibaus hilgel, Köntgebeien, Kourod über Rambach, Sonuendertz nach Wiesbahrn zurült. Abmarisch morgens 7 Uhr von Ede Audmitraße und Bleednung. Antunkt in Wesbaden abende St. Uhr. Führer: I. Küller inn und E. Juder. Abendetung nicht nicht vergeiten. Sollte infelige splechten Westiere die Wanderung nicht nicht vergeiten. Gollte infelige splechten Westiere die Wanderung nicht nicht vergeiten. Gollte infelige Alechien Westiere die Wanderung nicht nicht vergeiten. Gollte infelige Alechien Westiere die Wanderung nicht nicht vergeiten. Gollte infelige Alechien Westiere die Wanderung nicht nicht vergeiten. Gollte infeligen Troden-Schwimmfurse, und im der Dieser Dienstag, Tomperstag und Semonag auf dem Sportplag des Klads abegehölten. Withillieder, die darund der Gespätzige Gepartplag des Klads weichten.

melben.

Deichtenklettt. Die ledichtelbetische Abteilung der Spielvereinigung Miesbeden 1914 verenhaftet aum Somniag, den 3. Juni, ihre diesjährigen Beteinsmelhrichaftenerifümpse. Jur Anstragung gelangen: 1. Läufer Sier 18 Jahre. 3000 Neter, 1500 Meter, 400 Meter und 100 Meter, 2. Läufer unter 18 Jahren. 1500 Meter, 400 Meter und 100 Meter, 2. Läufer unter 18 Jahren. 1500 Meter, 400 Meter und 100 Meter, Etart und 31et Beaufite (Keizelal), vormittags Kuntt 9 Uhr. Die Preiss verteilung sindet am 10 Jahren, anlählich der Meisterschaftseiet in der Loge Hohenvollern, Abelbeidstraße, 81, half.

Renes aus aller Welt. Große U'mwetterfataftrophen.

geht in die Militarden Such in Men sielb mußte die Nethilfe eingeseicht merden, um Leute aus ihren vom Einfturz bedrehten Säufern bervusqubolen. Abel Vied ih erkunken. In dalle, wo gleichfalls durch wolfendruchartigen Negen viele Keller unter Waser geseht wurden, ichtug der With medriach ein und jändete. Ein Jahilfzedäude mit landwittschäften Wolchinen sing in Jiammen auf.
Einer Drahtung aus Verslau siesige haben verherende Unsweiter in des Arcisen Exiseg und Faltonberg mermeziellen Kadan augerichtet. Im Karise Wrieg und Faltonberg mermetigten nichtet. Auch einer amtlichen Festiedung wird der Schaden im Kreist Vieleg auf 1112 Williamen aus Gedäuden, 1013 Williamen an Festigdiet und Litz Militaren an Gedäuden. Dan Kreis Falkenberg beträgt der Schaden an Gedäuden 1200 Williamen Mart.

Bommern wurde edunfalls am Freisag von löweren Gewittern mit

ber Schaben an Gebäuden 1200 Millionen Mark.

Bommern murbe edanfalls am Freitag von schweren Gewittern mit Wolfenbrüchen heing kucht. In Stargarb standen die Keller voll Waller. Un dem Maducieses schlag der Bilg in ein Gesthaus, wabei 7 Versonen befäudt wurden. Bei Deutsche Krone untermühlten die Wallermallen den Bahndamer und verürsachten eine Jugenigseizung, wobei der Latomortusüber getötet, ihn Scher und ein Rolfender schwer sein leht wurden. Der Naterialsschaden ist bedeutend.

age gegen 5 Schloft Begom, feren v. Kahne, ift jest von der Botsbamer Ctaats-anwolischaft die Antioge wegen verstänführer Tötung des Arbeiters Labse jugeftellt worden. Die Verchandiung dürste bereits Mitte Juni ftati-

Beruntreufe Rofooffiche. Bei ber Altonaer Lagethausgesellichaft, tie jett Konfurs angameltet bot, find Rafaobeftande im Berte von brei Williarben verichmennen, bin bon mehreren Samburger Firmen bott auf Abruf gelogert maren. Der Infaber und Profutift ber Firma find fluchtig.

Gine Galocefanichiebung in Bubingen. Gine große Galvarfanichtebung mutbe in Bubingen emidedt. Bei dem Kreisveterinärrat Dr. Dehl mutben große Mongen von Safvarfan, Corain und Motphium gefunden. Angeblich sollen diese Arzuselmittel aus dem aufgesoften heereskestand in Anded nammen. Es kied blis jest eine ih Bersonen verhaltet werden. Dehl, dei dem die Beständs vergefunden warden lind, ift nicht verhaltet warden, ehmohl er sich sogar weigerte, alle Bestände an die Volizie

Eine Tragodie im Echrobergarten. Der Reichenschriebteile Jeleba Weber ift in feiner Leube bei Laum in der Rabe von Munchen mit feiner Frau verfranzi Dig Leicken murben aus dem bennend zusammen-

Lieberdrenma einer tejöhrigen. Ein 24 Jabre alter Inftaffationss geschäftstubaber in Rieder ber frahna erichoh feine 14-Lilhrige Geliebte und bann lich felbit, weil toten Mutter bas Liebenvethaltnis nicht balbete.

Das Matchen mar mit bem Doopelselbsimord einverstanden.
Beih übt fich . . . In Alten burg berligte ein 12 Jahre alter Laufjunge Schriftbilde an, worin er für seine Herrin, eine Blumen-hinderin, seihmelse von deren Kunden größerte Geldbetröge verlangte. Das erhaltene Gelb perjubulte ber Richtsnut. Der Tob ale Golge einer unfinnigen Weite. In Schmargtollne

Der Iss als geige einer untanigen wieten. In och margtollen (Schlesten) meticte ein Arbeiter mit seinem Arbeitsollegen, daß er eine Alasche Schnops in einem Jugo seeren sonne. Der Arbeiter tranf die Alesche Schnops aus, flürzie, aber sofart tot zu Boden.

Täblicher Wisplatiog auf dem Eportplat. In Sitlichen in Böhmen schlig der Blit in die Juschauermenge bei einem Juhballpiel. Drei Versonen murden gelötet, acht verletzt.

Drei Personen in ber Donau ertrunten. Rach einer Meldung aus Wien famen auf der Donau fein Umschlagen eines Faltbotten drei Bersonen ums Leben. Inwerhalb kurzer Zeit ist dies das deitte Falk-bootsunglick auf der Lonau.

Handelsteil.

Handerstein						
Frankfurfer Börse.						
Mittwoch Freitagi Mittwoch Freitag						
Bank-Aktien 30. 5. 23 1. 6.						
Bk. f. Broulndustrie 15000. 1800	D. Pfäls, Nähm, Kaiser 28000, 35000.					
Barmer Bankverein 12000, 1450	Porzellan Wessel 75000.					
Berlin, Handelsges, 1-5000 :5000	Rein., Gebb. & Schall 25000. 25500.					
C. mmu. Privatbk. 31200. 3550						
Darmst, Nationalbk. 34000. 4000	D. Rh. Maschin, Leder 27800, 34000,					
Deutsche Bank 55000. 83000						
D.Effu. Wechselb. 23000, 25000 Deut. Vereinsbank 8500, 11000						
Diskontogesellsch. 39000. 4950						
Dresdener Bank 31000. 3700						
Frankfurter Bank . 7000. 750						
Frankf. HypBank 3950	Schuckert 965000 365660					
Metallbank 95000. 13'000	Schuhfahr. Herz 20000. 24000.					
Mitteld, Creditbank 22000, 23800						
Oastr. CreditAnst. 49000. 71000						
Reichsbank 29900. 37000						
Rhein. Creditbank 12000. 15000						
Westbank 7500. 7900						
Wiener Bankverein 27000, 53000	Verein, f, chem. Ind. 54000, 57300.					
" touch ballet or old a 7 occ. occo.	Verein, deut. Oelf, 50000, 55000.					
Deutsch - Ostafrika	Voigt & Häffner 45000, 48000.					
Neu-Guinea 50000	. Wayss & Freytag . 33500, 42000.					
1	Wegelin 48000. 48000.					
BergwAktien	Zeilstoff Waldhof . 59000. 77000.					
Berzelius	Zucker Waghäusel 37000, 48000.					
Bochumer Guß 512000 680000	a ventralitation dono					
Buderus 140000 225000						
Deutsch - Luxembg. 400000 500000	Frankf, Alig. Vers. 158000 130000					
Eschweiler Berg 220000 420000	Linner, wife, sera'l 120000 1 -20000					
Gelsenkirchen 470000 600000						
Harpener Berg 675000 850000						
Kali Mesterregeln . 170000	Schwarten Cowns . "Toooo" Toooo"					
Kali Westerregein . 170000 Klöcknerwerke . 295000 330000	FREID, Amer. Paket 150000 Occur					
Lothringer Hütte	I moran service					
Mannesmann 230000 483000	Locar Samo's Fourd's vindon					
Manafeld 85000, 113000						
Oberschies, EisB. 155000 200000	Rens - 100000					
Oberschi. Ind. Caro 178000 251000	Becker Stahl . 55000 68000.					
OtaviMinen-Anl 380000 470 00	Backer Kohla 45000 55000					
Phonix Bergbau 320000 431000	Contibank . 5000 6920					
Riebeck Montan	Deutsch, Petroleum 100000					
Tellus Berghau . 40000 52000	Frkf. Handelsbank 1925. 2025.					
Laurahutte 170000 2:5000	I Groberstw. Wride. 2100. 2170.					
1,0000 2:0000	Hansa Lloyd 18000. 23000.					

Tallus Beschau 40000 secon	Frkf. Handelsbank 1925, 2025,
Tellus Bergbau 40000 52000.	Großkraftw. Wrtbg. 2100. 2175.
Laurahütte 170000 2:5000	Hansa Lloyd 18000. 23000.
AND CONTRACTOR OF THE PARTY OF	Karstadt 6800. 7500.
Brauereien	Krügershall 67000, 80000.
Henning. Brauerei 20000,-	Mainzer Gas 31000, 33000.
Sahaffash Binding 20000 40000	Meyer, Textil 8500.
Schottern. binding 30000. 20000.	Meyer, Texts 8000.
werger Braneret 33000.	Rastatter Waggon 35000. 35000.
	Ula
Industrie-Aktien	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND
	- Characteristics
Accumulatoren	Staatspap'ere
Adler Oppenheimer 170000 100000	a) Deutsche
Adlerwerke Kieyer 25000. 33000.	Dollar - Schatzanw. 60800. 75375.
A. EG. (Stamm) . 65000, 85000.	5% D. Reichsanl, 1-9 90 90
Anglo Guano 101000	4% 18 1275, 1350.
	31/4% D. Reichsanl, 525 550
	3% Deut 8000. 8000.
Redamin 94000 genon	3% Deut. 8000. 8000. 41/1/% IV./V. SchA 91
Ead, Anilin u. Soda 70000, 83000.	4'/Y'/0 IV./V. SchA 91
Equ. Amiin u. Soda 70000. 83000.	do, VI-IX 77 1700.
Hadische Uhren 59000. 69500.	4 Schutzgeb. 08-11 1700.
Bayer, Spingerplas 70000, 77000.	Gnarmelmion 19 - BOO -
Beck u. Henkel 52000. 60000.	4% Pr. Kons., kb. 18 200 240
Bergmann-Maektr: 100000 130000	21 hall Prott B Kone 155 - 150 -
Bing Metall 33500. 42500.	958 - 399 -
Riei u. Silb. Braub. 43000, 35000.	His Dad Autolia M 150-
Breuer (Stamm) 35000. 37000.	4% Bayr. EAnl. 06 330 400
Brockhues 59000. 65000.	4% BByr. EARL 00 330 400
Proper Consum & Co.	314% Bayr. EB.Ani 295 231
Brown Bovery & Co	3% 550
Cement Heide berg 45000. 50000.	4% Hessen 89 u. 06 126
* Walistadt ' 21000' 60000'	31/4 Hess. abgest. 125
" Goldenberg 139000 145000	4% Württemberg 110

8

			\$ 43 TV TACKCHIRCHER T.G.		
Anglo Guano		100000	480-	1275.	1350.
Aschaffb, Buntpap Aschaffb, Zelistoff Badenia	-	-	31/24% D. Reichsanl.		550
Aachaffb, Zellatoff	11:000	1 0000	3% Deut. "		
Radenia	24000	98000	3% Deut. 4'/2% IV./V. SchA-	0000,	91
Bad, Anilin u. Soda	70000	83000	A.A.A. TA'LA' GGG-17		77
Dedicale Place	F9000.	60500	do, VI-IX.	- 100	
Badische Uhren	58000.	68500.		-	1700.
Bayer, Spiegelglas				10 miles	800
Bock u. Henkel			4% Pr. Kons., kb. 18	200	240
Bergmann-Elektr	100009	135000	3 Vests Preuß Kons.	155	160
Bing Metall	33500.	42500.	9°N	258	399
Blei u. Silb. Braub.	43000.	35000.	4% Bad. Anleihe 01		150
Breuer (Stamm)	35000.	37000.	4% Bayr, EAnl. 06		400
Brockhues	59000.	65000	31/2% Bayr, EB.Anl	205	231
Brown Bovery & Co.	Marketonia	Management	TO THE COURSE OF		
Cement Heiderberg	48000	50000	3%	550	
Comons mediciners	E3.000.	800000.	4% Hessen 89 u. 06		126
. Karistadt .			31/Fis Hess. abgest.	125	-
Chem. Albert			3% Hessen 4% Württemberg	120	150
" Goldenberg	139000	145000	4% Württemberg	110	
" Griesheim .	600000.	75000.			Establish 1
Weiler	70000.	85000.	b) Ausländische		100000
Daimler	31000.	35100.	4% Oest. Goldrente		75000.
D. Eisenhandel	55000.	66000.	4th Oest, EinhR. k.		
Dingler Muschinen					
Dyckerh. & Widne.			4% Oest Stantsrente	-	20000.
Eisen. Kaiserslaut.	20000	95000	5% amort. Rum. R. 03		
Eisen Meyer	56000	20000.	41/9% Rum, Goldr. 13	42000.	42000.
			4º/s amort. Rente k.		11900.
Elberfeld, Farben .			4% amort. Rentel 890	100 x 100	19000.
Enzinger Werke	O TOPON		4% Türk, AdmAnl.	110000	148000
Essling Maschinen			4% Türk. Bagdad I	1	245000
Faber Bieistift		72000.	4% Türk, Bagdad II	185000	220000
Faber & Schleicher	16000.	20000.	4% Türken 05	90000.	110000
Fahr Gebr	34000.		4% Türken 11 Zoll	92800.	12.000
Feiten&Guillegume	110000		41/20% Ung. Stuntar.		Torque !
Peist Sekthellerei .	14800.	16000.	48th War Golde		
Frankfurter Hof			4% Ung. Goldr 4% Ung. Stantar. 10	97000	37000
Fkf. Masch. Pokorny			479 Ung. Stantag. 10		57000.
Fuchs Waggonfabr.				0.00000	
Gans, Ludwig	29000	39000		E40000	1
Gold-u.Sabsch.A.	00000	101000		605000	200
Coldeshadde Co.	30000	123000	4 Velle Anatolier I	279000	250000
Goldschmidt, Th.	110000	170-03	3% Salonik Monastir	80000.	
Gritzner Maschinen	150000	Comments.	Contract Con	and the same	
Gran & Billinger .			Stadtanleiben u.		
Hammers, Spinn					1000000
Heddrah, Eupferw.	39100.	44000.	Obligationen		THE PARTY OF THE P
Hilpert Maschinent,	25000.	31000.	100 Pr. BCrBk. 31	- major	-
Hindrichs Aufferm.	58000.	59000.	4% Rh. HB. Mannh.		
Hirsch Kupfer			Blyan Rh. H. Mannh.	t marine	
Hoch- und Tiefbeu	34000	22000			
Minhatan Rosesse	BODBB	MAGARA	erana T. II. V	94	04
Holamana Pull	22000	20000	Street I. P. C.	-	
Hordenburg Park	H2000.	23000.	THE O	90	89
rijurometer	70000.	78000.	THE PARTY CANADA	00,	-,-
Karisruo, Haschin,	B4000.	70000.	2 LF-L 100 Lit O 100 Biebr. Stadtanl	*00	

Motoren D

Peter Union . .

есци	34000.	33000.	CHANGE OF STREET	THE DISTRICT TO	100-	AMON
W	80000.	70000.	\$1/49/4	_ L.U-X	94	94.
	22000.	29900.	31/25/k w	" InF-Li	-	00
	70000.	78000.	27% *	. Lit O	89	89.
hin,	54000.	70000.	4% Biebr	. Stadtanl.		-14
un .	14600	18000.	4% Frank	ciurt. v. 14	100	Sant,
TV.	The state of	80000	27/a	w. 19		120.
	52000.	62500.	319%	Lit. Q	-	100.
othe	designation.	Separate Separate	4% Kölne	r 12, Abt. 3	88	1000
				1 1889		-
aligh)	64000.	60500.	450 -	Su. T-14		-
chat	22000.	28000.	47/2 -	U von til	-,-	-
Fkf	114000	1:5000	41/0	V von 19	-	
0000	32000.	36000.	41/4	W won 20		1
	20000.	25000.	4% Wiest	oaden 1500	-,-	
				1906	-	
		60000.		1917		1
		34000.	31/41/4	1879	-,-	-
100			OF THE PARTY NAMED IN	100	10 mm	

Bernner Devisenkurss.							
W.TR. Ferlin, 2. Juni. Drahtiiche Austahlungen für.							
100 300 1000	20, Mai	1924	1. Juni 1921				
The second	Geld		Geld	Belot			
Heltund . 100 Guld.		1263334,		1917000			
Puenos Aires 1 Pes.		21052,55	25835,-				
STREET, STREET	340147		415450				
Nerwegen . 100 Kr.	985031	1111771	1936:00				
Dinemark . 100 Kr.		1358388	1960000	199:000			
Finnland 100 fin. M.		100816	203950	210050			
		287217	349100	350900			
	276307.50	277893 50	348638,-	345393			
New-York . 1 Doll.	39850	60150.03	74563,-	74037			
Paris 100Frs.		399497 -		488750			
Schwer . 100 Frs.	108 277	1091723,-	1206600				
		918792,-					
RiodeJan. 1 Milr.	29827.25 6114.67						
Wien 100 Kr.	84.73		7531 106.13				
			225400	107.37			
Endapest . 100 Kr.	1182		1371	1378			
Sofia 100 Lova	64837		82750	83250			
beigrad . 1 Dinur	649.37	652.03					

Rumänien (Banknoten): über 500 Lei 383 Proz., unter 500 Lei 345 Proz.

Berliner Börse.

\$ Berlin. 1 Juni. Die Berliner Börse erlebte heute einen neuen katastrorbalen Haussetag erster Ordnung. Da sich am Devisenmarkt der anscheinend unaufhaltsame Verfah der Markwährung in weiteren sprunghaften Steigerungsnotierungen fortsetzte, wurde in weiten Kreisen des Publikums die verhondene Markfluchtstimmung verschärft und äußerte sich in starker allgemeiner Kauflust auf nahezu allen Märkten der Effektenbörse. Die Verkäufer verhielten sich unter diesen Verhältnissen sehr zurückhaltend. Infolge dessen traten überall neuerdings ganz außerordentlich große Kurssteigerungen ein; diese betrugen in der

Regel bis zu 30 660 Proz.: solche von 50 000 bis 70 000 Proz. und darüber bildeten keine Seltenheit, und einzelne Papiere, wie Deutsche Erdöl. Riebeck Montan Siemens u. Halske Mennesmann. Staatsbahnaktien sow mexikanische Anleihen, in raschen Sordingen sogar 100 000 bis 140 000 Proz. Diese Steigerungen erstreckten sich auf alle Industriebapiere einschließlich der Schiffahrtsaktien. Bei Bankriktien betrugen die Steigerungen bis 10 000 Proz. und erreichten bei der Deutschen Benk 13 000 Proz. Von Valutanapieren setzten ausländische Renten unter Bevorzugung von Türken und Mexikanern ihre starken Steigerungen fort. Die Kauflust griff auch auf die Inlandstenten über, von denen namenlich alte Reichsanleihen und Konsols stiegen. In entsprechendem Aufmarsch wurden noch Koloniat. Kalit. Freiverkehrs und Russenpapiere von der allgemeinen Hausseströmung mit nach oben gezogen. Das Geschäft nahm überall einen großen Umfang an, so daß die Kursfeststellung, besonders am Einheitskurs-Indusfriemankt, wo der Kaufandrang des Publikums gleichfalls erhebliche Kurssteizerungen bewirkte, sich wiederum bedeutend verzögerte.

M	ittwoch	Freitag		Mittwoch	Freitag
	0, 5, VII			80, 5, 23	1, 6,123
5 Reichsanieiho 17	96.50		Felten & Guilleaume	119000	180300
4% 16	91,50			500000	630000
41/2 " agio	75,50	76	Griesheim Chem	61000.	18000.
4 % 1924eo	90.50		i. f. elektr. Untern.	59000.	-
5	96,50	90,50	Gotha Waggon .	52000.	
	1975.	1315.	ifackethal	28500.	-
	525	560	Hirsch Kupfer	270900	340000
	7000.	8000.	Hartmann Masch.	50000.	
5 Pr.Schatz-Anw.	99,25	-	Hoizmana, Ph.	28000.	
	215	275	Hann. Waggon	117000	
11/2	158	198	Höchst Farbwerke	84000.	75000.
4 Bayr, Staatsanl		-	Humbold Maschin	175000	.00000
4 Schutzgeb - Anl .	-		Harpener Bergbaa	670000	785 00
Sparprämien 4 Bad, Anleihe			Hobenlohewerke	136000	174000 410000
	-	7.	Hösch Stahlwerle	224000	
4 Hamb.StadtAnl. 3 Hess. Anleihe		-	Ilse Bergbau	13 000	180000
a stene. Minema		7	Kall Aschersleben .	19 000	48000.
3 Shehs, Anleihe	-		Kostheim Cellulose Kattowitz dergbau	209000	
a resum trumping!			Körting Gebr	40000.	- L-
The second subsequences of	Service Control	2.0478.000	Köln-Rottweiler	62500.	94000.
Bank-Aktien.	In %	In the	Laurahütte	161000	2:0000
Berlin Hundelsges	190 000	2:5000	Leopoldsgrube		
Comm. n. Privatie		36000.	Linke-Hoffmann	210000	200,000
		42500.	Lindes Eismaschin,	50000.	49000.
		62000.	Loewe u. Co		-
		48500.	Mannesmann	38:000	200000
		38000.	Oberschies, Eisenb.	158000	215000
	22000.		EisInd.	210303	220000
Oest. Kredit - Anst.	5000.		. Koksw.	225000	261-00
Reichsbank	37000.		Orenstein n. Koppel	102000	150000
The second second	400000		Phonix	325000	421000
IndustrAktien	1		Rh. Braunkohlen	212000	ATTE
	-	Carren	Rheinstahl	440000	480000
Albert, Ch. Werke	230000		Riebeck Montan	6.0000	800000
		32500.	Rombacher Hütte .	131000	2 0000 83500.
Aschaffenb, Zellst.		84000.	Rhein, Metall		
AugsbNürnb. M.	105000	120000	Sachsenwerk	44000.	48000.
		87000.	inbuckert	26:000	360 00
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	11100	14:000	Siemens u. Halske	12500	490 00
		40100.	sar-tti		400.00
Bismarek-Hütta			Westeregeln Alkali	165000	220000
Bochumer Guistale	430:00	500000	Zellstoff Waldhot .	82300.	79000.
Brauereitschultheit	45500.			September 1	THE REAL PROPERTY.
Buderus Emener.	14.7 0	230000	Fürk. Tabakregie .		100,000
DoutLux. Hergw.	40-0:0	£00000	Otavi Minen	263000	480030
Deutschie Muschin	36000.		Neu Guines	55000.	60500.
" Waffen		100000		275	
	87500.		Argo Dampf	200	
	\$10000	220000	Hamb. Paketf	190000	266000
	2:5000	750000	HambSüdamerika	299900	360000
Daimler		35000.	Nordd Lloyd	87000.	10:000
Elektr. Licht u. Kr.	-	81000.	Schantmanhahr	77000.	100000
Andreas Transfer or Mr.	50500.		Schantungbahn	13200	14500
Designation of the last of	-	-	SWINNING TO THE PARTY OF THE PA	NAME OF TAXABLE PARTY.	

Unverbindl. Devisen-Geldkurse im Freiverkehr vom 2. Juni, 12 Uhr.

Der Dollar notierte heute 75700 .- M., der französische Franken 4900.- M., der Schweizer Franken 13650.- M., der beinische Franken 4270.- M., der holländische Gulden 29600. - M., das englische Pfund 350000. - I. lie norwegische Krone 12550 .- M., lie danise is Krone 14000 .- M., die schwedische Erone 20150. - M., die Italienische Lira 3550 .- M., die österreich, Kron-106 Pf., die tschechiteut Krone 2260. - M., die polaische and 136 Pl.

Mitgeteils durch die Dresdage Bank, Filiale Wiesbaden.

Banken und Geldmarkt.

Das Goldzellaufgeld vom 6. bis 12. Juni. Für die Zeit vom 6. bis 12. Juni beträgt das Goldzellaufgeld 1 189 900 vom Hundert.

Rheinische Volksbank. A.-G. in Köln. Der Generalversummlung wird die Verteilung einer Dividende von 100 Proz. (i. V. 12 Proz.) und die Erhöhung des Aktienkapitals um 200 auf 30) Mill. M. vorgeschlagen. Ein Teil der neuen Aktien soll den Aktionären im Verhällnis 121 1500 Proz angeboten und der Rest zur freien Zeichnung zu 2000 Proz. aufgelegt werden. Es ist in Aussicht genommen, die Aktien an der Börse einzuführen.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

— Dvekerholl u. Widdiann. A.-G. in Biebrich. In der Generalversamnlung waren von 72 Millionen Stammoktien 42 463 000 M., von 6 Millionen mehrstimmigen Vorzugsaktien. Lit. A. 1857 000 M. von 7 Millionen mehrstimmigen Vorzugsaktien. Lit. B. 7 000 006 M. im ganzen also 114 320 Stimmen vertreten. Die Vorschäße der Verwaltung wurden genehmigt. Von dem Bruitozewinn von rund 241 Millionen werden einer Bau- und Verfügungsrücklage 3 Millionen. einem Werkerhaltungsfonds 200 Millionen zugewiesen. Auf die Stammaktien werden 100 Proz. Dividende, auf die Vorzugsaktien Lit. A. 8 Proz. und die Vorzugsaktien Lit. B. 6 Proz. Dividende verteilt und ein Rest von 1 293 000 M. auf neue Rechnungs vorgetragen. Der Geschäftsbericht und die Rechnungslecung sowie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden genehmigt und dem Aufsichtsrat Enlastung erteilt. Ferner wurden die festen Vergütungen des Aufsichisrats neu geregelt. Der Vorsitzende erfält 400 Golfmark, die Chrigen Mitglieder 200 Goldmark. Die aus dem Aufsichtsrat planmäßig ausscheidenden Herren Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. e. h. Eugen Dvekerhoff. Biebrich a Rh. und Präsident Dr. v. Engelbert; Baden-Baden wurden wiederzewählt. Ferner wurde beschlossen, die Vorzugsaktien Lit. A. rekündigt wurden. Die gekündigten Vorzugsaktien Lit. A. rekündigt wurden. Die gekündigten Vorzugsaktien Lit. A. rekündigt werden. Die gekündigten Vorzugsaktien Lit. A. rekündigt werden. Die gekündigten Vorzugsaktien Lit. A. rekündigt werden. Die gekündigten Vorzugsaktien Lit. A. lönnen ledoch gegen Zugahlung von 75 Proz. des Preisos einer Stammaktien leitenerhalt werden. Der Gewinnbezug läuft ab 1,1 1923 Soweit die Vorzugsaktien Lit. A. lennen ledoch gegen Zugahlung zuletzt notierten Kurse in Stammaktien umgewandelt werden. Der Gewinnbezug läuft ab 1,1 1923 Soweit die Vorzugsaktien Lit. A. nicht umgelauscht werden, werden sie eingezogen binnen vier Wochen zu 120 Proz. binnen weiterer 4 Wochen zu 115 Proz. ihres Nennbelrages zuzüglich 6 Proz. Stückzinsen. Das durch Einziehung und der A

Interesse der Gesellschaft zu übergeben. Diese neuen Aktien sollen auch an der Börse raschestens eingeführt werden. Desgleichen wurde dem Aufsichsrat die Ermächtigung erteilt, die durch Verminderung bezw. Erhöbung des Aktienkapitals und der Untwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien erforderliche Satzungsänderung vorzunehmen. Die ietzt mit Lit. B. bezeichneten Vorzugsaktien sollen alsdann lediglich mit "Vorzugsaktien" bezeichnet werden, da weitere Vorzugsaktien alsdann nicht mehr vorhanden sind. Aus der Versammlung wurde die Anfrage gestellt, ob das Gerücht, wonach auch bei der Dyckerhoff u. Widmann A.-G. wile früher ausgegebenen Oblighionen wegen Aktien umgelauscht werden sollen, tatsächlich den Absiehten der Verwaltung entspräche. Diese Frage wurde vom Vorzigzepden verneint. Alle Beschlüsse sind einstimmig zelaßt worden

— Mawell. A.-G., Mainz. Welche Entwickelung in letzter Zeit die Likörindustric in Deutschland genommen hat, zeigt eine Besiehtigung des in unserer Nachbarstadt Mainz neu entstandenen Großunternehmens dieser Branche. Von der Kalserbrücke und vom Rhein aus sieht man schon das Firmenschild der Mawell. A.-G., Mainzer Weinbrennerei und Likörlabrik, vom Giebel des auf der Ingelheimer Aus sieh erheben en schmucken Baues ragen. Ein Gang durch den mit allen Errungenschaften moderner Brennereitechnik ausgestatteten Betrieb gibt dem Beschauer ein anschausliches Bilt von der Bedeutung des Unternehmens und der Liköre in allen ihren Phasen. Wie wir hören, beabsichtigt die Maweli A.-G., ibre Erzeugnisse demnächst auch in Wiesbeden einzuführen.



Trop der entsetlichen Tenerung

ift es fein Kunftftud, ftets gut gefleibet ju fein, wenn man alle Kleibungeftude nur mit ben weltberühmten echten Beitmann's Farben, Marte Guchetopf im Stern, felbit farbt.

Beitmann's Farbe fpart ben Garber.

Schlafzimmer, Speise-, Herrenzimmer u. Küchen

liefert zu vorteilhaften billigen Preisen die Firma Rosenkranz, Wiesbaden, Blücherplatz 3.

Rauchet und verlanget AAA B

Schutka :: Kasatschek :: Riga Mokka :: Moskau :: Petersburg Cigarettenfabr. Maikapar

R.-G. Organo-Yolnimbin-Lecifinim

Anreg. Kraftigungsmittel auf wissenschaftl.Grundl. Verlangen Sid nur "Organophat" i. d. Schützenhof-Apotheke, Langg. 11.

Salykin gegen Nervenschwäche, Erschöpfungszustände, sex. Neurasthenie ein anregendes und kraftigendes Yohimbin-Hormon-Präparat der Akt.-Ges. Hormona, Düsseldorf-Grafenberg. Facharztlich begutachtet und sehr empfohlen. Prospekte gratis. Erhaltlich in Apotheken. Stets vorratig in F96 Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Die heutige Ausgabe umfaht 20 Geiten.

Sauptidriftleiter: Bermann 2 etijd.

Bierontwortlich für Politif und Sandelt D. Betifch: für Unterhaltung, Stehtnachtlichten und ben übrigen Schriftielt: A. Günther; für bie Angeigen und Reflamen: S. Dornauf, fomtlich in Wiesbaden. Drud und Berlog ber L. Schellenbergiden Buchbrucerei in Wiesbaden.

trickengs representative

ABINET GOLDSTER

DER EDLE OBSTSEKT.

LISCHU A-G

Fast in allen Feinkosthandlungen und Restaurants erhältlich, wo nicht vorrätig, werden Bezugsquellen nachgewiesen.

Spezial-Gericht täglich von 12 u. 6 Uhr ab:

Fr. Ochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln.

Tages - Gericht für Sonntag, den 3. Juni:

Schweinsrücken mit Gemüse-Kartoffeln Russisches Beelsteak mit Kartoffelbrei Schmorstück, sauce fines herbes, Kartoffeln Kalbsfrikassee mit Reis und Spargeln Bratwurst mit Raim-Kartoffeln Wellfleisch mit Sauerkraut und Kartoffeln Schweinebraten mit gem. Salat Junge Hamburger Gans mit fr. Gurkensalat Paprika-Koteletts auf Reis mit Kartoffeln Saucießchen mit Spinat und Kartoffeln Märzenbier-Würstel auf Kraut Omelettes mit bayrischen Edelpilzen Kalbskoteletts mit Spinat und Kartoffeln Schinken in Burgunder mit Spargel-Gemüse Solperfleisch mit Kartoffelsalat.

Hamburger Fischplatte auf Raiskellerart.

Pschorrbräu-Märzen den ganzen Tag über.

Café-Restaurant

- 452 m ü. d. M. -

Herrlichste Aussicht auf Taunus und den Rhein.

Von Wiesbaden über Fasanerie 5/4 Stunden.

Mieter-Ausschüsse! Beiprechungsabend: Montag, ben d. Juni,

abends 8 Uhr, Karlftrage 8. Mietericupverein Wiesbaden. E. B.

hiermit sur gefälligen Renntnis, baß ich bas

in aligewohnter Beile weiterführe.

Fran Egt. Hormet Wwe.

Schierftein am 916., ben 2. Juni 1923.

Schwalbacher



Emser Straße 44.

ab 8 Uhr: Ball.

Morgen. Ball

mit dem beliebten Williams Jazz-Band.

Tanzschule Krumm.

Heute Samstag, 2. Juni, abends 8 Uhr, im Festsaale des Wintergartens:

Grobes Sommernachtfest

Tanzschüler und Freunde herzlich willkommen.

Taunusstraße 27.

Marry Jacksons Jazz-Band

Die beliebte Jazz-Kapelle.



Man verlange ausdrücklich

F95 Gilka-Kümmel

Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden Erbacher Str. 3. :: Telephon 6498.

Restaurant Ritter "Unter den Eichen". Amfang 8 Uhr

Schwalbacher Str. 51

Samstag und

Sonntag abends 81/2 Uhr:

Fox - Blue-Tango.

> Preisrichter: Das Publikum.

NB. Es wird höft. geheten, in Gesell-schaftstollette zu

Preise im Werte von 500 000 Mk.

Sonntag nadm. 4½ Uhr die beliebte



Taunusstr.1, n. Kochbr. Ab Freitag, 1.-7. Juni:

Der Silberkönig.

1. Tell:

Der13.März Sensationsfilm

in 7 Akten. In der Hauptrolle: Bruno Kastner Herm. Picha.

Mordende Perien.

Detektiv-Abenteuer in 5 Akten, Anf. 4, Sonntags 3 Uhr.

Aufarbeiten von Matraten, Bolfter-möbeln, Tapes-Arbeiten billig.

Drenhaupt. Albrechtitraße 37. 1. Stod.

Baggon eingetroffen. Solsbandlung Blum. Rheinftraße 50.

Wiesbaden-

Wiederaufbau des hies. Staatstheaters am Sonntag, den 8. Juni 1923, nachm. 4 Uhr in der Aula des Lyzeums II, am Boseplatz.

Leitung: Herr Kammermusiker Franz Krause, Mitwirkende: Herr Max Roth, Bariton; M. Andriano. Rezitation; Selmar Victor, Violine;

A. Wendler, am Flügel,

samtlich vom Staatstheater. Der Reinertrag fließt dem Wiederaufbaufonds

zu. - Eintrittspreis 600 M.



Gesangverein "Frohfinn". Sonntag, den 3. Juni, nachm. 4 11hr, im Rall. Dof. Unterhaltung mit Tanz. Es labet ein Der Borstand.

Privat-Gesellschaft Fidelitas

Sonntag, den 3. Juni, nachmittags 4 Uhr:

| Rosenfest =

(erstklassige Original-Jazz-Band) im Saalbau Ritter, Unter den Eichen.

Der Vorstand.

Wiesbadener Alub "Alter Freunde" Conntag, ben 8. Juni, im Cante ber Rlofterichente

Tanzm.Unterhaltungujw.

Anfang 4 Uhr.

B. Apfelwein. Der Borftand.



Mitglied d. Verb. mittelrh. Privat-, Unterhaltungs-u. Mandol.-Gesellsch. E. V.

Sonniag, den 3. Juni im Saale "Zur Adolfshöhe":

Musik der beliebten Jazz-Kapelle "Brunhilde"

Der Vorstand. Anfang 4 Uhr.

Deller's Tanzschule.

Sonntag, den 3. Juni, nachmittags 4 Uhr im Festsaale des Katholischen Gesellenhauses, Dotzheimer Strasse 24.

Moderner Tanz

Jazz-Band.

Jazz-Band.

Wiesbadener Alub "Rheingold" (Biesb. Rarn. Gef. 1908)

Sonntag, ben 3. Juni 1923, ab 3 Uhr nachm. im Raifersaal, Sonnenberg, Bej. A. Robler

Unterhaltung, Theater und Tanz

"Die Schwiegermutter als Friedensengel", Schwant in 2 Atten.

Der Boritand. Es labet freundl ein

wünscht noch einige gebilbete

Damen und Herren als Mitglieder aufzunehmen. Offerten unter &. 894 an ben Tagbi.-Berlag.

fite Erfolg der Winterfaison! Dreimal vor total ausverkauftem

Kasino, Friedrichstr. 22

Sommion. abends 8% Uhr:

Der sensationelle Lacherfolg! "Lass' das Roullo geh't Der grosse lustige Jacoby-Abend!

Eintrittskarten 5000.-, 3000.-, 2000.- MK.

Zigarrenhaus Christmann L. Engel, Wilhelms traße Zeitungsgeschäft Schulz, Langg.

Die Berliner Presse schreibt: Man lächelte, lachte, schrie u. bog sich vor Vergnügen. Jacoby ist ein Meister der Komik, ein Virtuos der Dialektik. Extra-Vorverkauf Sonntag, 3. Juni, Kasse Kasino, Friedrichstr. 22, 11-1 Uhr.



Dentime Demotrat. Battel Dienstag, ben 5. Juni, 81/4—10 Uhr, Geschäftsftelle Michelsberg 2, 1. Distuffionsabend. Rechtsanwalt Dr. Müller: "Geldentwertung und ihre Birtungen". F36

Der Uco-Großfilm der Decla:

Die Prinzess Suwarin.

Nach dem gleichnamigen Roman von Dr. Ludwig Wolff, erschienen in der "Berliner Hustr. Zeitung", sieben Akte, für den Film bearbeitet von Thea von Harbon. In den Hauptrollen:

Lil Dagover - Alfred Abel, Grete Berger — Margarethe Kupfer, Klein-Bogge — Guido Herzfeld, Xenia Desni — Lucie Mannheim, Leonhard Haskel.



Lichtspiele Schwalbacher Str. 51.

Das gewaltige russische Filmwerk:

Ein Zeitbild der russ. Revolution nach dem Roman von Maksin Chrunow. Für den Film bearbeitet von Ruth Götz. In 7 Akten.

Hauptdarsteller:

Olma Tschechowa, Johannes Riemann, Olga Engl. Fritz Kampers, Albert Steinrück. H. A. v. Schlettow, Clementine Pleaner und Paul Rehkopf,

über 10 000 Mitwirkende.

Anfang 3½ Uhr — Sonntags 3 Uhr

Sonnenberger Straße, Ecke Wilhelmstraße.

Samstag, den 2. Juni Sonntag, den 3. Juni 8 7 Uhr: Montag, den 4. Juni

rei lustige

unter Mitwirkung von

Ernst von Wetter-Stein Rya del Elmerando

Forlang-Ballett

O'Connor and Ferry

>-> Wandora <- «

Erna and Ellie Schumann. Kleinkunst in künstlerischer Vollendung.

Das beste was seit langer Zeit geboten.

Leitung Samstag: Ernst von Wetter-Stein. Leitung Sonntag) Gustav Jacoby Meister der Vortragskunst.

Sonntag, 3. Juni, nadmiffags: Der beliebte

unter Mitwirkung des

Forlang-Balletts.

MININE BUILDING

An der Fasanerie.

Jeden Sonntag:

Hansl-Jazz-Band!

Moderne Tänze!

Hansi-Jazz-Band!

ausseehaus.

Großer Ba

Colorado-Jazz-Band. - Überraschungen aller Art. Mässige Preise

Vereinigung Jüd. Frauen E.V Wiesbaden.

Dienstag, den 5. Juni, abends 8¹/₄ Uhr, im Saal des Synagogen-Gesangvereins, Michelsberg 28: Unterhaltungs-Abend.

Der Vorstand.

Rüchentisch

2 Stüble. Brett. Touf-ichrant. 1%foldfic. Bett. Cofa. Kinberftühlch. awei Killen. Triumphftuhl und Rapolmatrage feitr bill.

URHAUS WIESBADE

Montag, den 4. Juni, 8 Uhr, im Kurgarten (bei ungeeigneter Witterung im gr. Saale):

Männer-Gesangverein "Harmonie" Mainz-Kostheim

und Städtisches Kurorchester. Leitung: Kapellmeister Berthold Sander, Mainz. Solisten:

Frau Elisabeth Ohms, Herr Carl Schäfer, Herr Teo Werhard.

I. Abteilung: Volkslieder.
II. "Columbus" von Heinrich Zöllner für Männerchor, Soli und großes

Eintrittspreise: Numerierter Platz 3000 Mk. Nichtnumerierter Platz 1500 Mk.

Städtische Kurverwaltung.



Montag, Donnerstag, den 7. Juni: Probe Vollzähl. Er-

scheinen erwünscht. Rüchen

natur-lasiert, rund ge baut und ladiert, no preiswert zu verfaufen. Schreinerei Bogler, Blückerplat 4.

Drojditen: und Auto-Fahrien

su jed. Tag- u. Rachtzeit, auch ins Unbelette. bei Stähler, Kellerstraße 14

binats . Theater

Rleines Saus.

Melibens. Theaten. Sonning, S. Suni. Radmittags 3 Uhr. Sondervorstellung für die Bollsbühne, Gemeinde Au. AI.

Die Bilger bon Metta.

Romliche Oper in I Aufzügen von Stad.
In Szene gefett von Hogemann.
Dring All. . Lubm. Rolfmann Osmin, I. Diener . S. Schorn Reiter lieberfchwang C. Röther Der Sultan von Sappten
Theodor Zentes
Om Kalenber . Franz Biebler

Ein Kalenber . Franz Biehler EinKarawanenführer F. Rechler Sezia . . . R. Goldberg-Thiele Ballis . . . Th. Mader Reichel Enbe etwa 5.15 lihr.

Bei aufgehoben. Stammfarten. Alt-Beibelberg.

Schauspiel in 5 Aften Wilh. Mener-Förste

Bill. Weger-Förster.

Arbyr. Karit deinrich A. A. Diehl
Expellenz Hauf G. Schwah
Frine, Noglange Hauf Wegener
Dr., deilende Hauf Wegener
Dr., deilende Mahren Krüter
Graf Deflev Wafter Krüter
Graf Deflev Wafter Jollin
Kanf Bill G. D. Jaffe
Engelbrecht Heurauch
Rüber, Goffwirt d. Bernsell
D. Webell Heinre Wegener
Dran Deflev Geine Koller
Range Kahlimit d. Bernhöft
Fran Rahfimit d. Gefine Koller
Kran Lörssel Gefine Koller
Reilermann War Endrand
Rahbe H. Doppelbauer
Fran Pörssel Gefine Koller
Reilermann Delga Keinners
Chang Bodet Keinterbt
Kenter Han Babet Keintebt
Kenter Han Schrifter
Mach dem J. Affr 12 Min. Banse.
Unstang 7, Ende 10 Uhr. Ende 10 Mir.

Montag, 4. Juni. 22. Borftellung Stammreihe L Der Biberipenftigen

Jähmung. Ein Bultiptel in 15 Bilbern von El. Shafelpeare. Rachdems, Bilbe 12 Win. Poule. Drubenstraße 7. Barierre. gnfang 7, Ende etwa D.30 Uhr.

Ruchaus-Ronzerte

Vorm. 11.30 Uhr im Aboni im Eurgarten:

Promenade-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Konzertmeister W- Hanke.

W- Hanke.

King Cotton - Marsch von Ph. Sousa.
Ph. Sousa.
Ouvertüre zur Opereite Pique Dame von F.
v. Suppé.
Fantasie aus der Oper Der Postilion von A. Adam.
Internezzo aus d. Opereite Das säße Mädel von Reinhardt.
Rosen aus dem Süden, Walser von J. Strauß.
La Zarin, Masurka von L. Gaune.

Gaune.

Abonnements-Konzerte.

Städtäches Karorchester.
Leitung: Hermann Jrmer.
Städt. Kurknpollmeister.
Nachmittags 4 Uhr:

1. Aquis Matthecis, Marsch von
O. Höser.
2. Ouvertüre zu "Die Stumme
von Portiei" v. D. F. Auber.
Volkaszene aus "Der
Evangelimann v. W. Klenni.
4. Il. ungarische Rhapsodie
von F. Liszt.
5. Becthoven Ouvertüre von
E. Lassen.
6. Berenata v. M. Moszkowski.
7. Wotans Abschied u. Feuerzuber aus "Die Walküre"
von R. Wagner.
Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr: Johann - Straus - Abend.

1. Marsch aus "Simplicius".
2. Ouvertûre au "Indigo".
3. G'schichten aus dem Wiener Waid, Walser.
4. Potpourri aus "Die Piedermaus".
5. Diebelin-Palks.

Montag, 4. Juni. Nechm. 4-6.30 Uhr im klein, Saale: Tanz. Tee. Nachmittags & Uhr Abonnements-Konzert

Abonnements-Konzert
Leuting: Hermann Jemes,
Städt. Kurkapellmeister.

1. Ouverture pastorale von
Kalliwoda.

2. Duset und Finale aus
"Martha" von F. v. Flotow.

3. Champagner - Walzer von
F. v. Blon.

4. Cautiliene für Violine von
A. v. Glaesa.

5. Ouverture zu "Zar und
Zimmermann" v. A. Lorizing

6. Boldateniled von Moniuszko.

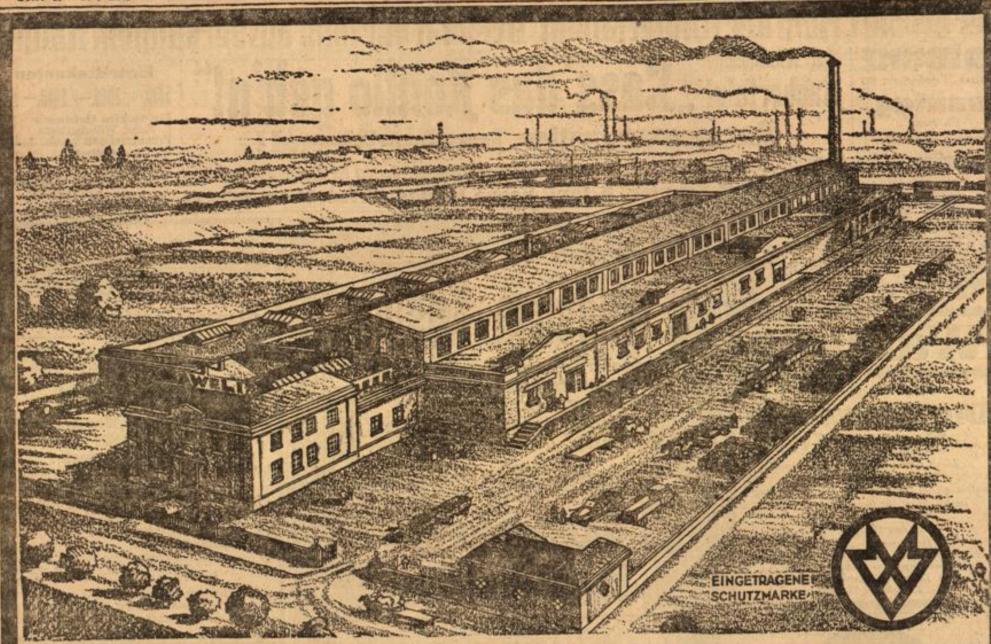
7. Fantasie aus der Oper "Die
welfie Dame" von A.
Boieldieu.

8. Capricante von P. Wachs.

Abends 8 Uhr im Kurgarten

Abends 8 Uhr im Kurgarten

Abends 8 Uhr im Kurgarten
KONZETI
Männerges.-Verein Harmonie
Mainz-Kostheim.
Städt. Kurorchesiters.
Leitung: Kapellmeister
Berthold Sander, Mainz.
Sollsten: Frau Elinab. Ohma.
Herr Carl Schlifer, Herr Theo
Werhard.
1. Abteilung: Volkslieder.
2. Columbus* von
Heinrich Zöllner,
für Männerchor, Soll und
großes Orchester.



MAINZER WEINBRENNERE

UNSER NEUBAU, DIE KELLEREIEN U. DIE BETRIEBSEINRICHTUNG, DAS VOLLENDETSTE AUF DEM GEBIET DER BRENNEREITECHNIK UNSERE MARKENAUSSTATTUNG VON VORNEHMEM GESCHMACK.

UNSERE ERZEUGNISSE DEN ERSTEN AUSLANDSMARKEN DURCH GLEICHE HERSTELLUNGSMETHODE EBENBÜRTIG.

Fabrikniederlage für Wiesbaden: PH. GOEBEL, Weingroßhandlung, Wiesbaden, Friedrichstraße 34.



Geldenn Johliffamsmedalile Berlin 1921. Geldenn Medalile Mannhelm 1921. Breies geldenes Ehrenkreuz
München 1922. Final
Zu haben in der Fabrikniederlage E. Ellenbeck,
Kirchgasse 48.

Sauerstoff-Zahnpulper

macht blendend melße Zähne, beseitigt schlechten Mundgeruch und macht das Zahnfleisch fester. Es reinigt, desinfiziert und kon-serolert die Zähne. Besonders wirksam gegen verfärbte Zähne und zu empfehlen für starke Raucher. Arabit wird von Aerzten und Zahnärzten benutzt u. oleifach empfohlen, E178 Metallstreudosen. ausreichend für 90-maligen Gebrauch.

Dr. M. Albersheim

Gabr. für Garfümerien, Spezialgeschäft für Golletten-Gegenstände

Wiesbaden

38 Wilhelmstrasse 38.

Die für das Geschäftsjahr 1922 auf 20 Prozent festgesetzte vreismert in verfaufen. Dividende gelangt auf die voll eingezahlten Geschäftsanteile mit

vom 4. Juni d. J. an, von 81/2-1 Uhr vormittags, und von 3 bis 5 Uhr nachmittags (Samstagnachmittag ausgenommen), und vom 11. Juni d. J. an nur vormittags an unserem Schalter 20 (I. Stock) gegen Vorlage der Abrechnungsbücher zur Aus-

Gleichzeitig bitten wir, diejenigen Abrechnungsbücher, in die las eingezahlte Guthaben noch nicht eingetragen ist, zur Eintragung des Standes Ende 1922 einzureichen (Schalter 21).

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Schleucher. Palm.

Eine Korkmaschine Rapselmaschine und eine Schrotleiter

Blüderitt. 3. Dib.

Meise und farbige Tülle, Batille, Seides und Strokbute von 10 000 Mt. an. — Umarbeiten nach den neuesten Modellen, bill. Berechnung. — Umpressen, Förben, Langiabrige Direktrice in ersten Frankfurter Haufen.

91 Seinemann, Sedanplan 9. 2. Ede Weisenburgitt.

Wiesbadener

aus Maiz und Hopien ist das beste!



Besichtigung unserer

Ausstellung erbeten.

Gas - Spar - Nochapparate Kohlenherde - Sparherde

nur erstklassige Fabrikate

empfehlen

Kirchhan

Hochstättenstraße Wiesbaden Hochstättenstraße 10 Gegründet 1888.

10 Telephon 3141.

259

"Behag" Mineralöl-Vertrieb, A-G. Roth, Große Burgstraße 6.

3 PS., 1 3plinber, fabrifnen, nur Brobe gefahren

zu verfaufen.

Angujehen Sonntag swiftgen 1/12 unb 1/31 Uhr Belebte, Wallufer Strafe 3, 2

SERVICE E JUST 1928.

bemüse, Salate,

in allen hissigen einschlägigen Beschaften erhältlich!

schwache Suppen, Soften und alle Fleischgerichte erhalten augenblicklich unvergleichlichen Wohlgeschmack mit einigen Tropfen

Vorteilhaftester Bezug in großen Originalflaschen Nr. 6; Unbegrenzt haltbar auch bei offener Flasche.



Befannimachung.

An alsen Wocheniagen von 634—934 Ubr abends
— ausgenommen Moniags u. Samstags — werden
folkenfreie Universichtsfurse zur Erlernung der framzösischen Sprache in den Ichulen der Lusienstraße und
Verlästraße abgehalten.

Außerdem finden unentgestliche Kurse für Kranzösisch an sämtlichen Tagen der Woche, nachmittags
von 3—6 Uhr. im Luseum am Schlosvick itatt.

Rene Schüler fönnen sich im Nathaus, 2. Stod.
Zimmer 43a, ieden Mochentag von 10—11 Uhr pormittags u. 3—4 Ubr nachmittags, einschreiben lossen,
dweimal monatlich werden neue Kurse für Anfünger eingerichtet.

Neue Brot: und Mehlpreise.

Ab Montag den 4. Juni 1923 (Marke 23 der ktädtischen Brotfarte) gelten folgende Breise für rotioniertes Brot und Rehf 1 Wochenmenge Brot (1840 Gramm) 2500 Mt. 1 Kilogramm gemisches Brotmehl 1500 Mt. 1 Kilogramm gemisches Brotmehl 1500 Mt. Wiesbaden, den 1. Juni 1923 F331 Der Magistrat,

Ausgabe neuer Brottarten.

Im Anichlus an die am 1. Juli ablaufenden ftädtlichen Brotlarten werden in der Zeit vom 4. bis 16. Juni im Neuen Muleum. Erdaelchos, Eingang Kaiferstraße. Ede Kbeinitraße, neue Brotlarten aus-gegeden. — Die Ausgabe erfolgt an Haushaltungen mit Namensansangsbuchitaben:

A—Bi Montag. den 4. BI—D Dienstag. den 5... S—Ga Mittwoch. den 6. Ge—Ha Donnerstag, den 7... He—Jo Brettag. den 8: Ar—Ko Samstag. den 9... Kr—Ma Montag. den 11. We—O Dienstag. den 12... B—R Mittwoch. den 13. S—Schn Donnerstag. 14... Scho—B Frettag. den 15... B—I Samstag. 16. Juni

Scho-T Freitag, den 15., M-3 Samstag, 16. Juni
Borsulegen find Hausbaltsausweis beam.
Marfenausgabefarte und die jent lauf. Froifarten.
Hatelien erbalten beiondere Aufierberung und Anstalten erbalten beiondere Aufierberung um Abbolung.
Die Ausgabeichalter find geöffnet von 8—12% libr vormittags und 3—5% Abr nachmittags, mit Ausgabene von Samstag nachmittag.
Diefenigen Hausbaltungen, denen bei der leiten Breifartennusgade die Verlorgungsberechtigung abgebrachen murde, können in der Ausgabestelle erneut Antrag auf Bertorgungsberechtigung liellen, Diefe Antrag werden gevrüft werden auf Grund der Berordnung ihrer die öffentliche Brotzerlorgung vom 8. September 1922 und der Fragusungsverführung vom 9. Mai 1923.

Biesbaden, den 1. Juni 1923.

Per Wagistrat.

Ausgabe neuer Milchkarten.

Oleichseitig mit der ab 4. Juni d. 3. stattsindendem Ausgade neuer Brotlarten sindet am gleicher Stelle und an denielben Abbolungstraßen für die einzelnen Sausdolfungen eine Ausgade neuer Allscharten sin merdende und killende Mütter sowie für Kinder vom L. die aum vollendeten 10. Lebensjahre statt. – Boraulegen sind außer dausdritsausweis und Marsenausgabetarte auch die laufenden Nischfarten (nur Berbraucherfarten), serner Gehurtssächein oder ein anderer Altersausweis der Bersonen, sur welche der Besug gesordert wird, Bei Antragsiellung ist die Mildüselle ansugeben, dei welcher der Besug erfolgen soll.

Wiesbaden, den 1. Juni 1923. F331
Der Magistrat.

Sengras-Berfauf "Unter der Fajanerie"
Gemarkung Wiesbaden.
Freitan. den 8. Juni 1923. pormittans 9 Uhr.
mird der erste Schnitt von 20 Morgen Wiesen in Ebteilungen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verfauft.
Busammenkunft bei der Fasanerie.
Bisenbaden, den 24. Mai 1923. F153
Domanen-Rentamt.

Ifraelitische Rultusgemeinde.

Am Montag, den 4. Juni 1923, abends 8% Ubr. Mild., findet in der Aufa des Lupenms I, okulak, eine

Gemeindeversammlung

linit, su welcher die Gemeindennitglieder dierdurch boll. eingeladen werden.

Lages ord nung:

1. Bericht des Vorftandes.

2. Die Binansnot der Gemeinde.

3. Anregung des Korstandes zur Kenderung der Gemeindeverfassung (Einführung einer Reprästentanten-Berlammlung).

Biesbaden, den 1. Juni 1923.

Der Borstand.

Kunstauktion zu

12.-14. Juni 1923

Antiquitäten u. Möbel

aus Deutschem Museums- und Privathesitz Porzellane der hervorragendsten deutschen Manufakturen des 18. Jahrh.; Fayencen u. Hafnerarbeiten; gotische und Renaissance-Bildwerke in Holz, Elfenbein, Stein; Wachsbossierungen, Arbeiten in Gold und Silber, Gerat und Geschirr aus Zinn, Messing, Eisen; Schutz- und Trutzwaffen des 16. bis 18. Jahrh.; ostasiatische Kleinkunst; geschnitzte und eingelegte Möbel etc. etc. -Katalog mit 6 Lichtdrucktafeln Mk. 5000 .--

Kunstauktionhaus Math. Lampertz Inh.: P. Hanstein & Söhne Gegr. 1846 Postschek-Kto. 53494 Köln Neumarkt 3.

Bad Schlangenbad bei Wiesbaden — in den herrlichen Waldungen des Taunus gelegen. mit 80 Zimmern und Salons bietet seinen Besuchern bei erstklassiger Verpflegung und soliden Preisen sehr angenehmen Aufenthalt. Pensionsvereinbarungen

für längere Zeit. Vornehmes Weinrestaurant. Weingroßhandlung.

Telephon Schlangenbad Nr. 20.

Bankgeschäft. Prospekte durch den Besitzer Gustav Schmidt. Privatauto im Hotel zur Hin- und Rückfahrt bereit.

Deutscher Musiker-Berband Monatsverjammlung

em Montag, den 4. Juni 1923. vorm. 10% Uhr. im Bereinslotale. Wellritzitraße (fleiner Saal). Ingesordnung: 1. Tariibelvrechungen. 2. Wahl des 1. Schrifführers. Antrage, Berfchiedenes. Keiträge fonnen gezahlt werden. Der Borkand.

Montag, den 4. Juni 1923.

mittags 12 Uhr, verfteigere ich im gef. Auftrage

Mainz, Christophstr. 21/10

1 moderner Adler-Sportwagen, 7/17, Bierfiger, fabrbereit, in iabellosem Zuftande. Spitklibler Stahliceibenraber. bfuch bereift, wise Windistus-icheibe, prima Bergsteiger mit eleftr. Lichtanlage und neuer Muminium-Sportfarosierie, vorn böber als binten, und versenlbarem Berdeck.

reimillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung 1 Stunde por Beginn ber Berfteigerung.

Leopold Ullmann, Mainz,

Gent. 1912. Chriftophitraft: 21/m, Telephon 104.

Wein-Versteigerung

Samstag, den 9. Juni 1923, vormittags 11 Uhr, versteigern die Weingutsbesitzer:

Geschwister Sophie u. Johanna Senfter, Oppenheim

Fritz Gallois, Johann Blüm. Jacob Bauer Erben, Franz Jos. Gallois,

in Mainz im Saale der Liedertafel, Grosse Bleiche 56

26/2 u. 1/4 Stück 1922er 3/2 u. 1/4 Stück 1921er Weine

eigenen Wachstums, aus besten und be-kannten Lagen von Oppenheim, Dienheim und Nierstein

Probetage sämtlich. Güter in der Wohnung von Franz Jos. Gallois in Oppenheim. Wormser Straße 25: Anfragen an Franz Jos. Gallois, Oppen-heim a. Rh., Wormser Str. 25. Fernruf 52.

Wie rette ich mein Geld

por Entwertung u. erziele beträchtliche Kontunttur-geminne (obne Ausberbandgabe bes Kapitals)? Ausfunft an Kapital, von 200 Mille ab g. Ridfun, burch Beelag Spindler, Breslag I, Schliebfach 3 X.

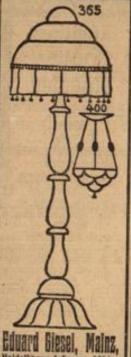
Wir empfehlen: Bernfiein-Jugboden.

Glanzlade in 7 Tonen, bas Beste bom Beften! — Fußbobenölfarben ftreid. fertige Delfarben in in allen Tönen, Rörigs Dellacfarben, altbe-währte Qualität, für Außenanftriche

Ia Bohnerwachs (juperfein), weiß u. gelb, in führender Qualität, Gartenmöbel-Lade n allen Farben, Leinöl, Bleiweiß, Giffative, la ftaubbindenbes gug. bobendt, gelbgelb, ge-ruchlos, famil. Erb- u. chem. Farb. zu billigften Sabritpreifen.

Aug. Körig & Co. Ladjarben u. Littjabrit. Bertaufest. Martistr. 6 (gegr. 1895). 353

Körbe und Stühle merden billig geflochten Abelbeibitrage 91.



Heidelbergerfalgasse 161/10 Telephon 1204 Fahr, f, Seid.-Lampenschirme

Das Bad der Rheinländer

das Erholung u. Genesung bringt von seelischem u. körperlichem Leid, das bei Sport u. Spiel, Kunst und Tanz, Konzert und Theater, ernster und heiterer Unterhaltung Beruhigung u. innerliche Sammlung in herrlichster Natur gewährleistet, ist der im unbesetz. Taunus gelegene weltberühmte Gesellschaftsplatz und Heilort für Nervöse, Darm-, Magen-, Herz- u. Stoffwechselkranke (Gewinnungs-ort der echten Homburger Salze)

Bad Homburg v. d. Höhe

Große Mobiliar: Versteigerung

am Dienstag, den 5. Juni cr.,

pormittage 9% Uhr beginn., bis 3 Uhr, ohne Bquie, in meinem Berlieigerungsfanle

23 Schwalbacher Strake 23

Bum Ausgebot tommen:

febr gute ichwarze Wohnzimme- " richtung

bestebend aus: Bertito, Spiegel mit Trumeau, achted, Tifch. Sofa u. 2 Sellel mit Geidenbezug:

fehr gute Bohn- u. Berrengimmer.Dobel als: Sofa mit Rusb. Umban u. 2 Sessel mit Blillch. Taschenbiwan. Rusb. S. Schribbisch mit Anslak. Schreibiesel mit Leder. Eichen Bückerichrenf. achted. Sosa. Nivo. u. Bauerntisch. Rähtisch. Büftensaulen. Etageren. Rohr und Boliteritische, Trumeaus. Sosa. u. a. Spiesel, Regulator. 2 egale grient. Tilche mit Blarmor, orient. Ranchtisch. Klavieritubl. div. Kleiumobel aller Arr:

große Angahl Schlafzimmer-Mobel

arohe Anzahl Schlafzimmer-Möbel
in Maban. Eichen u weift lactert, als: 2 esale Mahan. Betten, lebr autes Sichen Bett. 4 weifig Metallbetten mit Batentrahmen, div lack, und eil. Betten, 2 weiblad eilerne Kinderbetten mit Matraben, 2 Kinder-Kordbetten, 1- u. Lürige Kleiderickränte, läden weihlad. Chiffoniere, Kons-mode, Walchsommoden, Walch und Rachtiliche, lädener weiklad. Damen Toll-Tilch mit Glasslatte und Itell. Sviegel. Nauer und Walchtilchieiegel, div. Einzelmodel. Aleider- und Balchtilchieiegel, div. Einzelmodel. Gebranches u. Einrichtungs-gegenftände, als: Eichen-Alurgarderode, lana, eich noth. Vaneelbrett, lädene Baltons oder Dielem Garnitur (Rohr, geflochten), beitehend aus: Bank. Tilch, 3 Gestel und 3 Koder, Beddigrahr-Sessel u. Arbeitoffänder, Eilens. Wiener, und Anturdols-Gartens u. Verandas-Möbel, grober lehr icköner eilt, weißlad, Blumentisch mit Unuarium u. Regel-hauerkünder, pallend für Winteraarten, ichöne elektr, Lüster und Ampella, Gassaalumva, elektr. Eieflamme, Kunferkische n. andere Bilder, Rivv-Mnstells u. Deforationsaarenitände, maurische Mandbelerationen, sehr schönes Ehservice für 12 Personen,

fehr icones Effervice für 12 Berfonen, EB-Raffee- u. Teefervice.

die, Boriellan, Kristalle, Gläber, Gebrauchsgegentände aller Art. Bortieren, Garbinen, imei egale
falt nene Steppdecken, sehr auter Weinsena Frauen-Kleidomasninge, sehr auter Beinsena Frauen-Kleidomasninge, sehr auter Lederne Keiletaide, Rodellchlitten, Sängematte, Turnseil imei aute Aufunzielle (31 n. 16 Mtr.), eil. Weinschränke inst nene emaill Kinderbadewanne, Kinder-Indbadewanne, Waldmaldeine, Wäschemannel, irilder Olen, Küchenichrünke, auter weißlack Cisidierank 1 Stehleiter. 1 guter Gasherd, 1 Wage mit Gewichten, Küchen- u. Kochgeschitt u. sonit. Sausgeräte, ferner

1 Schreibmafdine (Rangler),

Schreibmaidinentiid. Serren-Gabread. 58 Reflame-Bandtafeln freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Benichtigung am Montag von 9—12 u. 3—5 Ubr

Wilhelm Helfrich. Auftionator und beeidigter Tagator.

23 Comalbacher Strage 23,

1. Deutsche Automobilfachschule MAINZ

Chauffeur-Schule

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-stätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F 157 Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 94).

Scharnhorstftrage 7 Rirften, Telephon 4074.



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Niederlage g Wiesbaden: Mauergasse 6.

Telephon Nr. 577.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Gebildete Dame

aus guter Familie findet in gemeinnüstgem Ge-khäftsbetrieb Betätigung in den Vormittagsstunden Kähere Auskunft Khein-itraße 107, 1.

Suche für fofort flotte

aur Aushilfe für halbe Tage, Fransoniche Sprack-fenntnille und gewandtes Auftreten Beding. Dif. mit Gebaltsanipr, unter 11. 892 an ben Tagbi-Beriag.

Jüng. Fräulein aum Berfauf u. Servier. in Konditorei per sofort aciucht. Offert. u. N. 888 an den Taabl. Bersan. Gewerbildes Perional

Modes!

Tuchtige erfte und 3u-arbeiterinnen lof. gesucht. Idn Benbheim.

Modes!

Tüchtige Borarbeiterin gelucht. Frau Jürgens, Michelsberg 2.

Wiodes.

Behrmübden lucht Gran Jurgens. Michelsberg 2. Sohlfaum:

Näherin u. Stiderinnen fdr Damenwälde, lowie Lehrmädchen

gelucht.

Scharnbotifftraße 27. Mehrere tüchtige

Stiderinnen Räherinnen und

hogijaumnaherinnen lofort für dauernd gesucht. Stealer. Webergaffe 38.

Strumpf-Striderin (Maichine), geubte

hällerinnen (Deimarbeit) gesucht. Karl Sillesbeimer. Emier Strafe 69. Biglerin U. Lehrmadch.

nel. Edernförbeitraße 3.

Friseuse fofort gejucht. Gierich.

Solide Frauen

und Mädchen für Trinfhallen nei. bei Soch. Dotheimer Straße 109. 1.

Dausperional Stellen aller Art verm. Bermitiungs-Ben-trale. Dambachtal 5. ge-öffnet 10—3 Uhr.

3d luche tum 15. Juni ein gebilbetes

Fräulein

ober

Rindergärtnerin 1. Rlaffe.

Ein einfaches Ainderfräulein

aum 15. Juni ob. 1. Juli gesucht. Offerten mit Ge-baltsansprüchen u. U. 875 an ben Tagbl.-Berlag. Jüngere erfahrene

Sänglingsimmelter

au einem Kind in erstes Saus per lofort ober ipater gesucht. Rur mit guten Beugniffen und Empfehlungen. Sobes Gebalt. Kleider werden ge-itellt. Angebote u. B. 891 an ben Taabl-Berlag.

Ainderschwester Ainderfräulein

meniaitens 20 Jahre alt. v. frans. Familie sejucht. Fanet, Biebricker Strake 21.

acindt
acindt
ab Juni ober Juli, suverlässig u. einsach, su
zwei lieben Mädden von
2 u. 22 Monaten, nach b.
Rheinpials Zwei Dienstboten vorbanden, Angeb.
u. A. 613 an den Tagbl.
Lierlag erbeien.

Fräulein

biahr. Knaben gesucht. Fransoille erwünscht, fe-boch nicht Bedingung. Angebote mit Beugn. auch Referengen, unter 5 894 an ben Tagbl. Berlag.

Rindermädden

aus suter Familie, nicht unter 16 Jahren, zu vier-jähr. Jungen fofort ober lväter gesucht. Riehl, Abolishobe, Gottfrieb-Rintel-Str.

> Jüngere perfette Röchin

bie etwas hausarbeit mit übernimmt, mit erftflaffigen Zeugniffen für fleinen herrichaftl. Saushalt jum 15. Juni (eventl. ipäter) gesucht. Hoher Lohn. Borzust. 9-11, 2-4 ob. ob 7 Uhr abends Raifer-Friedrich-Ring 68, 2.

Röchin

gelucht. Vorzustellen aw. 2½ u. 4 Uhr. Sessicher Hof. Jimmer 4. Suche für Vissenbaus-halt gebildetes junges

Mädchen

aus auter Familie, als Stube ober Rinberfraul, Mädden vorband, Fam.-Anichlus u. zeitgem, Ge-balt. Biebrich, Wiesbad. Milee 22.

Stüge

su finderlosem Chevaar gesucht Borsustellen von 3—4 Uhr Adolfsallee 11, 1,

Gefucht zum 15. 6. eine tüchtige Stilge mit Familienanschl. für m. Etagenhaush. hausm. u. Buhft. borb. Frau 3. Munten, Merotal 29.

Etiike und Küchenmädchen, das tochen fann gesucht. Näb. Waltmuhlstraße 51.

Suche für meinen Saus-balt (1 R.) eine Stüße

au einem Jungen pon 134 Jahren. Aur solche mit aufen Zeugn. wollen sich ihrifitich ober per-lönlich melden. Bei Bor-stellung Reisevergütung. Fran Ise Ott. Saus Nußberg. Niederwalluf im Rheing.

für alle privaten und geschäftlichen Angelegenheiten

Streng reelle, diskrete u. gewissenh. Ausführung aller Aufträge. Sprechstunde durchgehend v. 10-3 Uhr. Bedingungen liegen im Büro zur Einsicht offen.

Dambachtal 5, P.

- Kohl & Brüggemann -

Einf. Stüße

best. Alleinmädden, evtl. als Ausbilfe, für besteren II. Hausbalt für josott ob. 15. Juni gel. Anfangsgeb. 40 000 Mt. Biltoriakrahe 15. Spt.

Einfache Stütze Alleinmädchen

aum 15. Juni gel Gehr gute Beroffeg, und Lobn. Eigenheim. Eichenwalditraße 58. (Elettr. Tennelbach bes.).

Gelucht bis 15. Juni ein tüchtig. lauberes

haus und Rüdenmädden

Bornuftellen ab nach. mittags 2 Uhr.

Frau Dr. Urnold Bartitrage 30.

Tilot, Alleinmadden r fl. Billenbausbalt ge-cht. Raberes Rlopitod-

Ordentliches Mädchen für kleinen Sausbalt ge-lucht. Lobn seitentsprech. Körnerftraße 6. Kart. Ord, Sausmädchen gegen boben Lobn u. gute Kolt gelucht. Serrmann, Malramstraße 6. Kart.

Allein mädchen leibständig, lauber, guter Lobn, gel. Billa Rervi, Taunusstraße 77.

Mädchen

für flein. Geld: aftsbauch bei anter Koft u. 40 000 Mark Lobn mon, gefucht Sellmundftrafte 22 Bart.

Mädchen für Kliche u. Saus auf lofort aci. Rheinstr 94, 1.

> Tüchtiges Daus= mädchen

mit guten Zeugniffen Retter, Nerotal 53.

Fleißiges ehrliches Dausmädchen gelucht. Sober Lobn. Al. Frantfurter Straße 6. 2 tucht. Jimmermabchen

Sotel "Reichsvolt". Fleiß. jung. Mädchen a. anständ. Sam. oder in. Frau für Hausarb. tags. über für lofort gelucht. Borz. Mittagesten sugei. Boritesten tägl. von 1—3 u. 7—8 Ubr.

Abolfsallee 32, 2 Tücht. Alleinmädchen ober Aushilfe wird gegen auten Lobn gel. Abolis-allee 25. Bart. haus madchen

für sosort oder 15. Juni. Vorzustellen bis 11 Uhr vorm. 2—4 Uhr und nach 7 Uhr abends.

Rapellenitrage 75. Ildyt. ehrl. Madchen gelucht. v. Goerfter, Röber-ftraße 40. 2.

ftraße 40. 2.
Brav. tückt. Mädchen au gut. Leuten gel. Zeit-gemäßer Lohn. Koon-itraße 8 2. Stock fints. Jüngeles bell. Mädchen

Jungeres vell. Mudujen sur Nachbilfe im Haus-half gesucht. Guter Lohn, Eilen und Behandlung.
Svener, Geisbergstraße 32.

Drädchen
für ti. Haushalt bei seltsnemäßem Lohn und guter Bervsteg. Losort gelucht.
B. Bürgener.
64 Moristiraße 64.

Hausmädchen nelucht. Beitgem. Lobn. Mainser Strage 21.

Aelteres Fräulein ober Frau für alle Saus-arbeit gesucht: eventuell Lebensstellung. Off. unter K. 892 an den Tagbl. Bl.

Alleinmädchen

mit guter Emofehl. ober Zeugniffen, für fl. frans. Familie auf 15. Juni ob, 1. Juli gesucht. Abrese im Laghl. Berlag, Dk Selbitändiges

Mleinmädchen

sur Führ, eines finder-lojen Hausbaltes gesucht. Kunkbandl, Heinrich, Wilhelmstraße 42. Zuverlässiges Madchen das fochen fann, in flein, rub. Sausbalt bei bobem Lobn für gleich ober

20hn für gleich ober
15. bs. gelucht
Abelheibstraße 78, 2.

Innges Mädchen
für leichte Hausarbeit u.
Kaifeetüche sofort gesucht.
Konditorei Sigle.
Wellristraße 14.

Guche f. m. II. Haush.
Mitte Juni ein beit.

Alleinmädchen

w. lelbständig tochen t.
fer. Geh.-Rat Weiener.
Küdesheimer Str. 11. 1.
Aelteres auverläsiges
Wäddchen

für alles

au frans. Familie mit Kindern ins haus gefucht Nab. Mad. Boerel, Dots-beimer Strafe 8, 1.

Tüchtiges

Schütenhofitrage 16, B. Bunges iculentialienes Mädchen für porm. in fl. Saus-balt geiucht Geeroben-itrage 4. 3. bei Dies.

Nam Leverinien bei Röln Neibiges Mädden

in fleinen Saushalt bei gutem Lohn und Reiseveraftung gesucht. Derrichaft aurzeit hier. Borauitellen bei Scheffel. Wiesdaden, Bingertür. 1
Rach Samburg gesucht
gewandtes solides
Lifeinmadmen

für fleinen berrichaftlich Sausbalt. 2 Berjonen Daushalt. 2 Berionen, 4 Simmer Borsustellen Martinstraße 10, 1. von 9—11 u. 3—5 Uhr.

Jung. Jahulenti. Mädahen u 2 Kinbern gel. Muller, Barenftrage 2, 3.

Junges Mädchen tagsüber in fleinen Sausbalt gelucht Abeituguner Sitake 18. Sib. 1. Inn. laubere unabbana. Fall oder Madden

in fl. Saush. 2 Berlon. pon 9—4 Uhr bei a. Lohn gefucht. Kochen nicht erf. Schmidt.

Schieriteiner Str. 18. 2.
Chrl. unabh. Madden ober Frau taglich von 9-3 Uhr gejucht. Schauk. Kailer-Fr.-Ring 60. B. Mädchen oder Frau

über Mittag ober a. Tag gel. Schwengler, Rleift-

itrake I.

Ordentliche Frau ober Mädchen von 9 bis 3 libr in fleinen Saussbalt gelucht. Abrelle im Tagbi. Berlag. Dl Reinf, Frau ob, Mädchen von 9—12 gel. Bismard-ring 20, 8.

Beihilfe für leichte Hausard, sucht für einige Lage vorm. Aran Junger.

Monatsfrau od. Mädchen 3—4 Stunden morg., auch Augendliche: ferner tücht. Röchin

Ia Referensen erforberl. Hoher Lohn. Biltoriaftraße 17. K. Bionatofran morgens 2 Sid. gesucht Seerobenstraße 31. 2 r.

Monatsfrau 2 Stunden morgens gel. Kaller-Ar.-Ring 10. 2. Ehrl. laubere Monats-iran gelucht. Krus, Kleift-itraße 3. 2. Borftellung von 2—4 Uhr.

Ordentliche Bugfrau Oranienitrage 5. Bart.

Jur Brivathausbalt zuverl. Pukfrau gei. Gennenberg. Bies. Tüchtige

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Berjonal

Bertreter (Seimarbeit) für 5 kon-furrenslofe Reubeiten, D. R. G. M., gei, a. i. Lisens au verg. E. G. Korn. & 3t. Homburg v. d. S., Lullenstraße 80/82.

Benf. Beamte

gewandte Rechner, mögl. mit praft. Erfabrung im staatl. Benkonsw., finden porübergeb. lohnende Be-lchäftigung. Angebote u. L. 892 an den Tasbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Gebilbeter Gärtner ledig, erfahren im Obst-u. Gemüsehau, seilsthänd., sofort gelucht. Offert, mit Lebensl., Zeugnisabschr. u. Lohnforderung an Hobertushes. Bolt Riedernhausen i T.

Lehrling für elettr. Inftallation ucht 28. Bebrens, Jahn-trafie 2. 1.

gesucht, ber langt. Zeugn.
aus berrich. Saufern befint u. ichw. Wagen fahr.
u. pflegen fann; möglicht
verheiratet. Alter über
30 Jahre. Offerien unter
8, 894 an ben Taghl-BL.

Ehepaar gefucht

bas locen fann und mit isimil. Dausarbeiten ver-traut ist, in II, berrschaft-lichen Daushalt. Angeb. mit Zeuganisen. Referens. u. Gebaltsaniprüchen dei volltommen freier Stat. unter S. 879 an den Tag-klatt-Verlag.

Kraftiger junger Mann bis 25 Jahre alt, mit antanb. Garberobe, non ge-lähmtem Herrn täglich 1—2 Stunden als Jührer gel. Gebalt nach Ueber-einfunft. Räheres bei Welter, Albrechtikraße 25.

arayliger Junge 12—15 Jahre für Belorg. u. leichte Beichäftigung auf Dolavlab Dobbeimer Strage gelucht. C. Saad, Goetbeltraße 1. 3. Gtellen-Gejuge

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Fräulein (Berfäuf.), auch in Buch-führung erfahren, sucht Stellung als Bolontarin in bell. Geschäft. OH. u. B. 892 an ben Tagbl.Bi.

Gewerbitches Berional

Junges Fräulein mit engl. u. frs. Sprach-fenntnillen, with Stellung als Empfangsbame ober ähnliches, ver lof. Off. u. S. 889 an den Tandl.-B.

Dausperfonal

Weltere Bitwe fucht baldigst Stell. mit guter Behandl., frauenl. Hauskalt beverzugt. Off. u. S. 888 and Tanbles. Dauerstellung

lucht geb. glleinsteb. Frl. Mitte 50 J., verleft in Kilche u. Saus. nur an ält. Serrn. guch neutral. Ausländer. Spr. Fransöl. Off. u. S. 886 an den Laghl. Berlan

Meinstehende Frau febr suverläffig. Jucht Stelle in frauentofen Saushalt: gebt auch nach auswarts. Offerien unt. M. 886 an ben Tagbl.

Seriga.

Serricatis-Köchin

mit besten Emviedlungen
sucht für sofort ob. svater
Stellung: eventuell auch
tagsübet. Offerten unter
M. 890 an ben Tagbl.

Berlag. Bur 16j. Madden aus aut. Saufe w. Stell. als haustochter

bei Familienanlichtes und Taschengeld gefucht. Off. u. U 887 Tanbl.-Berlag.

Fräulein aus auter Samilie lucht Stelle bei Kindern, taas-über: auch bei Ansländ. Offert. u. D. 890 an den Taabl-Berlas.

Männliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Français, 32 ans, instruit, sérieux, actif. bonnes références, parlant et écrivant bien l'alle-mand, cherche situation. Ecrire sous F. 890 au Wiesbadener Tagblatt.

Mehrere

für Damenkonfektion

sum balbigen Eintritt gelucht. Damen aus der Branche, mit auten Erfabrungen und Referensen, wollen ausführliche Offerten einlenden. Sora.h. fennsniffe erforderlich.

S. Guttmann.

Film-Unternehmen!

Für demnächst erscheinenden Sensations-Film suchen wir

Damen und Herren welche gefilmt haben, mit guter Garderobe, ebenso nehmen wir unausgebildete Leute an. (Keine Schule). Ebendaselbst ein Bürofräulein (Anfangerin) gesucht. Offerten mit Bild unter E. 893 an Tagbl.-Verlag.

Selbständige gutempfohlene Säuglingspflegerin

Susfrau Sauglingspflegerin per 1. Juli nach Frankfurt a. M. gefucht. Borstunden vorm. gefucht vorm. 8—10, nachm. 1—3 Uhr. Rerotal 53.

Bornstein, Schlichterstraße 10, 2

Verlangf

Ner Seite 11.



das bekömmliche

TAFELWASSER

mif nafürlicher Quellen-Kohlensäure abgefüllt.

General-Verfreter für Wiesbaden und Umgegend: F. Wirth, G. m. b. H., Telephon 522.

Verkäuferin Abteilung Kleiderstoffe.

 Verkäuferin Abteilung Leinen-Wasche.

Nar wirklich erste Krafte :: wollen sich melden. ::

Frank & Marx.

Ein besseres Rüchenmädchen hausarbeit mit übernimmt und ein Hausmädchen

welches auch etwas nähen fann, in einen Neinen Haus-halt (älteres Ehepax) gegen guten Lohn und gute Berpflegung ver 15. Juni gejucht. Räheres Rojen-ftraße 2, 1 (Ede Bierfladter Straße 10).

Befferes Alleinmädden oder einfaches Fräulein

zu einzelner Dame in Herrschafts-Haushalt gesucht. Vorzustellen zwischen 9 u. 11½ u. 3 u. 6 Uhr

Bierstadter Str. 10, P.

Celbitandiges gutempfohlenes

Ulleinmädchen das Rochen fann

nach Holland gesucht. Borgust. vorm. 8—10, nachm. 1—3 Uhr. Bornstein, Schlichterstr. 10, 2.

Chrliche fleißige unabhängige junge Frau

im Sausbelt tüchtig und erfahren, versteht auch Gartenarbeit, jucht Bertrauensstellung, event. auch im Geschäft vervoenddar, sir sofort ob. später bei zeit gemäßem Lohn, gute Berpslegung und Behandlung Grundbedingung. Offerten erbeien u. B. 892 an den Tagbl. Berlag. Stliche fleizige unabhängige junge Frau, im Haushalt in-allen sjächern bewandert, finderlieb., jucht

Bertrauensstellung
für sofort ob. später. Gute Kehandlg, und Berdslegung
Redingung. Lohnanspruch 20 Goldmark monail. Offi.

hieliger Bant werben einige gelernte

gesucht. Im gleichen Saufe fonnen auch noch einige zuverläffige gewandte herren ober Damen mit taufn annifden Borfenntniffen als

Schreibhilfer

Beschäftigung finden. Off. mit Empfehlungen unter 2B. 893 an ben Tagbl.Berlag erbeten.

Gesucht junger Maschinenschreiber

u. Buchhalter, Franz. u. Deutsch beherrschend, m. gut. Empfehlungen. Borzustell. Samslag vorm. v. 10—1 Uhr. Gneisenaustroße 12, Distillerse française, od. Sonntag porm. Bismardring 11, 1, pon 12-1 Iffr.

Gesucht ig. Mann

bon 16-18 Jahren, fehr fraftig u. arbeitsfreub., wenn mogi. geprufter Chauffeur. Gerner ein

Serrenfahrrad (Oceasion) zu laufen gefunt. Rab. am gleichen Ort

Jüngere Bürofraft für größ. Betrieb

sofort gesucht. Bevorzugt werden nur mannliche Be-werber, welche an sicheres, flottes Arbeiten gewöhnt sind. Offerten u. D. 891 an den Tagbl.-Berlag. F341 unter S. 890 an den Tagbl.-Berlag.

Zuverlässiger Buchhalter

Buchhalterin

welche anch stenegr.- u. schreibmaschinenkundig und an selbstständiges gewandtes Arbeiten gewöhnt sind, per möglichst sofortigen Einfriff von hiesiger Fabrik gesucht,

Gef. Offerten unter U. 889 an den Tagbl. Verlag.

durchaus bilangficher in benticher boppelter Buchhaltung, per fofort gefucht. Es wird nur auf erfte, an felbftanbiges Arbeiten gewöhnte flingere Rraft reflettiert, boch foll Bewerber minbeftens 25 Jahre alt fein, Schreibmaichine perfett beberrichen und alle portommenden Burvarbeiten flott miterlebigen tonnen. - Borerft nur ichriftliche Angebote von Bewerbern, bie diefen Anforderungen auch wirflich entsprechen, unter Angabe von Referengen, bisheriger Tätigleit, früheftem Gintrittstermin und Gebaltsaniprüchen an unfre Geichaftsftelle im Stabtifchen Schlachthof erbeten.

Fleischer: Imnung Wiesbaden.

Zum sof. event. balb. Eintritt suche ich mehrere selbständige

Bertäufer

welche bereits längere Zeit in ber Branche tätig waren. Im Deforieren von Schausenstern be-wanderte Bewerber bevorzugt. Ferner suche einen durchaus erstsassigen

für Konfeltion und Maß.

S. Wolff jr., Maing Berren u. Anabentleibung.

Offerten find unter 20. 891 an ben Zagbi. Berlag abzugeben.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt einen

zuverlässigen

für Personenkraftwagen. Guter Fahrer, gelernter tüchtiger Autoschlosser oder Mechaniker und solider Charakter sind Bedingung. Schriftliche oder persönliche Bewerbungen an F393

Hommel - Konzern Kom.-Ges.

Mainz, Franziskanerstraße 8.

Alterer erfahrener Herrschaftsdiener gesucht.

Rur Bewerber mit ersten langjährigen Zeugnissen wollen lich melben Wilhelmshöhe 2.

Raufmann

29 3., mit guten Zeugniffen, sulest felbftandig, fucht Stellung, am fiebsten als Korreiponbent, Exped., Ber-

taufer ober Bant. Gehalt Rebenfache. Geil. Offert, unter B. 890 an den Taghi. Berlag.

Manufakturist

fucht Stell. als Geschäftsführer, Abteilungs. leiter ob. 1. Bertäufer in nur gutem Saufe ber

Manufaftur. Modewaren. oder Ronfettionsbranche.

Firm in allen Abteilungen ber bewußten Branche. Antritt fofort. Offerten erbeten

Bermietungen

Baben u. Geichaftoraume.

Großer Laden

in zentraler Lage, auch für Bank geeignet, sofort zuvermieten Nur Selhstreff erf. Nah. u. B. 895 an d. Tagbl.-Verl

Möblierte Bohnungen.

Raffinger, Ellenbogeng 10 Möbl. Zim., Manl. uiw.

Magwels v. mbt. 3im. Grobe Auswahl kandia vorbanden. Mauthe, Luifenitr 16 Sth Bohnungs-Rachweis.

möblierte u. unmöblierte Zimmer. Lädden uiw. Bermittl.-Zentrale, Dambadial 5. Bart.

Mobl. 3immer mit fep. Eing. an geb, herrn i. v. Robaided. Anausftr. 2. 2 Grobes, aut möbliertes Zimmer, Balfon, auch turse Zeit, su verm. Markistraße 12.2 r.

Möblierte Manjarde negen Hausarbeit zu vm Körnerstraße 6. Bart.

Fremdenheime

3immer

au permieten, icon, neu eingerichtet, mit u. ohne Balton, in ichöniter Lage, gegenüber dem Kurbaus, Abegastraße 4. Eingang Connenberger Straße 24.

Mietgesuche

Suche aeg. hobe Miete itand, möbl. 3.. Bohnungen. Maniarben. Blantbe, Luijenftr.16. Sib

2-3:3immer

seit 21/2 Ichren in erstem franz. Herrschaftshaus tatig, mit prima Referengen, fucht für fofort Stellung. Dif. u. Z. 886 an ben Tagbl. Berl.

Ausländer

fucht au sofort möblierte 3-3im.-Wohn. mit Küche u. Bab. wenn möglich sevarat. Diferien unter K. 893 an ben Tagbl.-181.

guter Lage 2—3 3immer

möbliert ober leer. Off. mit Breis unter 3. 884 an ben Tagbl.-Berlag. che moblierte 3-3immer-Bohnung

mit Kilche und Dienste madchen-Immer. Dauer ber Miete mindestens g Monate. Offerten unter 28. 894 an ben Tagbl.

Teuischer Fabrit, lucht r. 1. Juli oder 1. Aug. 3 möbl. 3immer

mit Kliche Silber, Weiß-gena, Vorzellan ze wird gestellt. Offerten unter E. 891 an den Taabl B.

Sol. Bant-

fuct 3 Zimmer und Kuche (auch Frontsp. od. Manjardw.) in od. Mamarow, in bellerem Biertel od. Billa genen Bezabl. Liebernahme v. Ber-mögens Berwaltung. od. ähnl. Arbeiten. od, abnl. Arbeiten, Offerten unt. G. 871 un ben Tagbl. Berl.

3 möbl. Zimmer mit Kücke lofort oder jpater für dauernd ge-lucht. Wäsche u. Beitseug vordanden, Offerten unt. D. 886 an den Tagbi.

Billen-Beliger Weld. permietet burgerl. Shepaar mit 14iahr. Tochter eine 3-43im. Bohnung?

Große sonnige 2-3immer-Wohnung tann in Tausch gegeben werden, Hamilie ist gerne dur Silfe in Saus u. Garten bereit. Diferten unter D. 895 an den Tagbl-Ferlag. Möbl. Zimmer

von jungem Berrn sofort gefucht. Off. u. B. 886 an ben Tagbl-Berlag.

Suche islort für vorn, neutral. Ausl. Schlafts. Salon u mögl. Bab, in nur auter Lage. geg. entiprechend. Breis: ferner 2—3 Schlaftsim., 4 Bett. M. u Rüchenb. Otto Engel. Abolitt. 7.

Dame in erstem Hause berufs-tätig, sucht behaglich

möbliertes 3im. mit Frühftud und Beb. Rabe Raifer Friedrich Blap. Dif. u. 11. 883 an ben Tagbl.-Berlag.

Ander von finderlosem (Dauer-mieter.) Offerten unter K. 884 an den Tagbl.BI. den Tagbl.Berlag.

Seb. ält. rub. Chepaar für Surreauswede aesacht. Offi. u. D. 888 Tagbl.BI. Offi. u. D. 883 an den Tagbl.BI.

fucht sum 15. Juni ober früher fleines gut möbl. Zimmer

Bantbeamter

mit Bedienung, wenn möglich levar. Eingang. Offerten unter D. 889 an ven Taghl-Kerlag. Bell. Dame mit Tocht. lucht ein großes tonniges Jimmer

2 Betten, w. möglich Palton, in der Röbe Kurbaules, Offert u. 888 Jaghl, Berlag. Muslander

fucht Bohns u. Schlaft, mit 2 Betten, Ruche ob. Benut, Angeb, m. Breis Stöltel, Abelbeibftr. 37, 1

fucht

mit fepar. Eingang. u. D. 890 an Tagbi Irdi. mobl. Jimmer in anter Lage bei netten Leuten fofort gejucht Dff. u. U. 891 Tagbi. Berlag. Berufotatiges Francin

möbliertes Zimmer Näbe Taunusstraße. Off. u. G. 895 Tanbl. Berlag

Dauermieter!

Junger herr fucht einf. mobl. Jimmer per lofort ober 15. ds. Offerten mit Breisannabe unt. 3. 892 an den Taabl-Berlag.

feparat u. ungeftört, von einem Berrn per loiort für dauernd gejucht. Dfi. u. S. 893 Tagbl.-Verlag. Berr lucht

möbl. 3immer. Diferten mit Breis unter E. 895 an ben Tagbi. 31. möbl. Zimmer au mieten, mit ob. ohne Koft. Offerten u. U. 894 an ben Tagbl. Berlag.

Junges

Chepaar
[ucht swei imön möölierte
31mmer (Robn- und
Gehlatsimmer) mit Bades
41mmer, in der Rähe der
41mmer, in der Rähe
10ferten unter D. 893 an
den Taabl.Kerlag

3unges Mädden
[ucht einfach möblierte
Waniarde oder Jimmer,
Off. u. 6, 892 Taabl.Bl.

Sunger Mann [ucht
Unimodilelles Illimet
41 mieten, Offerten unt

gu mieten. Offerten unt Gegen Hausarbeit leere Manlarde ober Raum gesucht sam Untertiellen von saub. Handwerfszeug von unbescholt.
juverl. Ebevaar. Off. u.
2. 886 an den Tagbl. M.
Seerobenstraßte ober in
ber Räße

Stets Eingang von Neuheiten. Nur Qualitätsware.

erhalten Sie gut und preiswert im

Spezialtuchgeschäft

K. Schneid

51 Rheinstrasse 51

im städtischen Gebäude L Stock

I. Stock.

000000000000000000

fucht in guter Familie eine ichon

möbl. 3-3immer-Bohnung

bestehend aus einem Wohnzimmer mit Mavier und 2 Schlafzimmern mit je einem Bett, fur die Dauer von 3 Monaten bei Borausbezahlung von einer Million fofort gu mieten.

Offert, unter 6. 888 an ben Tagbl.Berlag.

Sofort gejucht wird ichone Privatwohnung (nicht Benjion), bestehend aus:

2bett. Gdjafzimmer, Galon

womöglich anschliegendem Babegimmer Brivatgebrauch. Selbige Wohnung muß freng fepariert und vollftanbig privat fein. Genaue Breisangabe wird erwünscht.

Offert, unter 2. 884 an ben Tagbi. Berlag.

Laden

in vertehrsreicher Lage oder Ausstellraume im Barterre ju mieten gefucht. Offerten unter T. 887 an ben Lagblatt-Berlag.

Laden

au mieten gesucht, eventuelle Beteiligung des jezigen Inhabers. Off. u. A. 617 an Tagbl. Berl.

3m Beutrum gu mieten gejucht

1—2 Räume

bie fic als Buro eignen für fillen Bertehr. Offerten unter G. 894 an ben Tagbl.-Berlag.

2 leere Mansarden

gesucht. Monatliche Miete 60000 Mt. Angebote u. 3. 890 an ben Tagbi.-Berl.

Wertstatt

su mieten, Raberes Rlüber, Reftenditrake 28. 3 lints. Selle Werkstätte mit Nebenraum für Buro gefucht. Offeri u. R. 886 Taabl. Berlan

Lagerraum

su mieten gefucht. Dif. u. D. 893 Taabl.Berlag.

Cagerraum

su mieten gesucht. Bart. ober Souterrain, event. auch Keller, Offerten unt. BL 893 an den Taabl. M

Weinkeller

mit 1 ober 2 Buroraum, su mieten gesucht, Offert u. E. 888 an d. Tanbl.-B.

Wohnungen zu vertauschen

Tanich. 1 Bimmer mit Ofen u. Gas. B., leer, in Mains, gegen besgl. in Mies-baden, Offerien u. U. 888 an den Taabl.-Kerlag.

Taufche geräum. 4-3im.-Wohn. m. Bab gegen 3-3im.-Wohn., Rähe Ringfirche. Offerten n. 5. 891 Tagbl.-Berlag.

Tausche meine ich. 1-3.-Wohn. u. Käche, im Abichluk. mit Gas u. Elettr. Borberh. Bart., obere Dokh. Str., aca. eine 2-3.-Wohn., im Bentrum der Stadt. Off. u. D. 891 an d. Taabl.-B.

Wohnungstauld! Taulche mein ichones gr.

(Weitvieriel) gegen eine 2—3 - Jimmer - Robnung. Et. Bob. Näberes im Tagbi-Berlag. Dg

Wohnungstausch. Tauiche meine neu bervericht. 1 Zimmer und
Küche gegen 2 Zimmer u.
Küche Diefendach Bleichtroke 47. Dib 1 Lints.
Gr. 2—3-3im. W. gegen
1. su tauichen gei. Off.
3. 887 Taabl-Berlag
3-3immer-Bohnung.
Sob., obere Docheimer
Straße, gegen 2-3immerRohnung ab guch House.

Mehnung od. auch Saus-meilter-Mohn, su tauschen gesucht, wenn Bergutung geschlt wird. Offerten u. T. 891 an den Taabl-Bi,

Wohnungs: Tauldy!

Gebe meine lehr lichöne 3-Im. Wohnung gegen eine 5-Im. Wohn Jahle seitgem. Bergüt. (Wohn-Tauich genehmigt). Off u R. 889 Taabl. Berlag.

Bellungsfauf . Ber tauicht 4-5-Zim.Bohnung, gleich welche Lage, gegen ichdene große 8-Zimmer-Wohnung mit Kiche und zwei Kellern? Freier Umzug, 1 Jahr freie Bohnung und Abftandszahlung. Differten unter J. 893 an den Tagbl.-Berlag. Ber tauicht 4-5-3im.

Bohnungstaujd)

Taniche 3:3im.: Bohn., neu herger. gegen 5- bis 6-Simmer-Mohn. Freie Miete und Abstand nach Uebereinkommen. Offert. Uebereinfommen. Difert. unter S. 864 an ben Tagbi.Berlag.

Taujaje

4-3immer - Wohn. gegen 3-3im.-Wohn. gute Lage. Off. u. E. 887 I.-Berl.

Laden

mit 2-3im. Wohn, gegen 2-3im. Bohn, im Stod, Bob., au tauschen gesucht. Off. u. T. 894 Tagbl.-Bl. u. R. 889 Tagbl.-Verlag.

per Toujo! Ich gebe meine lchöne Frontip. Robn. im vord.
Rerotal, 3 Jim. u. Küche, tabell. berg.. eleftr. Licht u. Gas. ganz tl. Miete. Ich iuche 3-Zim. Bohn. im Stod. Stiftstraße u. Umgeb. Off. u. K. 890 an ben Tagbl. Berlag.

Landhaus

mit größtem Ebelobit-garten, gegen Laden in nur erfter Kurlage, au

Welcher

Deutid - Umeritaner

Holländer

beteiligt fich an ber Er-richtung einer

Ghafzucht- und

Gänsemastanstalt?

Eingegäuntes Gelände m. Baller porhanden. Off. unter G. 886 an ben Tagbl. Berlag.

Belde junge unverheit, Dame bat Interesse an großem gewinnbringenb.

Wohnungs: Taujch :

fuche meine 6-Bimmer-Wohn. Bentralheis., elettr. Licht etc., Bentrum ber Stabt, gegen eine 3-4-gimmer-Bohnung in guter, freier Lage, möglichft Aurviertel, fofort zu taufchen.

Offerten unter 2. 875 an ben Tagblatt-Berlag.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Mit 40-50 Mill ev, mehr, lucht geb, ge-ichäftst. Dame, Anf. 30, su fauten od. sich su beteil, an Sotel. Benson oder funstgewerbl. Unternebm. Offerten unter O. 888 an den Tagbl.-Berlag.

Rapitalien-Geluche

Mapital

möglickt aus industr. Kreisen, sur Gründung einer Tockter Gesellichaft von gläns, arb. älteren Industrie-Untern, gesucht. Offerten unter U. 866 an den Tagbl.-Berlag.

au leiben gesucht, 5 % per Monat, auf schuldenfreie Billa mit toltb. Mobiliar. Offerten unter K. 888 an ben Taabl.-Berlag.

Bantbeamter

in gehobener Stell, fucht von Kapitalisten befort Mt. 1000000.—

rüdaablbar in 3 Mon. gegen bobe Bersinbung u. Sicherheit. Offerten unt. S 889 an den Tagbl-B Jut Neugründung

eines fehr rentablen in-buftriellen Unternehmens 20—30 Millionen

Lebensmittels Großbandels - Firma mit einger. Büro und Lager. sucht tätigen ob, stillen Teilhaha.

Unternehmen im Ausland

gröherem . Rapital teilannebmen? nicht ausgeichlosten. Ab reile Oftober. Off. mit Bild und Angabe der Berbältnisse unt. D. 887 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe Reine Bhantafie-Breije Rauf v. Saul., Geichätten all, Art. Billen in Feffit. a. M. u. Umg. beziehbar. Mauthe. Luifenstraße 16.

3u pert. ober permieten sum 1. Gept. besiebbare erricaftsvilla

mit freiem Laben, im Bentrum ber Stadt, preis-(eptl. auch Dame) mit Jentrum der Siebe. größerer Einlage. Angeb. wert au verkaufen. unter M. 892 an den unter U. 890 an Tagbi-Berlag.

Rapitalist

fucht fich mit 8-10 Mill. an gut fundiertem Unternehmen fill zu beteiligen. Rah. burch ben Beauftragten Robert Lathe, Rechtsburo, Geerobenftrage 5, 2.

Tätigleit iucht geb. u. taufm. erfabr, junge Dame, mit 40 bis 30 Millionen lotort verfügb. Kavital! d. Lauf eines Il. fein. Hotels oder Benfion, tunkgewerbl. Unter-nehmen nim. Aur dir. Ang. erw. welche Uteng ver-traul. beh. w. unter H. 888 zu den Taabl. Berlag.

Rapital

von glanzenb arbeitender renommierter Gesell-ichaft gesucht. Off. unt. F. 883 an ben Tagbl.-Berl.

Immobilien.
Angebote und Geiuche.
Bermittl.-Zentrale.
Dambachtal 5. B.
Geöffnet von 10—3 Ubr.

Geidäfts · Etagenhäuser

u. Billen zu fauf. gesucht. G. Bergmann, Rhein-Lotht. Immob., Säfnergalle 12. Mille Bands, Brivats häuser, Läden, Benfion fof. Manthe, 2016 Penfir. 16.

Etagenhaus in autem Zuftand au tauf. gefucht. Bermittler verb. Offerten unter B. 887 an den Tagbl.-Berlag.

Al. Haus su taufen gesucht. 3-3im. Bobn, tann in Taujch ge-nommen werden. Off. u. 5. 884 an den Tagbl.-BL Kleines 2—3-Zimmer

Immobilien zu vertaufchen

Einfamilien-Billa (beschlagnahmefrei) t. b. N. Frantfurt a. Dt. geg. eine

in Diesbaden. Schrift! Off, erb. in Hotel "Goldenes Rog", Zimmer Rr. 2, bis 3. 4. d. Monats.

olde oder Ctagenhaus

Großes versinsbares

Haus

selegen.

selege m. Löden u. Toreinfahrt. Borberh., Mittelbau und Sinterbaus, gegen fleine

Immobilien J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete

Kapital-Anlagen

von Geschäftshäusern Finanzierungen und Villen. Hypotheken.

Herrich. Billen u. Einfam. Billen 10 herrschaftl. Etagenhäuser, erstflassige Objette,

Geschäftshaus, I. Lage, mit freiwerd. Laden,

herrschaftliche Besitzung, dirett am Rhein,

Weinberge am Rhein, 8 bis 10 Stud pr. Jahr,

und Grundftfide verfauft Fräulein Th. Mayer.

Geisbergitraße 20, Bart. Aleine Metallwarenfabrif mit Metallgießerei

vellfiandig eingerichtet, mit 80er Debusofen, vier Revolverbänken. 3 Leitsvindel. 3 Blechaniker-Orchfinken. 12 Schleifmaldinenn. E.Lichta tlage. Vernickelung und Kleinwertzeug, dasu gehöriges villemartives Landbaus, 9 Immer. Bad. Has, Eleftr., at. Obst., Gemülegarten. Hübnervol., Stallung für Kleinvich usw., losort au verlaufen, nebst Aufträgen und Kundlsdaft, an ihnell entiklossenen Käufer. Bierkadt, Korderg. 11. Tifert. unter A. 614 an den Tagbl. Berlag.

Suche

für schnell entschlossene Käufer: Fabritgeb. mit ca. 10 Raumen, auch außerhalb gelegen

(Biebrich, Schierstein), Saus mit Toreinf. und Lager-ichuppen, beziehb. mobl. Billa. Gilofferten an DR. Seffe, Immobilien-Buro, Abelbeibftrage 64, B.

Berläufe

Brivat-Berfäufe

Laden nd Rebenraum. Barenbeftand. gu darenbestand, zu vert, ur ernstliche Selbstfäuf, ollen Off, u. B. 891 an aabl.Berlag einreichen,

rmittler verbeten.

lieres gutes Urbeitspferd unter aller Garantie su perfaufen. Berger, Gelb-

Brima Existenz Umitanbe balber megen

Fabritunternehmen

su verkaufen. Unternehm. ift seit 1909 bandelsgerichtlich eingetragen. L.
pon iedem Richtsackmann
betrieben werden. ernührt sur Zeit alänsend. Zaumusstraße 9. 3 St.,
techter Aufgang.
Boile-Rleid
meiß. bill. s. vl. Keimel.
M. 616 an den Tagbl-B.
Esseivenditraße 15. 1.

Ceichtes Cauipferd perfauf. Rarl Capite,

Schöner Wolfshund zeine Raffe, treuer Be-gleithund, Kinderfreund, beimer Stabe.

Wolfshund

3. alt. febr billig su erlaufen Rubesheimer itrage 30. Bart. r. Bertaufe prima

Schäferhündin

9 Monat alt. mit Sth., staubefrei. anhänglich. treues celebriames Lier. Mainter Straße Sc.

4 Bochen alte beutsche Schäferhunde bill. su of. Geflügel Farm Rittersbuns. Labnitraße, bei ber Klostermüble. oltermüble

Schöne j. Rattenpinscher ju perfaufen Blücker-fraße 35, 2 rechts A vendre

Jeune Bouledogue belle béte - dressé

pédigré. Wilhelms, Taunusstraße 64, part.

Sund. 5 Monate alt, Arensung Dobermann Schaferhund, su versaufen bei Betrn. Aömerberg 3. 1. Iwel junge hunde

7 Mochen alt. Rottweiler, aute Abstamm... su verf. Näh. Nitolasstraße 4. Brima lawarser Budel, mittelaroß, ein Jahr, mit sehr guten Eigenschaften, zu verfaufen Querfelditraße 5.

5 junge Enten Rollschere u. Leiterwas. Kleiber u. Schuhe vert. Schumann. Feldirake 19. 6 Legehühner

u. Kahrend wegen Blas-mangels au verlaufen. Abolf Stiebl. Bierstadt. Schwarzschle 5. Brima 1922er Legehühner

(8 Stüd u. 1 Sahn) b. su perfaufen. Karl Betri, Frankenkraße 26. 3 St.

Sute Lege-Bühner Leden, Schwalb.

Tauben (Mohntopfe).

Kröpfer u. Kaben. su perfaufen. K. Krämer.

Meingauer Str. 24.

Umitände halber

5 j. Leghühner

1 wachl. Sund. Dobersmann. an verfaufen.

Reter Joppi. Gärtner.

Mainer Eir. Salengart.

Glude

mit 6 Riden au vert. Rugust Jedel, Bietenring 1. Feitlitende Glude

mit Jungen su pert.
Bierkabt, Korberg. 11.
Jagdgegenstände

für Zimmerbeforation au perfaufen Senning. Dok-beimer Stroke 75. Afrita-Gammiung

su verlaufen. Senning. Dobbeimer Strafe 75. Bowle

ichones verüld, Stüd, u.
1 B. neue Serrenichube
(Gr. 43) au vert. Wolff.
Seerobenitraße 14. 2.
3ulinder u. Filsbut (59)
vd. Leichte, Goetbestr. 7.1

1 Pelzmantel

Nerz, Murmel 1 weißes Batisteleid mit Stidereien au verfaufen. Stumm. Taunusstraße 9. 3 St... techter Ausgang.



Bacon & für Polizei-, Begleitund Schutz-Hunde

hilgarier Straße 6, Hth. Part.

Besitzer: AU

Hallgarter Straße 6, Hth. Part.

Beschaffung aller Rassenhunde nach vorheriger Vereinbarung. erschiedene Rassenhunde zur Auswahl am Platze! — Schäfer-Hunde, Setter, Mannheimer plize, Franz. Zwerg-Bullys u. Boxer u. a. m. Scheren und Kupieren von Hunden. limer verschiedene Rassenhunde zur Auswahi am Platze! Zverg-Splize, Franz. Zwerg-Bullys u. Boxer u. a. m.



Tiillpaletot Gidus u. Capothut, alt. Damen, ferner Ladhalbidube (41

1 B. Chevr. Salbichul (37) nicht getrag. 3u ver Angul. v. 2—6 nachmit Schramm, Schwalbache Grieke 77. Part.

Creve de chine-Aleid,
Creve de chine-Aleid,
Adenkl. Mäntel, Kindo
Kl. f. 10—121., all auerd. verk. Delein, Bied
Git. 55, 1. Montaa nachi
1 wh. Poilekleid, Gr. 4
1 w. 1 ichw. Connental
Broutkrana. 1 Avnarium
1. Brotichneidmaich... et
Gtabliekel au verlaufer
Anaulchen 1—2%.
Mol. Bietenring 14, 3
MOd. Granes koltim
Strickiage. Damenichub.

Stridiade, Damenschuß (37, 38, 39), Herrenktiese Dam.-Strohbut umftändi balber billig zu vert. Schuldasse 4. Stb. link Eleg. seldgraues

wie neu, engl. Stoff, ich Fig., sowie ein Marenge Derren = Baletot, ichlant Figur, zu verk, bei Loc Friedrichstraße 44, 1.

B. Boileblufe

mit Balencienne, wasch Sembbluse, w. u. ichw. g-streift, elfenbeins. Wol bembbl. mit Sobljaun janbfarb. Wolltrifottl. n dm. Getbentreffen, mei Seiben-Triftoffeib, alle Gt. 44. wenig gett., a verf., desgl. ein pordie herrenbemd m. Krage (Gejundbeitsm.), Gt. 41 Gies, Rendauerstraße ; von 9 Uhr ab.

Eleganter gelber Seiden-Jumper und erbbeerfarb Boile-Rleid

billig su vert. Richling Scharnborftfraße 4. 2. Scharnbortifrage 4, 2, Ein Winter- und ei Sommermantel, ichwar lehr gut erbalt, und n vericited. Kleidungsftu billig au verfaufen. Rai morgens 9-41 Uhr. be

Johannisberger Str. 1 Gelegenheits

1 Bartie Damenwälche neu u. gebraucht, 1 weis Kleid, neu. 1 ldw. Kled (gelticht). 1 ldwarzwei far. Sommerkleid, ein Waldblufe. 1 Kaar weiß und 2 Baar Damen-Pack thube. Gr. 35. alles für kleine Vigur. u. lehr an erbalten. preiswert zu verlaufen. Otto Sehringer. Reskritcht 22 Mittelb 1

Cutawan-Anzug fait neu. 1 Brad a. Seide getran, braun. Damentoft (Gr. 48-50), du vert. D. Schaus. Rettelbechtraße 17. 3.

Cutawan

mit gestr. Hosen, mittler Frigur, bislig zu verkaufe bei König, Klarenthale Stroke 13. Batt.

Cutaway mit Beste, normale Größe, au ver Gottwalb.

Fraulbrunnenitraße 7, 2

Dockelen, herrenglister

Socieles. Serren-Milter lowars, a, Taille geart alte a. Bioline pt. Sen. Rohonnisberger Sir. 9.

Mahanzug neu, große ichl. Gigur, a verf. bei Brandt, Gobe-ftrafte 4, 2.

Herren-Anzug neu, für mittl. Fig., isl.

gu verkaufen, Liebergul.

Frontenitrake 19. 3.

Mod. gest. Manna
(Taille). Winter-Ragan
su verl. Troit. Schenborititrake 10. Bart.

Saffel.

Scharnborfistrake 7. 2.

Ein guterbaltener blaner Unjug für Jungen von 14 bis 16 3. preiswert au vert. Alder, Gelbitt. 23. 3 mittler Figur, lowie ei weißes Kinberfleidch, fi 8—10iähr, au verf. bei Spahn,

Sport- und Reit-Angug

Jagd-Unzug Gr. 56, wenig getrag... im Auftrag zu verk. Bender, Morikitraße 7. 4. Anabenanzüge

für 12—1diäbr. au vert. Breiding, Luisenfix. 49, 2 St. r. von 12—3 Ubr. Gans neuer duntelblauer Bleyles Linabenanzug für 10—11iäbr. preiswert au verf. Frau Claus, Abelbeiditr. 51, 2. Stock, von morgen 8 bis nachm. 143 Ubr.

Berichiedene guterhalt. Damenftiefel 37—38) preisw au perf. Räberes bei E. Broer, Dokheimer Str. 108 B. r. Br. Damenitiefel (40), och, 15 000 M. Zamponi, Launusstraße 19, 3. Raberes Damen-Salbidube

(38) su vert. Rojentbal, Abelbeibitrafie 58, 1. Gute, faft neue weiße Halbiduhe

(40) ju vert. Reidelbach, Ellenbogengaffe 10, 3. Herren - Shimm-

Salbiduhe totbraun mit Bifdleber-Einlat (Gr. 41), neu, Jadett Anzun mit gelte. Sole, fait neu, fl. Frigue, billig au verfauf. Lang.

Bismarating 40.
Meners Kouveri.-Lexifon.
5. Auflage. 20 Bände. ft.
Eisichrauf. faft u... Gras-mähmalchine, gebrauchsi.
158 Dachlatten & 3 M...
gebraucht. auf erholft. au vert. Dicksufer. Bier-ltadter Höbe. Gartenield-ltrake f. ftrake 1. Guterbaltene

Roman - Bibliothet preiswert au vert, Sans. Gebanftraße 13. Stb. 1.

Occasion! Briefmark.-Sammlung ichr reichbaltig, weit unt. Mert au verkaufen, Anfr. u. Dt. 889 Tanbl.-Verlag

Briefmarten

(in Gaten), große Aus-mahl, preiswert zu vert. Gebr. Loien.

Mitrostop

Ofto Gebringer.
Rellritsfir 22 Mittelb 1
Ein lawarzer Gebrod.
1 Angug, blau, mittler schröße, 1 Baneelbrett zu verl. Brober.
1 Baneelbrett zu verl. Brober.
1 Baneelbrett zu verl. Brober.
1 Gurerbaltene maffin Meffing, mit swei

Schreibmaschine ("Blidensberfer" Rr. 8), mit Koffer u. 3 Schriften, Schapitograph, Folio, u. fl. Hausdruderei su perk, der gegen guterbaftenes Herren-Fahrrad

su taulden. Sübenett. Wiesbaben, Schochtitr.

Schnell-Ropiermajdine

(Soenneden), fait neu, billia absuseben. Offert, y 93. 887 Taabl-Berlan Absugeben ein aussiehb.

Solzitativ
Taidenitativ "Biccolo"
perid. Rovierrahmen,
Glaiten-Lodengestell. ein
Blotten-Wällerungsfasten
Dunfessamen.

Dunfelfammer:Lampe, Gies. Reubaueritrase 3. Ein fast neuer Photographen-Apparat

Marte Meggenhofen. nans vorzügliches Infirm-ment, zu verkaufen. Cheribich.

28 Geerobenitrafie 25 Saft neuer trichterlofer Grammophon 20 Doppelplatten preism. 3u perfaufen. Ansui. Samstag porm. pon 5—7 Uhr, Gonntag

11—2 Uhr. Magnus Weitenditt, 18. S. 1 St Ciden-Speijezimmer Edden-Decrenzimmer preisw, su vert. Bauer, Schreinerei, 3gbnitr 10

Gpeisezimmer bestebend aus: Büfett, Kredens. 1 Auszugtisch. Sofa mit Umbau, sechs prima Leberstüblen, preis prima Leberstüblen, preis gegen Höchstebol wert gegen Höchitgebot u verlaufen. Belichtig. Sonntag v. 12 bis 1 Uhr. Montag. von 12—2 Uhr. Beer, Sabnhoftrake 2. 2

Speisezimmer u perfaufen. 1-3 u. 61/4-8, Sonntags. Bertram traße 9, 1 L. Dr. Treibmann Schlaftimmer u. Kuche. ev. fompl. 2-3im.-Eins-richtung. gegen Kalle lo-fort zu baben. Rettler, Biebrich. Diltbeoftraße 10. Sart.

Fait neue Metall-Betift. (weiß), mit Batentrabm., au verfaufen bei Weber. Mebergalle 50, 2 rechts.

Damastseide: Politermöbel Sola. 4 Sauteuils) u. Smyrna-Leppin pert. Breis 4 Million. u bel. 9-4 bei Marr. dierfteiner Strafe 18, 3

Chaifelongues wie neu, ipottbillig. Tapes, Bender, Ablerftraße 66, Bart.

1 Sofa 2 Seffel bleu Bliff, aut erhalten

1 Teppid 60×3,30. 3teil. Swaras Matrate, wie neu, su pt. Surtmanns, herrnmubl-gaffe 1. 1. Ede Grobe gaffe 1. 1. (Burgitraße 12.

Plujdjofa mit 2 Geffeln bill. au pt. Baper. Babnhofitraße 3. G.

Dannomirane 8. S.

1 nev Rinderstühlich, eine Betrof Siehl. 1 Spiral-Bügeleisen, 1 B. Damensichube (39) verf. Ruppel, Rauenthal Str. 5. M. 3.

Soja

mit Umbau. Eisidirant, Rinderflappwag. (Brennador) au vert. Anauleben bis 4 Uhr bei Sorlin. Mitolaslitaße 30. 1. Stod. Eichen:Büfett

moderne Form reiche Katesteverglalung. u ein Kulbewan-Auszugtlich su vertaufen von 10—1 Uhr. Sotniste. Blücherplak 6, 3 links.

Wäscherommode aut erbalten, poliert, preiswert zu verfausen. Rabinowiex, Faulbrunnenstr. 3. S. 1. Reue weiße

Garten-Flurgarnitur Tijd, Bant, 2 gr. Geffel, umltänden, jofort guntig absugeben; auch als Simmergarnitur perwend-ar. Nah, nur Samstag.

—8 Uhr, bei Reifner,
beerobenittaße 16.
Sechs rohe einsache

Zimmerftühle Rassenschrank

Spiegel mit Marmor-Ronfole su pert. bei Brandt, Goben-

Guterh, 2tilr. Rleider-ichrant bill, au vert. Erb, Biomardring 11. 3. Ct. L. Suro- Emrintung

mit Raffenfdrant au vertaufen bei Rochel. Milhelminenstraße 12

Geldschrant mittlere Größe Marfe Ofteriag: zu verfaufen. Mener, Kailer-Friedr.-Ring 18. 3

Aindecilimmen und 2 Stilblichen (Eich.) au verlaufen. Bodins, Meitenbitraße 34, 2,

Gardinenipanner su perfaufen bei Dengel, Beilftraße 18. 1. Großer Reifefoffer

Schienit. Gir. 11. Dib. 1 r. Fait neuer Faltenfosser, ca. 60 cm. aus pr. Rindsleder, au vert. Selenenstraße 29. 3 rechts.

Nähmajdine

aut erh. mit Zubehör, f.
200 000 Mt. zu verkaufen.
Schneider,
Malramitraße 20, 2.
Eine Bäichemangel
zu vert, bei Bettendorf,
Römerberg 29.

gandudhma wine u. 3 Mir. far. Wollftoff su veri, Sors, Waterloo-traße 1, 4. Dezimalwage

mit Gewichte. Chauffeur-iade, Culaway u. Jüng-lingsansug ichw... sn of. lingsansug ichw. su 1 Joen. Orgnienstr. 58. 5th 2

H .- Sinterrad Torp.-Steil., erft-Garten - Croquetipiel für 6 Beri., weiße eif.

Ainder - Bettitelle au pf. S. Rifolai, Eltvill. Strase 21h, 3. Stod I., Maurers Gartenanl. Ein Babnforb.

Cin Babslorb,
1 Leiterwagen. 1 BetrolSteblampe au verfaufen.
Karl Bed.
Rabulitohe 38, 3, Stod.
1 Auto-Reifen (710 ×
100), 1 Schl. (815×120)
au verf. Geblert, Westenditraße 15, 4.

Hulsmoter mit Fahrrad (Motor fait neu) preiswert zu verlaufen. Teis, Morivitraße 1.

Damen-Fahrrad amerit. aut erbalt., und 2 Sportinden Umitände halb, preisw a. Brivat-hand an vert. Besichtia. Gonntag b. 12 Uhr mitt. Beincilit, Emier Strake 54 2 St.

Herren-Fahrrad febr aut erbalten, au vert. Blies. Rieblitrage 21, 1.

Herren-Fahrrad preism. su verfaufen bei Schmitt. Wielandftr. 14. Loreingang Klopftodftr.

Herren-Jahrrad preiswert zu verfaufen. Withelmt. Mortbitraße 15. Frontip. Hetren-Jahrrad

an verf. Anzusch. Sonn-tag von 9-12 Uhr. Buchner, Rocustratio 22. Rorbert. 3 bei Ebet. Ein noch guterbaltenes Herren - Fahrrad preiswert zu verf. Angu-feben Sonntag vorm. bei Beber, Kailer-Kriedrich-King 23. Sib. 3 L Neues Adler-Fahrrad

ju vert. Jojef Riegler, ntittelar, au vert. Sols-maun. Gr. Burgstraße 19. beimer Straße 87, Bob.

Rlappwagent mit und ohne Verded billig zu verlaufen Rarl Betri, Frankenstraße 26, 3. St.

Bahn-Rennmaja.

(neu) au verfaufen. Billy Schneiber, 19 Bertramitraße 19. Rahmenbau und Lentstange gu vert. Eberinich. Geerobenftrage 28.

1 Break (6-Siger), hocheleganter Jagbmagen ju of, Lanban Greingalie 23.

Zwei Federrollen su verfaufen bei Emmert. Sonnenberger Strafe 82. Gebrauchter

Handfarren su verfaufen. Brummer, Moritifraße 21. Stb. Reuer, noch nicht gebr., lehr ichöner

Rinder-Wagen umftändehalber zu gert. Anzusehen Sonntag bei Naget, Seerobenstraße 5. Sth. 2. Rinder-Sits 11. Liegewag.

gut erhalten, preiswert au verf. Diehl, Germania-plak 3. Frontip. Liegewagen,

Klappwagen, falt neu, Kafig mit Ständer, ein Kleiderständer, Kommode, eich, Tilch zu verkaufen. Walterreit, Kiehlitt. 17.

Amder-Horbwagen su vert. Ansul. Sonntag von 10 Uhr ab. Teigner, Dokheimer Str. 171. B. 1 Kinder-Klappwagen

mit Berbed billig au of. Stömerbera 36. Stb. B. Geber, Klappwagen vert. Bütt. Herberttr, 7, H. 3. Guterbaltener großer weißer

Roch-Kinderwagen (Brennabor) preism. 5u vert. Mangetti, Westend-fixahe 8. Sth. 3.

Paddel: Segelboot

5 Meter lang, 1 Meter br., 5 Segel m. Schwert (in lebr gutem Zustand) au verl. Anzuseben in Schieritein bei Schüfer. Mittelltraße 19. neben

Rüchenherd billia au vert. Schlofferei Berahof Frankenfir, 13 Gelegenheitstau I Nonditor-Gasbadolen 4röbrig, fast neu, preis-wert zu verkaufen, Balentin Rhein, Konditorei Bedarf, Göbenstrehe 5

Gasherd

gut erh bill. vert. Lenz.
Römerberg 32 Sth B

Betrofeum-Kocher
(2 Al.), iowis mehrere
Saushaltungs Gegenstände lehr villig zu vertaufen. Näheres bei
Pinte.
Selenenstraße 9. 1 lints.
Iwanzig neue
Rlojettjize
auch einzeln. 1 eil. Kor-

auch einseln. 1 eil. Borgartendappelfüre. 1 groß, viered., 1 opaler und ein Küchentisch billig au vert. Schneider, Aerolitage 20.

Bu vertaufen: ca. 40 feuerfeste Steine

(25×8×2), 7,20 m neue Kauchtohre, 200 mm, drei galvan, Dienrohr - Knie, 200 mm, Ridele, Salen-litaße 4 (Malditaße). Grasnugung

102 Ruten mit Alee und Widen au vi. Feith, Dotheimer Str. 86. tägl. 3—4.

3mei Aefter Alee
au verf. Abresse su erfr.
im Tagbi.-Kerlag. Di
Alee u. Graonuhung
erster Schur verf. Hend.

3mei Accompany

Grannchen). 4—5 Mon.
olf. su faufen gesucht.
Differt. mit Breisang. u.
Robannisberger Str. 9, 1

28. 886 Tagbi.-Berlag.

Sändler-Berfäufe

Immer noch ber Billigite. Reine große Reflame aber billiger Bertauf.

Frads, Smotings, Cutawan, Gehröde und Satto-Anzüge und ichwarse u. nestreifte Sofen, Schlupfer pon 48 000 Mt. an. Much Babl.-Etleichterung. Ein Berfuch überzeugt.

Steimann, Rauenthaler Strafe 7.

Cello. Streichbak. Trompete, Bolbhorn. Tenorborn Biolinen, Sithern. Banio Gitarren Manbolinen, lowie alle Musitinstrum.-Eriats und Zubehörteile. Saiten verf. billig Eeibel. Jahnstr. 34

Berfauf Untauf Umtaujd

pon Mulifinstrumenten u. Antiquitäten, Streichbaß. Cello. Viola u. Geigen, serner Gitarren, Mandolinen, 3ithern, verächied. Blasinstr. u. Grammophone, nehme auch desette in Taulch.

Zb Walramstraße 25.

Preiswert! Gute Einzelmöbel.

2 Küchen (weiß und gelb), 1 flein, Speile, simmer zu verk. 3. Bolmer. Hermannstraße 3.

2 fcone Eisschränfe

An verfaufen.

3immermann,
Reroftraße 18. Bart

Br. Fahrrad mit Freilauf, neu, febr ereiswert of Bernhardt, Dolch Str. 20 Mtb. 3. herren- und Damenrad neu, prm. su vert. Maner, Wellristtraße 27, Sof. 2 Küchenherde

gebr. eichene schwere Halbstück

vom Küfer frild nach-gesehen, sür Wein und Kepfelwein geeignet pro Stüd von 95 000 Mf. an. fleinere Fässer und Lorbflaschen bütten. Wasserfässer und Eimer verkauft 6auer, Göbenstt. 16.

Raufgefuche

Deutsche Dogge dressiert, stubenrein und wachsam, su faufen ges. Offerten mit Brets unter B. 888 an ben Tagbl. Verlag.

Gilber: u. Dublee= Gegenstände, auch Bruch

Holzbrennstifte **Jahngebiffe** lauft gu bochften Breifen

als Fadymann deutiche Zirma Paul Engelmann,

Uhrmadermeifter. Midelsberg 13, 1. Glod.

Brillanten Platin Gold Silber

kauft reell Fr. Lehmann Juwelier und

Goldschmiedemeister Kaiser-Friedrich-Ring 47,2 Gegr. 1894. Empfahle meine Werkstätte

Wertgegenst. Aleider

Buide, Dedbett., Belge sc. fauft ju bochiten Breifen Stummer Reunnife 19, 2. Stod.

Ein auterhaltener Maulwurf-Pela u. Muff su taufen gei, Rredel Bietenring 8. Pelz

su faufen gefucht: tonnen gud Stude ob. v. Motten beichabigt fein. Bagner, Kaifer Friedrich-Ring 43 Kleider, Wäsche, Möbel, Deckbetten,

Aufstellsachen usw. kauft zu d. höchster Tagespreis D. Sipper. Riehlstr. 11. Tel. 4878 Serren : Ungug

Guketien. aut erbalten, ichlante Autrebett
nu versaufen.
Rollenbauer. Nerostr. 33.
Montag von 9 Ubr ab mit 1 Kissen au laufen gesucht. Off. mit Br. an Fran Glodner. Biebrich am Rhein, Seppenheimer Strafe 7.

Guterhaltene schwarze Hose mittl. Größe, su faufen gelucht. Kremer, Biebrich. Gausalle 32.

Prismenglas Brivathand su faufen ge-jucht. Wilhelms, Taunus-

ftraße 64. Bart. Billardbälle lowie Billardtuch

su faufen gesucht. 3immermann Acroftraße 18. Barierre, Briefmarken

auch gewöhnliche. 311 L. gelucht. Offert. 11 L. 891 an den Tagbl-Kerlag. Briefmarken-

Sammlung alte Marfen zu Liebhab.
Breisen gesucht, Ang u.
E. 881 an den Tanbl.-A.
Schranftoffer
du taufen gesucht. Angeb.
au Schurwans. Erbacker
Straße 7. 3.

höbel zu kaufen gesuc

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen

Klaviere ==

Correzzola Goldberg Rheinstraße 61, Ecke Schwalbacher Straße.

Kasenschränke.

Lexiton

au faufen gefucht. An-gebote mit Breis unter S 893 an Tagbl. Berl. Guter Teppich

1 Klavier su taufen gefucht. Off. u. 883 an ben Tagbl. Bl Gutes

Alavier

(bebeutende Firma be-porzugt) gegen hobe Be-sahlung su taufen ge-jucht. Offerten an Roque. Uhlanditrahe 17, 1. Stod.

Viano ifen gefuct. Off. u. 3 an ben Tagbl. B

taufen gefucht. Dfi. u 887 an ben T.Berl Phonola

Marte Blüthner, 311 fauf. gefucht. Aäberes Aröblich. Wilhelmstraße 3.

Harmonium

autes Instrument, mit Expression su tausen gel.
Schiedmaver. Butger. o. Sinsel-Austrument bevorsuat. Gef. Angebote mit Breisangabe an Thalia. Theater.

3able boben Breis für GAREIDMAILINE

Schroll . Babi.

Mailage-Apparat

Fon De Bluft Apparat au faufen gesucht. Beding, aut erhalten. Aur ihrifil. Anerbieten mit Breis an Mener. Hellmundstrake 45, 2 St.

Es wird au faufen ge-lucht die Möbel - Aus-kattung au 6 Zimmern, Küche u. Nebengel... im gebrauchten, iedoch nur guten Zustande:

1 Herrenzimmer 1 Speisezimmer-

1-25dlafzimmer

1 fl. Flügel

nur in Spenhols, ichwars ober ein folches

Piano

1 Rufifichräntchen ober Rotenbant, eventuell mit Roten,

2—3 Teppiche nur etwas Edites in Berfer oder jolder Art. 1–2 do. Borlagen 1-2 Klubsessel

oder 1 do. Sofa erntne icone

Gemälde

Aufstellsachen (mögl. in Bronse). (mögl. in Bronze), biperie Gardinen und für Küche und Korplas Linoleumbelag und gute Möbel für Mäddens und Diener 3 limmer. Versaußerer oben angeführter Gegenitände werden unt. Junderung strengt. Distretion böfl. gebeten, Angebote per Brief unter W. 870 an den Tagbl.

Ronversations | Rleine Bioline

EB., herrenu. Galon

Berfer Teppin gu taufen gesucht. Jäger.

Epeifestimmet Herrenalmmer Gelafaimmer und Küche lucht zu faufen. Offert. u. I 883 an den Taobl-98. Guterhaltene, moderne Schlafz.- Cinciditung

Eine ichone pornehme 6dylafzimmer= Einrichtung

Vorlagen u. Teppiche

pon Brivat, aus nur beij. Brivatbaus au tauf. gei, Ausjührl. Offerten mit Breisangabe u. B. 888 an den Tagbl. Berlas.

1 Saloneinrichtung in rötlicher Holsart bevorzugt.

1 fl. Flügel

The Guidel Beitagen genauer Beichreibung in Gerauer Beichreibung in Gerauer Beichreibung in Greisang. u. 11. 893 an den Lacht. Beeigang. u. 11. 893 an den Lacht. Beeigang. Guterhaltenes

Leichtmotorrad (Cocorel ob beral.), fiart und aufer Bergfteiner, for fort au taufen gehubt. Genaue Off. mit Breiseang u. T 893 Tagh! R.

Damen: , Fahrrad

Renjel.

in nur bestem Bustand su taufen gelucht. Bearens, Jahnitrage 2 1.

nur aut echalten. laufen gelucht. Rebert, Gneisenguftr.

auch defett, tauft ständig Moelf Bonillon, Reparatur - Bersstätte. 84 Dasheimer Straße 84. Bohnung: Dosh, Sir. 86. Mih. V.

gebraucht, an fanten ac-incht. Dit. mit Breisana. u. E. 894 Tanbi. Berlan.

au taufen gei. Grobtopf, Kreibelftraße 11.

u. Speifezimmer

ev. basu paffenbe Einzel-mobel fowie einen

pon Brivat zu taufen gesucht. Gef. Offerten mit Breisangabe unt. I. 882 an den Tanbl.-Berlag.

mit 2 Betten, auch Taufch.

fauft böchftzahlenb Rabinowicz, Faulbrunnenftr. 3, 5, 1. Gebr. Fliegenichrant zu taufen gelucht. Blum. Dambactal 18.

möglichle groß, wird gejucht. Offerten u. S. 883
an den Tagdl. Berlag.
Wall. Schreibrich
u. Walchtoil, m. Sviegels
auflaß geg. fof. Kalle du
faut. gel. Rur v. Brivat.
Vreis-Off. u. U. 8383 an
Ann. Erved. A. Brens.
Bahnhofitrase 3.
Nähmaich., Grammoph.
trichterlos. du fauf. gel.
Engel. Bismardt. 43. A.
Gute Nähmaich. a. f. gel.
Krieger. Frantenlit. 32. 1

Motorrad

pon Brivat su taufen ge-

Damenfahrrad

Herrenrad

Sahrräder und Rahmen

Herrschaftsmöbel ganze Einrichtungen — einzelne Stüde — Nachlässe schöne Aufstellsachen und div. Gegenstände

> fauft lac. Zimmermann,

Tel. 3253.

18 Merostraße 18. Taxieren für Herrschaften tostenlos.

folgende guterhaltene Möbel zu taufen gesucht:

1 Piano oder fleiner Flügel, 1 kompl. Speisezimmer, 1 Schlafzimmer mit oder ohne Einlagen, 1 Rücheneinrichtung nebst Rüchengeschier, 1 Linoleumteppich und ein anderer Teppich wenn möglich idliche Farben enthaltenb), diverse Einzelmöbel, Spiegel und Kleiderschrant, 2 einzelne Betten, Waschkommode mit oder ohne Warmor, 1 Wücherschrant, 1 Diplomatenschreibtisch, Sosa mit oder ohne Seisel, Chaiselongue, 2—3 einzelne Tische, diverse Stühle, Deckbetten u. Kissen, Britvorlagen, 2 Steppdecken, 1 Rähmaschine, 3 Waschgarnituren, Gardinen, Portieren, elettr. Lüster.

Frau Rendel, Bismardring 11, 1 rechts.

Wir kaufen

stels zu höchsten Preisen

Gold~, Silber~, Platin~

Gegenstände jeder Art. juwelen-Ankaufstelle Brigosi handelsgerichtlich eingetr. Fachfirma

Rheinstr. 56, Ecke Oranienstr.

Fachmännische Ankaufstelle für

Platin — Gold — Silber

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art, Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend

Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Rinder-Rioppwagen mit ober ohne Berbed, gefucht. Off, mit Breis u. B. 855 an ben Tagbl. Bl.

Guterhaltener Aranten: fobrituhl

zu kaufen gesucht. Diferten mit äußerftem Breis an Miner,

Gine Zinibadewanne u faufen gefucht. Off. mit Breis unter S. 889 an ben Tanbl.-Berlag.

Adjung! Mehrere Bintbade. wannen u. Babeofen su fehr hohem Breis au tauten gelucht. Bernhardt. Dobbeimer Strake 20 Sobeibant zu tauf, gel. Off u. 8. 821 Taabl. 281. Zwei gebt. Hobelbanie u faufen gel. G. Binbel.

Sofort z. t. gef. Wajdy= 350 bis 400 Ltr. Inbalt.

Midele

Salenitrage 4 (Balbitt.).

Heizkessel

und Feniter für Gewächs-bäuler ca. 1.75 m lang, an taufen gefucht. Carl Brömler. Franklutter Strabe 122. Ein aweillammiger

Gasherd au faulen gefucht. Gef. Off. a. D. 892 Taabl. B. Sparberdmen fauf, pei S. Wendler, eitenditrafte 42, 2,

Axt, Beil Solafeile, Zuschlanbammer starter 4räbr. Danbwagen, Handrollchen ober 2räbt. Bandwagen gelucht. E. Hand. Goetbeitraße 1.

Flaschen aller Urt, Metalle, Badeofen,

Badewannen, Alteisen, Papier 2c. fauft ftets 3. hohen Tagespreisen

S. Still Philippsbergstraße 2 Lager it, Annahmeftelle

6 Blücherstr. 6 Mittelbau. Bestellungen werben frei

Berdorbene Magarine tauft ftunbig in groß, u. Zahle nom mehr wie jede Ronfurrens bietet für

Babedien und wannen, Kuvier, Melfina. Blet, Jint. Linngeldirre, Eilen, Tuchabfälle, Seftforfe ic. Beftell. w. frei abgebolt. Schieriteiner Straße 27. Telephon 2814.

Flaschen aller Urt. Weintiften, Lumpen Reuluchabialle

Alleisen, Metalle, gebrauchte Babeosen u. Inkwannen, sowie sonitiges Altmaterial Laust kändig au hohen Preisen Still. Blückerstraße 3. Hot. Wohn. Mtb. 2. Einggang durch die Lorstabet.

3eitungspapier

fauber und aut erhalten. fauft in jeder Menge B. Jorbach. Damenbut Grosbandlung Lutlenitrage 24. im Sofe.

Beißweinflaschen luft au boditen Breifen

Simon u. Co., Weingroßbanblung. Rheinstraße 38.

Aurz-, Deiß- u. Wollwarer-Geschäft

von gelerntem jachmann zu faufengesucht. Selbstreslettant. Off. u. l. 890 a. b. Tgbl. Berl.

Gegenstänce aller Art verkaufen Sie z reellsten

hödsen lageskurs

L. Schiffer

gegenüber Kaufhas Blumenthal. Eing. gr. Tor. — blephon 4394. blephon 4394. Ungenierter Verkauf. Bitte genau auf Straße . Nr. 50 zu achten.

→ Ankauf, Terkauf

von Kunst u. Antiquaten u. Schmuckgegenständen für Dioration aller Art, auch japan., chines und Orient- und Luxusgegenstände ud Perserteppiehe.

Auf Wunsch komm nach auswärts. Taglich geöffnet von 1-1 und 3-7 Uhr. Raumkunst, langgasse 14 Elngang Schützenhofstræ 1, 1, und Münchener Kunstgewerbehaus, ochbrunnenplatz.

Bitte Inserat ausschneien und aufbewahren.

Antiquităten, Perseteppiche, Miniaturen, Elfenbeinfigren, Porzellano, Sitzmöbel u. jede it von Kleinkunst. Zahle den reelsten Wert bei

strengster liskretion. Alte und mue Kunst Jos. Hrsch Kl. Burgstraße). Tel. 3405.

Von privater Seite a kaufen gesucht

1 feines lBservice 1 feines Kafeeservice einige eche Vasen.

Offerten mit Preisagabe unter H. 16427 an Ann.-Exped, D. Frence, m. b. H. Wiesbaden.

Beve Sie Ihre

vrkauten hören Si mein Angebot.

Emser Str 2. Tel. 3529.

Alteingeführle hiesige Kunsthandlung

Metalle. Bapter. Sade lauft ubernimmt den disktien Derkauf guter Ölgenälde. 163 Dranien fr. 23. Offerten erb. unter H. 878 a den Fagbl.-Derlag.

Rheinische Kartonnagen- und Faltschachtelfabrik

Badeöfen, Zinkbadewannen

fowie Messingluster in Glette., Jinnsachen tauft gu ben bochften Breifen Sofmann, Hermannstr. 6, 2.



teisen-Lumpen

samtl. Metalle, wie Blei, Zink, Messing, Kupfer sowie Badewannen, Badeöfen,

Zinngegenstände, Weinflaschen aller Art

zahlen wir heute den wirklichen Goldmark - Kurs.

Am 2. Pfingifeiertag diwatze fleine Taiche im Malballa" Kino ver-oren. Inhalt Bak vim. Held farn behalten wers flickerfitake 7. Boriaen Montag illa Brieftasche

verloren.

(linter) verloren. Abgu-geben gegen Belobn. bei Reibling. Kleine Kirchgalie 4.

Sund entlaufen.

Verratte deutsche Dogge (Epanier), getigert, gut genährt, trägt Ketten-balsband. Wiederbringer gute Belohn. Bierkadt, Wiesbadener Str. 2 P.

Harry

entlaufen.

Fox entlaufen.

Junger gelber Dodel mit Geldirt entlaufen, Abzugeben gegen giet Belobnung Mauergafie 8 im Laden.

Ranarienpogel entilogen. Geg. Bel. abs. Schutenftraße 3. 2.

Gejdäftl. Empfehlungen

Rüchen

m noch vorteilhaften Breil. Gebrüder Leicher, Oranienstraße 6. 134

Patentrahmen

für Kinderbetten sertigt in ieder Größe an Ernit Bogler, Gneisenauftraße 12

Schneiderin

fucht noch Kundichaft auß, dem Daule, empfiehlt fich in Damen- und Kinder-Garberoben. Frau Ecklinamann, Rieblitraße 15. bei Bint.

Mähen w. angenommen

an billigem Breis fielditrake 8. Sib 1. H. Waiche aum Waichen u. Bügeln wird noch angenommen. Spahn. Lehrstraße 1.

Ware wird frei abgeholt. Höhler & Egenolf

49 Bleichstraße 49 (Eingang Torfahrt).

Rheinweinflaschen

3/4 Ltr., taufen gu höchften Breifen, ba Gelbftperbrand)er

Sugo Siort & Co., Beinhandlung,

Padigefude

Riceader

pachten gefucht. Zubr. Bleichitraße 34

Unterricht

Engländerin eri. Uniere, konveri. Morihite. 4 2.
Mollen Sie gut u. kanell

SOUNIA

ernen? Jung. ivanlicher
berr erieilt Unierricht.
Jabal.
Midesbeimer Str. 18. 3.
Midesbeimer Ronversation.

Sprachen: austaujd).

Offerten unter S. 890 an den Tankl.-Berlag Geb. l. Dame, Fransol., erteilt Unterricht und Rouverlation u. 2, 890 Toobles.

Unterright

Walter Vaul Friedrichstr. 51

Gefangunterricht an Damen u. berren er-teilt Konzertlängerin. Off. u. L. 887 Taabl.-B.

Berioren * Gefunden

verloren.

Bieberbringer erhalt Rähler,

Blüderplan 3, 3 rechts Alein. Gilbertäschen

mit Taldentuch, auf bem Bege Schwalbacher Str., Fleich., Bertrame, Eleo-norenitz, am Wittwoch nachm. verloten, Absug, gegen Belodnung, Rickel, Schwald, Struffe 38, 2,

Berichiedenes

Bensheim a. d. B. -Wiesbaden.

Wer fann 5 Fäller a 100 kg Farben, v. Bens-heim (Bergitraße) in nächter Zeit nach bier mitbringen? Guter Fuhr-lobn augenichert.

C. Malfomefins. Farben und Lade. Moristr. 41.

Dame wünscht Filiale su übernehmen in ber Ronfitüren-Branche. Kaution fann gestellt werden. Offerten unter 3. 894 an den Taghi.-331.

Arme Keninerin fann fich Lebensunterbalt verdienen durch Auf-nabme einer alten Dame. Ansufragen unter B. 883 Tagbl.-Verfag. Welch ebeldenkender

Herr oder

würde Liäftr, gebildetes Fräulein mit ins Aus-land nehmen? Suchende ist in Küche u. Saushalt durchaus verf. Acfrenzen feben zur Berfügung. Ge-fällige Offerten u. S. 886 an den Tandl.-Berlag. Olliethalt. Damenkad

gegen Lebensmittel pon

Tafelflavier gegen ein Damenrad zu taulchen. Offerten unter W. 889 Taubl.-Berlag.

Miederbringer erbält die balte des Geldes
Acubaneritraße 6. 1.
Cin beige Glace Sandicub am Donnerstag perloren. Wiederbringer Belobn. bei Birnbaum.
Billcherftraße 7.

Weißer Ainderichul Rlappwagen o. Berbed, wie neu, gegen Bettwälche. Rommode ob. Deckbett zu tauschen. Offi, unter B. 891 an ben Tagbl. Verlag,

Gegen 10 Pfd. Jabat

Rochfinderwagen su taufden gesucht. Dif. unter R. 894 an ben Laabl.-Berlag.

Lothringer Straße. Wo tann Biege unferge-ftellt werben? Radt. an Wendler, Westenbitt 42. Ges. Damen od. Serren fonnen ungeftort

Alavier üben. Suche für mein Biabr,

Mufnahme Brivat-Rindergarten. Angebote u. Angabe wie-viel Kinder bort) find zu

richten an Bfaff. Bellmunbitraße 37.

Dame

melde surüdgesog. leben will, fann guie Unfer-funkt in Alleinbaus o. b. Lande finden. Ober-Ingelheim.

Gelafglitt. 10.

Es ift Ihnen solortige
Gelegenheit aur Seirat.
ebenf. Einheirat geboten.
Frau L. Dies, Mwe.,
Quilenstraße 22, 1. Stod.
Telephon 1599.

Bornehme Chen

permittelt bisfr. u. reell

Bran Ella Tlighter.

Grabenitz. 2. 2.

Chevermitzlung

krena bisfr. gemillenhaft

ftrena distr., gewissenbast. Bermittl. Bentrale. Dambachial 5. Bart. Geöffnet von 10-3 Uhr.

Frankein vom Lande

25 Jahre alt. vermögend, wünsch Geldüftsmann o. Beamten, auch Witwer mit 1—2 Kindern nicht ausneichloßen.
wede Seirat fennen zu lernen. Offert.
u I. 802 Jaabl Berlag.

Drei jg. Damen

wünschen mit sebenslift.
berren bekannt au werd.
mecks beirat.
Off. u. R 895 Taabl. 98.
Eelbitändige beliere

Damenschaftlichneiderin

Ende 30er, eval. münlcht fich mit geb. Berrn in ficherer Lebensstellung au verheir. Anonom awecklos Offerten unter 28. 885

Offerten unter W. 885 an den Tgabl.-Berlag. Ernstgemeint! Swei gebildete Damen, dos Alleinseins mide, wünichen a. d. M. die Be-fanntichaft sweier vor-urteilsfreien

Derren

im Alter von 28—35 3.
Au machen, in sicheret Lebensstell. aw. Deirat.
Ett. Distr. Ehrensache.
Otierten mit Vild unter I. Self. an den Lagbl.-Vil.
Geb. Ig. Dame
Baise, eval. a. a. Fam., m. iehr verträgl. Ehar, itemperamento. musik. u. dänsl., mit eig. ichon einsact. Rohnung u. Berm., incht pass. Jebensgel. zw. beid. Seinat. Kur Hermenache. im baid. Seinat. Kur Hermenache. Seinang u. Bernensbilda., die Wert a. gemitk. ichone Däuslichfeit legen, wollen vertr. Zuschr. mit Bild u. L. 889 an den Lagbl.-Vil. ienden. Distr. Ehreniache. Knonvm zwestos.

238 3. 1 Kind. Räddchen.

38 J. 1 Kind. Mädchen, w. mit lolid, Herrn, Ar-beiter, in fich. Stell., bef. zu werden, zwecks Heir. Off. u. M. 888 Tagbl.-K. Alleinitebende

Dame

geletten Alters, mit voll-lommen einger. Wohn, nicht unvermögend, w mit derrn (nicht unter 50 Jahren) in sich Bosit. zweds Belrat in Berbindung au treten Off. u. R. 885 Tagbl.-23

Ingenieur
25 3. Chrift. sucht aweds barmon. Ebe sebenssust. ach. Dame, bis sum al Alfer. Anonom awedlos. Distret. Chreniache Zuichrift. möal. mit Bild. u. M. 894 Taabl. Bersaa.

nüchterne herren

(Sandwerf.), 26 u. 30 3. alt, ev. wünichen swei berufstätige Fraul. mit Wäche Auskatung. weds heirat tennen zu lernen. Ernftsgemeinte Auchriften unt. E. 891 an den Tagbl.-Ri.

Privat-Beamter

30 Jahre tath. lucht die Betanntichaft einer geb. dibiden Dame, mit gut. bemit. aweds Beitat. Briefe mit Bild, das suridaelandt wird, unter K. 892 an den Tagdl. Breten. Berichwiegenbeit elhiverständlich.

Handwerker

30 Jahre jüng Ausseh, wünsch Befanntschaft m. Fräul. 29r Jahre naturtreundlich und muffalisch (Gitarre) aweds Ehe. Offerten, möglicht mit Bild, welches aurückgef, wird, unter D. 894 an ben Toabl. Berlag.

Mittl. Gtaatsbeamter Billi. blaalsbeamlet
30 3. fath. mit Berm.
u. tadell. Kuf. groß. Intereste für Gartenbau u.
Kleintiersucht, sucht ebenloides Mädchen (auch v.
Land) aweds Seirat
tennen zu lernen. Bermittlung von Berw. ermittlung von Berw.
ermittling von Berw.
D. 884 an den Tagbl.-Bl.
Distr. sugel. u. verlangt.

Bantbeamier. anf. 30.
vermög. guter Char., w.
mit bübicher iung. Dame.
bis 25 3., aus auf. Kam.,
aweds Seirat in Berbind.

mit bubicher jung. Dame, dis 25 I., aus auf. Kam., aweds Seitrat in Berdind, au treten. Bertrauens-rolle Zukäristen, mögl. mit Bild. unter 5. 893 an den Taghl. Kerlag. Sirengite Disfretion gegeben und geforbert.

Centigemeint!

Selbst. Sandm., 35 I.

Selbst Dandw. 25 3.
mit eia. Daus u. Geldi.
dem es an Damenbet f.
wünicht bel. zu werden
mit i. Dame, im Alter v.
20—30 3. sweds heirat.
Such. ist ar. Naturryd. u.
leutselia. Natur. Dame
mit hersensbild. u. gut.
daustre-Lug erb. Bora
Berm. berb. Gef Off.
mit Bild unter E. 892
an d. Tagbl.-B. Anoum
sweetlos Sir. Disfretion.

Lebensluftiger

junger Raufmann anjangs ber Zwanziger, wünscht bie Befanntschaft einer jungen Dame im Alter von 18—19 Jahren

Jweus Detrut. Cif., wenn mögl. mit Bild, welches josort zurückgesandt wird, unter B. 893 an den Tagblatt-Berlag. Diskr.

Anonym groedlos.



Ausländer, welcher für längere Beit hier in Wiesbaden ift, wünscht Befanntschaft mit einer soliden jungen Dame

Heirat. awects

Offerten unt. 3. 888 Tagbl. B.

Der Herr welcher vor 2–3 Mochen Ede Kirchorsse u. Luisen-strake die iunge Dume mit Frl. Lilly verwechselte

und Montagabend % nach 10 Uhr Ede Milhelm-und Burgitraße itand, wird böflichft um seine Abresic ober einen Treffpuntt unter G. 891 an den Tagblatt-Berlag gebeten

Musgangs

30, groß, ichlant, Gabrifantenfohn, Geichaftsleiter, mit groß. selbsterword. Bermögen, herzens-gut, findlich fromm, jucht balbigst Ehe. auch mit gänzlich materiell besiplosem Mäbel.

Bilbofferten, biefr., Richtgef. fof. gurud. Offerten u. J. 880 an ben Tagblatt-Berlag erbeten.

Alleinsteh. Mann

Anf. 50er 3., mit sicheren Einkommen u. pensionsber., wunscht mit evang. Frau oder Witwe zwisch. 35 u. 55 3. zwecks Ebe bekannt zu werden; auch Einbeitat aufs Land. Ernstgem. Offerien unter T. 890 an den Tagbl. Al.

Landh. Obitt. Kleintier-sucht, sucht arbeitsfreud. a. armes (Dienst) Mädch. sweds Heirat. Oif u. 6. 892 Jagbl.-K.

Der Serr ber auf ein Inserat hin d. Dame m. Buch vergang. Freitag od. Montag 748 Uhr an d. Eing. d. Kur-bauses, linke Gäule, be-itellt hat. w. geb., da ver-fehlt, noch einmal au ichreiben unt. B. B. 787 hauptvolisagernd.

6dwarzweiß

Mittwoch, 6 Uhr Rh.= u. B.Str. Erbitte nochs mals Treffpunkt.

Rirdliche Anzeigen

Sonniag, ben 3. Juni. Evangelifche Rirche.

Eichboff. 11.30 Ubr: Kindergottesdienst. Blatter Str. L. Sonntag. 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Bfr. Schühler. Abends 8.30 Uhr: Bibestiunde. Wisj. Ind. Seld. Witt-woch. nachm. 5 Uhr: Bibestiunde. Bfr. Seld.

Ratholische Kirche.

Feier des Ewigen Gebets. Kollefte für den Altar-Berein. Bonifatinsfirche. Heilige Meilen 6, 6.45, 7.30, 8.30 u. 12 Uhr. Hochamt mit Bredigt 10.30 Uhr.

Ecilusandacht mit Umgang abends 6 Uhr.—
Bochentags beil Messen
6.15. 7 (Umr) u. 9 Uhr.
Abends 8 Uhr ilt satramentalliche Andacht diseinschil. Freitag (Herselliche Andacht diseinschil. Freitag (Herselliche Andacht der Seinschil. Genselbeitstellegenheit: Gonnag.
Beichtgelegenheit: Gonnag.
Andacht John Gamstag, nachm.
5—7 Uhr. Gamstag, nachm.
5—7 Uhr. Gamstag, nachm.
3.30 dis 7 und nach 8 Uhr. an allen
Bachentagen nach der Frühmeise.

Maria-Hilfirche. Seilige
Meisen um 6 u. 7½ Uhr.
Kindesgottesdienst 8.45.
Dochamt 10 Uhr. Agchm.
2.15 Uhr: Kamene-Seine
Andach. 8 Uhr: Gaframentalliche Andach.
Mochentags b. Messen
6.30 u. 9 Uhr: um 7 Uhr
ist die Freitag dem Hers
Jesu-Feste einschl., Amt
mit Gegen. Abends um
8 Uhr ist während der
Fronseichnams = Ottan
laframentalische Andacht.
Beichtsgelegenheit: Gonntag. morgens von 6 Uhr
an. Donnerstag von 5
bis 7 und nach 8 Uhr.
Gamstag 6 Uhr erste bl. Messe.
8 Uhr ameite bl. Messe.
9 Uhr Kindergottesdienst
9.45 Uhr: Amt u. seierlicher Fronseichn. Brozeisaltigt. = Pfartsfrec.
9 Uhr Kindergottesdienst
9.45 Uhr: Amt u. seierlicher Fronseichn. Brozeisen in der Kirche.
9 Uhr Kindergottesdienst
9.45 Uhr: Amt u. seierlicher Fronseichn. Brozeisen um 6.30 Uhr.
Freitag. abends. DersJeiu-Weibe m. Bredigt.
Beichtsgelegenheit: Gonntag. früh von 6 Uhr an.
Gamstag 4—7 und von
8 Uhr an.
9lottapelle zur 61. Essen
beit (Blumenthalkoule).
Seil. Messen 7 Uhr u.
10.45 Uhr. Kindergottesbienst 8.15 Uhr. Dochamt
mit Bredigt 9.30 Uhr.
— Abbs. 7.30 Caframentsandacht, ebensolls in der
180che die seinicht. Donnerstag. — Wertlags

Lan. 6 90ellag um 6.30

Lan. 6 90el

nerstag. — Werttags
lind h. Mellen um 6.30
u. um 7 Ubr üt Montag
bis Donnerstag gel. h.
Welle mit Aussehung u.
Gegen. Freitag 7 Ubr:
Sochamt. abends 7.30:
Derft- Zelu: Andacht.

Beisterstagsgefit Comp. Cvangelische Kirche.

Warttfirche. 8.30 Uhr: Indeed in Institute in In

Bibelftunde.

Renavoltostiche Gemeinde, Oranienitr. 5d. Sonntag, vorm. 9.30 Uhr: Hauptigotiesdienst. Radmittags 2,45 Uhr: Kindergotiesdienst. — Radmittags 3.30 Uhr: Gottesdienst. Bittwoch. abends 8.30 Uhr: Gottesdienst.

Bretzesigiöje Gemeinde. Sonntag. frish 10 Uhr: Erbauung von Brediger Tidsien, im Rathaus.



Drudfachen

in Verbindung mit Anzeigen im "Wiesbadener Zagblatt" find das beste Propagandamittel für geschäftliche Iwede, weit billiger als jedes andere Mittel, das einen gleichen Erfolg ver-spricht. Annahme von Vrud aufträgen jeder Art und jeden Umfanges im Vruderei-Kontor Echalterhalle lints

C. Schellenberg's Buchdruderei Wiesbaden, Zagblatthaus





Qualifäts-Stahlwaren für jeden Zweck und Beruf Faulbrun

Mobiliar= Versteigerung

Montag, den 4. Juni cr.,

pormittags 9% Uhr. im Beriteigerungsraum Friedrichstr. 43

irciwillig meiftbietend gegen Bargablung, obne Auf-gelb. gufolge Auftrags, wegzugshalber;

Giden-Speifezimmer,

nach Entwürfen von Brof. Bruno Baul: Büfett, Kredens, Auszugtisch. 4 Lederftühle, 2 Lederfeliel. Standuhr, Rubebett mit Dede:

Eichen-Bohnzimmer :

Umbar mit Bucherichranken u. 2 Sofabanten, runder Tilch. Diplomatenichreibtiich mit Sessel, Rauchtilch mit Messingvlatte, Klubiesiel, breites franzol. Rubebett mit Doppelrolle:

Beiges Schlafzimmer:

breites Meilinabett mit Matraten, Itir. Spiegelichtant für Kleiber u. Wälche, Malchtommobe mit Marmor u. Spiegel, Machtiich, 2 Stüble, Handitänder, Bibet, Toilettentilch mit Glasplatte: Küchenichtant, Tilch, Wandbrett, Stubl, Italietter, Dienstbotenbert, Schrant, Tilch, Stubl, Malchtand, Aleiberichtant, Korbmöbel-Garnitur, Teppicke, Horlagen, Matten, Bilber, Tichbeden Killen, Gläler, Bersellan, Spetie u. Kaffeelervice, ichone Austrelliachen, Lütter, Steblampe, Liegeituhl, Küchengeichter, lonstige Gebrauchs und Hausbaltungsgegenftände aller Art.

Die Sachen find gut erhalten und Griedensmare Befichtigung por Beginn.

Georg Glüdlich,

beeidigter Berfteigerer, 43 Friedrichftraße 43.

Robert Lathe

Büro für Rechts- u. Steuer-Angelegenheiten.

Urhundenwesen, Testamente, Finanzierungen, Sanierungen, An- u. Verhauf von Mict- und Geschäftshäusern, Villen und Grundstücken, Hypothekenvermittelung, Hausverwaltungen, Mietzinsberechnungen.

Sprechzeit 10-1, 4-6 Uhr. Secrobenstr. 5, IL.



Dienstag nad Areuznach

n bis 60 3entner Waren mitgenommen und bis 30 Bentner von Kreugnach guriidgeholt werben.

III O

は見なでで活のでは 角度で

Anfragen bis Montag mittag an F. Wirth, G. m. b. 5., Güterbahnhof od. Taunusftr. 22.

Bur Errichtung eines Rasinos

Berrengimmer, Rinbmobel unb Teppiche gefucht. Raufer ift bis Camstag, ben 9. d. D., hier und werben eilige Offerten mit genquer Angabe ber Befuchszeit unter B. 894 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Ausgekämmte Frauenhaare

taufen stets zu höchsten Tagespreisen Frisent Ed, Luremburgplat 5, Steiner, Herberfir. 18, Haarholg. Löbig, Helenenstr. 2, 1, Korting, Gr. Burgstr. 8, 2.

. von 65000 Man Smokings, Schlupfer

osen

Gestr. Hosen, schw. Hosen, Manchester-, Breeches- u. lange Hosen, Breeches in Stoffen, feldgraue Hosen, Englischleder-Hosen, Schlosser-Anzg. u. Sommerjoppen

Damen- und Herren-Stoffe

in allen modernen Farben.

Auf Wunsch Anzahlungen. Auswärtige Kunden erhalten bei Vorzeigung dieses Inserates beim Kauf die Fahrt vergütet.

Römerberg 14

solite jeder mit der Zeit schrei tende Geschäftsmann genz besonders pflegen. Wir

WIESBABER - TAGBLATTHAUS

besonders pflegen.

liefern ihnen moderne zweckentsprechende

Anzeigen und stehen mit Vorschlägen

jeder Zelt gerne zur Verfügung. Unser reichhaltiges und

künstlerisch

erstklassiges

Schriften

materia

Erfolgi

Großer Bolten Objijdaumwein

Marmelade

ferner sirfa 2500 kg **Iomatenpüree**

geteilt ober geschlossen, absugeben. Anfragen an Alois 3abu. Mains. Muguftinerftraße 13. ober unter G. 887 an ben Tanbl. Berlag.



Handarbeit

50 % unter Laden-preis, in allen Farben vorratig werden auch auf Bestellung angefertigt.

Hüte

Brokat - Band Blumen

in Seidentrikot

kaufen Sie äußerst preiswert bei

Dotzheimer Str. 46 Kein Laden!

AS GUTE

Kirchgasse 72. Telephon 6137.

Personal.

billige

eise!

Der große Cines-Film

Italienisches Filmdrama in 6 Akten Paul Bourget,

In der Hauptrolle: Soave Gallone

die berühmte italienische Tragodin.

Ferner:

Groteske.

Anfang

täglich 3 Uhr.

erteilt Unterricht in Rlavier bis bochfte Stufe, Musiktheorie, Gesangbegleitung, Opern- u. Lieber-

ftubium an 3n- und Auslander. Offerten unter E. 889 an ben Tagbi.-Berlag.

Briefmarten-Sammlung

(Europa) su taufen gehicht, auch Einsellt... Mit-Deutschland, D. Kolon Rauenthaler Str. 20, 3 Ils.

der altdeutschen Kleinstaaten, der deutschen Kolonien und Auslandspostämter sowie der europäijchen Staaten aus der Borfriegegeit uche ich bauernb zu taufen. Albert Engel, Abolfftraße 7, 1.

mit allen Schikanen, zu taufen gefucht. Angebote mit Breis u. Q. 883 an ben Tagbl.-Berlag.

1-2-Tonnen-

ju taufen ober mieten gesucht. Angebote unter E. 8894 an Ann.-Exped. D. Frenz, Bahnhofftr. 6.

Im Auftrag suche mehrere

Last-Wagen jeder Stärke zu kaufen.

Karl Eickelmann sen.,

Telephon 4141. Dotzheimer Str. 68.

zu kaufen gesucht. Angebote mit Breis unter M. 883 a. d. Tagbl. B.

Gebrauchte, aber guterhaltene moberne

Limousinen-Karosserie

für 14/30-PS.-Chaifis palfend, zu taufen gesucht Angebot erbitte unter A. 615 an Tagbi.-Berlag

gut erhalten

eventuell auch Leichtmotorrad, bon Brivathand gu faufen gefucht. Offerten unt. 2. 894 an ben Tagbi.-Berlag.

Banberer, 21/2 ober 41/2 P. S. zu taufen gefucht. Offerten unter 23. 890 an ben Tagblatt-Berlag.

Ein Prunk-Salon

auch als Musiksalon passend, bestehend aus: 4 Sofas mit Brokatseide und passenden Ueberzügen dazu, 1 Milieu mit antiker Prunkvase, 2 großen Eckspiegeln mit geschnitzten Konsolen u. 2 Büstenständern, sehr preiswert abzugeben.

Täglich von 10-1 und 4-7 Uhr anzusehen bei

GLÜCKLICH, Friedrichstraße 6.

Wiesbadener Tagblatt.



erbetten, Plumeaus und Kissen **Bettfedern und Daunen**

Woll-, Kamelhaar- u. Reisedecken Matratzen und Matratzenschoner



in nur besten Qualitäten kaufen Sie zu vorteilhaften Preisen im

-Bettwarenhaus A. Schupler Friedrichstraße Friedrichstraße

"Mauretania" schnellster Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagierund Frachtlinien nach allen Welffeilen.

DIREKTE LIMIE

Hamburg "ia Southampton New-York mittels Boppelsehrauben-Passagierdampfern-

Nächste Abfahrt: chnelldampter "Tyrrhenia", 17000 tess, 9. Juni (Oelfeuerung), 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse. Schnelldampter "Laconia", 20000 tess, 26. Juni (Oelfeuerung).

Die Dampfer besitzen Kühlräume zur Auf-bewahrung leicht verderblicher Güter.

Hamberg-Seathampton: { L. Klasse & S.—...

CUNARD, ANCHOR UND ANCHOR - DONALDSON - LINIEN.

Nächste Abfahrten d. Post- u. Schnelldampfer ven Cherbourg u. englischen Hafen nach Montreal "Asdania" . . . 7. Juni New York "Mauretania" . . . 9. Juni Boston "Scythia" . . . 9. Juni New York "Cameronia" . . 9. Juni Weg. Passagen u. Frachten wende man sich an **Cunard See Transport Gesellschaft**

m. b. H. HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5 oder an

Weltrelsebureau L. Rettenmayer Wiesbaden Mainz Kaiser-Friedr.-Platz 2 Schottstraße 1 Hotel 4 Jahreszeiten. (gegenüb. d. Bahnhof).

Brennholz Unzündeho

liefert jebe Menge ab Lager und frei Saus Deife & Bels, Solshanblung, Bleichstraße 35.



Erftfl. Salongeschäft der Damen-Belleidungsbranche sucht Berkaufsartifel, aparte Strichbelleidung oder dergl., in Rommiffion für eigene Rechn. Geeignete Räume vorhanden. Raution in jeder Sohe. Off. unter I. 874 an den Tagbl. Berlag.

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie

= Gegründet 1839. =

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

P.-D. "Orduna" P.-D. "Ohio" P.-D. "Orbita" P.-D. "Orca"

20. Juni 26. Juni

25. Juli 1. August 4. Juli 8. August.

Bequemste Route Hamburg-SOUTHAMPTON mit obigen

von Southampton und Cherbourg.

P.-D. "Almanzora" 8. Juni P.-D. "Andes" 29. Juni Anschlußdampfer verlassen Hamburg 2 Tage früher.

- Nahere Auskunft erteilen; -

ROYAL MAIL LINE S. T.

HAMBURG, Alsterdamm 39, BERLIN, Unter den Linden 17/18 sowie für Passage:

In Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5; Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46. Millettinganginanting Anderungen vorbehalten. Hillistingsbillisting

Sie ahnen nicht, welcher Wert

in Ihren alten unmodernen Damenhüten stedt, wenn Gie Diefelben bei mir umarbeiten u. modernifieren laffen; auch Farben, Reinigen, Aufpreffen und Umnaben der Form wird übernommen.

Borlanfig noch alte Breife, ichnelle Lieferung. Alman Roberts, Puß-Atelier, Philippsbergstr. 21,



ofenfertig, dasselbe speziell für Sparherde geeignet, sowie Kiefern-Anzündeholz und Heizungsholz liefert jedes Quantum frei Haus und ab Lager

Heinrich Biemer jr.

am Loreleiring.

Holzhandlung Gegründet 1896 Elücherstraße 40. Lager: Dotzheimer Straße,

Echtes Brennessel: Haarwasser

von Apotheler Edwarz, Rünchen, altoholfrei, gegen Schuppen und Haarausfall bewährtestes Katurpräparat, fein dustend, offen (Flasche mitbringen) 1/4 Liter Ut. 625.—, 1/2 Liter Ut. 1250.—, empfieht F 152 F. Bernstein, Drogerie, Römerberg 2.

Schutz gegen

Sicherheits-Alarm-Anlagen eigener Systeme führt aus als Spezialität

F. Dofflein, Installationswerk, Friedrichstraße 53.

rep. u. schleifen 🎖

8. Ellenbeck

Spezialgeschaft in Solinger Stahlwaren Kirchgasse 48. sar

Sommerfproffen!

~~~~



Gegr. 1871.

Regelmäßiger Passagierverkehr

mittelst Doppelschrauben-

# Hamburg-New York

| "Manduria" .                  |  | . 9.  | Juni              |
|-------------------------------|--|-------|-------------------|
| "Finland" · · ·               |  | . 16. | The second second |
| "Mongolia"                    |  | . 26. | 2011000           |
| "Minnekahda"<br>"Kroonland" . |  | . 7.  | The second of     |
| "Manduria" .                  |  | . 14. |                   |
| "Finland"                     |  | . 21. | Juli              |

Hervorragende Einrichtung der Kajüte und dritten Klasse. Vorzügliche Verpflegung. Auskunft erteilt die Passageabteilung der

American-Line

Alsterdamm 89 Hamburg

Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Trodenseuerlöscher "Glüdauf" löicht lotori jeden Entstehungsbrand, auch w. Benzin, Benzol. Betroleum uiw durch Waller nicht löschare Stoffe, brennen. "Glüdauf!" gehört auf jedes Automobil, in jeden gelichäftlichen Betrieb und Daushalt. Der Breis ist billig. Die Wirlung geraften verblüffend. Glänzende Urteile und Gutachten aur gefässigen Bertigung. Generalvertrieb: Schloh-Drogerie Stebert, Markistraße 8.



Feinen Privat-Mittaus- u



sowie Speisen nach der Karte empfiehlt

Max Christians, Rheinstraße 62.

# Gutgehendes

in Rurg., Beig. und Wollwaren, befte Geschäftslage, 5 Schaufenfter, nimmt Artifel in Rommission und stellt hierzu Raum und ein Schaufenfter ftandig gur Berfügung. Dff. unter E. 890 an Tagbi. Berl.



Beste u. billigste

Bezugsquelle bei größter Auswahl

für Verbrancher Schneider und Wieder-

verkäufer

TUCH-

Faulbrunnenstraße 5. Beachten Sie

Fenster

aus jedem Material mit Spiral-, schräger und gerader Verzahnung fabrizieren

Hilz Moiorenfabrik G.m.b.H. Düsseldorf, Fürstenwall 189.

Größerer Posten aparte handgehäkelte

aus Wolle und Kunstseide, auch einzelne Stücke, zu kaufen gesucht. Wollwarenfabrik "Nassovia" Būro: Freseniusstraße 33, (Dambachtal).



Spitzkorke.

Mixturkorke.

spanischen und portugiesischen Ursprungs, in feinen und allerfeinsten Sorten, beziehen Sie am vorteilhaftesten nur bei Franz Schlegel, Korkfabrik, Jahnstraße 8. Nur an Großverbraucher u. Wiederverkäufer.

Faskorke.

Spunde.

Eleganfe in Volle, amenkleider Frotté. Blusen, Röcke, Waschkleider.

Arnold, Wallritzstr. 11, nur 1. Et. im Hause der Apotheke. Vorzeiger dieses erhält 5% Rabatt.

Generalvertreter

Otto Kaiser, Hanau a. M.

WIESBADEN Karlstraße 27, II.

Borozeit: 9-1 u. 3-6 Uhr.

Günstige Gelegenheit!

außerst preiswert abzugeben

Garage Krumm, Richistraße 27.

Wir haben eine größere Angahl Millen

Alans, Chierfteiner Etrage 3,

Un dankbarer Freude zeigen die Geburt eines

# Sohnes

Hedmig Götze-Hülpert Georg Gölze.

Else Schaefer Emil Märker grüßen als Verlobte.

Wiesbaden Mettelbeckstr. 15, 3

Saarbrücken

Juni 1923

Staff Karrien.

Offo Schiemann Leni Schiemann geb. Baumbach

Vermählte.

Wiesbaden Eckernfördestr. 12 den 2. Juni 1923.

# CARL STEIN MARIE STEIN

geb. Georg VERMÄHLTE.

Wiesbaden, 2. 5. 1923.

Große Burgstr. 17

Staff Karten.

Ihre Vermählung geben bekannt

Regierungsraf Dr. Eras Ernfride Eras geb. Rosenow.

Wiesbaden-Dresden, 2. Juni 1923.

Karl Eickelmann Bertel Eickelmann geb. Schmalzhaf Vermählte.

Wiesbaden

Aarstraße 15

Für die uns anläßlich unsrer Dermählung ermiesenen Aufmerksamkeilen sagen mir

2. Juni 1923.

herzlichsten Dank.

Walter Steinmann u. Grau, Billi, geb. Göttert.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

# Rörbe und Stühle

Bürftenwaren ler Urt empfiehlt F20 Blindenanstalt

Bachmaverstraße 11. Bernivrecher 6036.

Schöne volle Körperformen durch unsere orientalischen Kraftvillen (f.
Damen betvorrag. schöne
Bilite): Breiogefrömt mit
goldenen Medaillen und
Ehrendivlomen, in 6 bis
8 Bochen 30 Pfd. Zunahme. Garantiert unichäblich! Aeratl. emviodl.
Streng reell Biese Dantichteiben! Breis, Badung
100 Stud Mt. 2900.—
Borto extra. (Bostanweit.
oder Nachn.) D. Fr.
Steiner u. Co., G. m.
b. D., Berlin, W. 30/38,
Eilenacher Str. 16. Auch
zu baben in Wiesbaden
bei der Schübenhof-Apothese, Langaasie 11. F155 Schone volle Rorper-

### Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.
Am 31. Mai: Sattler u.
Tapezierer Ihomas Radu.
53 3. Witwe Anna
Ouvrier geh. Dietich.
53 Jahre. Kind Brans
Schütenhaus. 2 3.
1. Juni: Witwe Wargar.
Leichter. geb. Rauch.

### Dr. med. Finkelstein

prakt.Arzt u.Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher) Facharat für Haut- u. Geschlechtstelden Sonnenberger Str. 11a jgegonüh. 58j. 10-111/p. 3-4, Sonnt. 10-L.

# Docteur Ambart

Faculté de médecine de Bordeaux Médecine générale Accouchements

Adelheidstr. 101, 1 et. Consultations 10 à 13

15 à 17 h sauf le Dimanche.

Ausstellung der

Grabdenemal u. iedhofs-Runst

Wiesbaden'

Frantfurt a. M.

Wiesbaden, Nicolasste. 3 Bei freiem Cintritt geöffnet von 4-1, 3-6 Mhe

Geftern entichlief fanft und unerwartet mein lieber Rann, unfer guter Bater, Schwiegerbater, Grofvater und Bruber

Im Ramen ber trauernben Familie; Frau Augufte Wengandt, geb. Anefeli.

Wiesbaden, ben 2. Juni 1923. Emfer Strafe 10.

Die Beerdigung finbet in aller Stille ftatt.



Gottes unerforicilichem Ratichluffe hat es gefallen, unfren lieben guten Sohn, unfren lieben Bruber, Schwager, Ontel und Reffen

ploplich und unerwartet in Obernborf a. Redar, wohlvorbereitet burch einen chriftlichen Lebenswandel, im blubenden Alter von 25 Jahren zu fich in die Gwigteit gu rufen.

Die tieftrauernben hinterbliebenen:

Gustav Röhl Helene Röhl, geb. Eberhard Karl Köhl Betty Köhl, geb. Krohmann

und Rinder.

Wiesbaden (Schenfenborfftr. 1), Diegen (hobeng.), 30. Mai 1923. Das Requiem für ben Berstorbenen findet am Montag, 8 Uhr, in der Dreifaltigkeitstirche statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim hinscheiben meines lieben Mannes fage ich allen, im Ramen aller Angehörigen, berglichen Dant.

Gleichzeitig bringe ich zur Lenntnis, bag ich bas Geichäft meines verstorbenen Mannes, Spenglerei u. Installation, in unveränderter Beife, mit bem langjahrigen Mitarbeiter, weiterführe.

> Frau Mina Hirsch, Wwe.